

[World of Players](#) > [World of Gothic](#) > [Story-Forum](#) > [OT]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #32 - There's a zombie on your lawn!

**Archiv verlassen und diese Seite im Standarddesign anzeigen : [\[OT\]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #32 - There's a zombie on your lawn!](#)**

Seiten : [1] [2](#)

**Stonecutter**

02.08.2009, 19:49

<http://img107.imageshack.us/img107/2147/unbenanntqb5.png>

So, der Spam geht weiter:cool:

Ich werfe, dem Titel gerecht, ein neues Thema in den Raum:

Wie steht ihr zu eher kleinen, unbekannten billigen Spielen? Kauft ihr vielleicht gerne mal solche Titel wie Plants vs. Zombies oder ähnlichen Kleinkram für ein paar Euros oder bevorzugt ihr grundsätzlich große, bekannte Titel und informiert euch vorher darüber?

Das Zombiespiel z.B. hab ich mir eher spontan über Steam gekauft und war begeistert. Ich hab festgestellt, dass solche kleinen, unbekannten Spiele oft weitaus mehr Spaß machen als man annimmt.. Allein an Plants vs Zombies hab ich laut Steam-Statistik über 32 Stunden gespielt.

habt ihr vielleicht noch ein paar Empfehlungen?:gratz

**Eddie**

02.08.2009, 20:06

Ich spiele ja eigentlich gar keine Videospiele mehr, aber "Frontschweine" fällt mittlerweile wohl auch unter die kleinen, billigen SPIELE. Der Multiplayer ist wirklich genial, auch wenn die Computergegner wirklich ziemlich stark sind. Gut, das ist, zumindest im Einzelspieler, sicher größer angelegt, als Plants vs. Zombies, hatte aber sicher auch mehr als 32 Std. Spielspaß damit.^^

Nach Gothic II DNDR konnte mich aber keines der "großen" Spiele, wie Stones es bezeichnet hat, mehr begeistern. Zumindest keins, das ich mir selbst gekauft hab, Halo 3 fand ich schon gut, aber das hab ich nur ab und an bei nem Kumpel gespielt. Assassins Creed war zwar am Anfang super, aber irgendwie hat sich das dann immernur wiederholt, weswegen ichs dann auch gehen lassen hab. Überhaupt wird ja bei Spielen mehr Wert auf die Grafikoptimierung, denn auf das Ausdenken einer anständigen Handlung gelegt, was ich persönlich sehr schade finde. Ich schwelge grade wieder in Erinnerungen an "The Legend of Zelda: Okarina of Time" sowie "Majoras Mask". Aber ich schweife schon wieder ab...

**König Rhobar II**

02.08.2009, 20:36

Ich hab da eigentlich keine bestimmten Präferenzen, wenn das Spiel interessant klingt oder mir empfohlen wurde, greife ich zu, so einfach ist das.

Ein Beispiel wäre "Fahrenheit", ist glaube ich auch nicht sooo bekannt. Wurde mir von nem Bekannten empfohlen, und es ist wirklich genial, super spannende Story, richtig geile Atmosphäre und die mit Abstand innovativste Steuerung die ich kenne. Ich hoffe immernoch auf eine Fortsetzung^^

Es gibt aber auch einige wirklich gute "Billigspiele", z.B. hat mich "Uplink" auch ziemlich lange an den Bildschirm gefesselt (ein relativ simples Game, bei dem es darum geht sich in andere PCs zu hacken und Aufträge zu erfüllen. Von dem Geld kann man dann neue Software kaufen oder den eigenen Rechner aufrüsten etc.). Und natürlich "Stranded II", ein richtig geniales Spiel, was ich zwischendurch imemr wieder mal spiele, ne Mischung aus Sims, Anno, und Monkey Island^^ (Man strandet auf einer einsamen Insel und muss überleben, also Essen, Trinken, Schlafen. Dazu muss man Unterkünfte bauen, Nahrung anbauen, jagen, fischen etc. und sich die dazu nötige Ausrüstung natürlich erstmal basteln, indem man Dinge, die man findet miteinander kombiniert usw. Gerade die Extended Edition ist dabei so herrlich absurd, dass das Spiel einfach nur genial ist^^)

**Laidoridas**

02.08.2009, 20:42

Ein Beispiel wäre "Fahrenheit", ist glaube ich auch nicht sooo bekannt. Wurde mir von nem Bekannten empfohlen, und es ist wirklich genial, super spannende Story, richtig geile Atmosphäre und die mit Abstand innovativste Steuerung die ich kenne. Ich hoffe immernoch auf eine Fortsetzung^^

Das passt jetzt aber nicht wirklich in die Kategorie...würde ich eher zu den Blockbustern zählen. Genial inszeniert jedenfalls, und mal abgesehen vom Ende fand ich die Story auch super. Gibts doch mittlerweile auch für 10€ oder so, ne?

Und natürlich "Stranded II", ein richtig geniales Spiel, was ich zwischendurch imemr wieder mal spiele, ne Mischung aus Sims, Anno, und Monkey Island^^ (Man strandet auf einer einsamen Insel und muss überleben, also Essen, Trinken, Schlafen. Dazu muss man Unterkünfte bauen, Nahrung anbauen, jagen, fischen etc. und sich die dazu nötige Ausrüstung natürlich erstmal basteln, indem man Dinge, die man findet miteinander kombiniert usw. Gerade die Extended Edition ist dabei so herrlich absurd, dass das Spiel einfach nur genial ist^^)

Davon hab ich glaube ich mal den ersten Teil gespielt (bin nicht sicher, ob es wirklich so hieß, aber das Spielprinzip war das gleiche), das war echt lustig. Gibts den zweiten Teil auch als Freeware?

Neben dem bereits erwähnten Plants vs Zombies, das ich gerade spiele und das wirklich extrem spaßig ist, möchte

ich mal wieder die fantastischen Spiele Mad TV und Highway Pursuit empfehlen. Beides ganz grandiose Freewarespiele.

**John Irenicus**

02.08.2009, 20:59

Wenn Stranded das ist, für was ich es halte... kann man da nicht aus steinen SOS legen und feuer machen, um auf sich aufmerksam zu machen etc.?

Oder war das etwas anderes?

Das würde ich nämlich echt gerne mal wieder spielen.

**König Rhobar II**

02.08.2009, 21:05

Das passt jetzt aber nicht wirklich in die Kategorie...würde ich eher zu den Blockbustern zählen. Genial inszeniert jedenfalls, und mal abgesehen vom Ende fand ich die Story auch super. Gibts doch mittlerweile auch für 10€ oder so, ne?

Ja, habs auch für 10€ gekauft. Klar, es ist kein "Billigspiel", aber soweit ich weiß auch nicht übermäßig bekannt.

Würde es eher als "Geheimtipp" definieren^^

Und so schlecht fand ich das Ende jetzt nicht, gerade das "böse Ende" schreit geradezu nach Fortsetzung. Hat was von Terminator xD

Davon hab ich glaube ich mal den ersten Teil gespielt (bin nicht sicher, ob es wirklich so hieß, aber das Spielprinzip war das gleiche), das war echt lustig. Gibts den zweiten Teil auch als Freeware?

Ja, ist auch Freeware. Wenn du es dir holst empfehle ich auch die Mod "Extended u. Realtex", hat bessere Texturen und wesentlich mehr Möglichkeiten. Allerdings sehen die Zufallsinseln da einfach nur grauenhaft aus : /

**Dark\_Okri**

02.08.2009, 21:28

Ich habs zwar schon mal gesagt aber ich weiß ein lustiges Spiel...ist sogar kostenlos (aber halt komplett auf Englisch).

Wer also Shooter mag... :gratz

<http://www.battlefieldheroes.com>

**John Irenicus**

02.08.2009, 21:36

Ich habs zwar schon mal gesagt aber ich weiß ein lustiges Spiel...ist sogar kostenlos (aber halt komplett auf Englisch).

Wer also Shooter mag... :gratz

<http://www.battlefieldheroes.com>

Bei dir ist irgendwie ständig irgendwas komplett auf Englisch. :eek:

**Laidoridas**

02.08.2009, 21:41

Bei dir ist irgendwie ständig irgendwas komplett auf Englisch. :eek:

So langsam keimt in mir der schreckliche Verdacht auf, dass es sich bei Ork-König in Wahrheit um einen Zweitaccount von The Britain handelt! :scared:

Ja, ist auch Freeware. Wenn du es dir holst empfehle ich auch die Mod "Extended u. Realtex", hat bessere Texturen und wesentlich mehr Möglichkeiten. Allerdings sehen die Zufallsinseln da einfach nur grauenhaft aus : /

Okay, werd ich mir mal ansehen, wenn ich meine bisher noch zur Verfügung stehenden Spiele durch hab. War grad mal auf der Homepage von Stranded, anscheinend ist in Teil 2 ja echt massenweise Kram dazugekommen.

**Dark\_Okri**

02.08.2009, 22:47

Sehr unheimlich, wohl wahr...warum gibt es meinen Account dann schon seid 2003 und den ollen Briten erst seid 2009 ?

**Laidoridas**

02.08.2009, 22:49

Das lässt sich durch ein simples Loch im Zeit-Raum-Kontinuum erklären. Du siehst also, The Britain, du bist enttarnt. Keine Ausflüchte mehr, wir wissen es doch sowieso schon alle!

**Cyco**

02.08.2009, 22:52

Ich weigere mich, das zu glauben! :o

**Stonecutter**

02.08.2009, 22:55

Den ersten Teil von Gestrandet (ich glaub er hieß "Schiffbruch") hab ich auch immer gerne gespielt^2^ Den zweiten organisier ich mir mal, wenn ich meine aktuelle Liste an zu zockenden Spielen abgearbeitet habe. Ziemlich toll finde ich auch das leider relativ unbekannte World of Goo - nur Laido hats nicht so damit:p Es geht darum, dass man so komische herumwuselnde Goo-Bälle hat, die man miteinander verbinden kann, quasi als Verstrebung. Auf diese Weise muss man Türme, Brücken oder sonstige Strukturen basteln (<http://www.youtube.com/watch?v=XkKKzPq5DNs>) und immer einen bestimmten Teil des Levels erreichen. Was nicht immer sehr einfach ist, da es sich um eine ziemlich tolle Physik-Simulation handelt - sprich, man muss immer beachten, dass das Gleichgewicht beibehalten wird, je höher man einen Turm baut, umso mehr schwankt er etc. Sehr Spaßig, leider nur etwas zu teuer - 20 € kostet es, 10 wären meiner Meinung nach angemessen. Sehr unheimlich, wohl wahr...warum gibt es meinen Account dann schon seid 2003 und den ollen Briten erst seid 2009 ? Ein Fall für Aiman Abdallah:eek:

**Ars Venusta**

02.08.2009, 23:21

Ein Plaudereckchen. Wie schön!^2^

Ich erinnere mich noch lebhaft an die Zeiten, als ich mich gerade in meiner Egoshooter-geilen Phase befand. Ich war zarte vierzehn Jahre alt und inniger Liebhaber des Adrenalinrausches aus der ersten Person. Gerne denke ich an die langen Abende zurück, an denen ich mit Freunden begeistert Counterstrike und Co. gespielt habe, natürlich nur auswärts. Denn meine Eltern teilten diese Begeisterung naturgemäß nicht, wie sollte es auch anders sein. Dinge für Über-Sechszehn-Jährige waren ein totales Tabu, ohne wenn und aber. Also musste ich zu exotischen Methoden greifen, um meinen immer stärker werdenden Drang nach Egoshootern, man könnte es Sucht nennen, zu befriedigen. Ich hielt also nurmehr nach Spielen Ausschau, die einerseits ab zwölf Jahren freigegeben sein und andererseits brutale, männliche Gewalt aus der Egoperspektive enthalten mussten. Folgerichtig schleppte ich die größten Gurken ins Haus. Perlen der Grotzigkeit wie Paintball Heroes ([http://www.amazon.de/United-Independent-Entertainment-GmbH-PAINTBALL/dp/B000EZ8PCG/ref=sr\\_1\\_3?ie=UTF8&qid=1249247933&sr=8-3](http://www.amazon.de/United-Independent-Entertainment-GmbH-PAINTBALL/dp/B000EZ8PCG/ref=sr_1_3?ie=UTF8&qid=1249247933&sr=8-3)) oder Neuro Hunter ([http://www.amazon.de/Koch-Media-GmbH-Neuro-Hunter/dp/3853237312/ref=sr\\_1\\_1?ie=UTF8&qid=1249248010&sr=8-1](http://www.amazon.de/Koch-Media-GmbH-Neuro-Hunter/dp/3853237312/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1249248010&sr=8-1)). Vernunft sei Dank, bin ich geläutert!§ugly

**Jünger des Xardas**

03.08.2009, 10:12

Hm, nö, ich spiele eigentlich allgemein nur noch wenig am PC. Ich glaube, das letzte Game, das ich mir gekauft habe, war The Witcher. Das nächste wird dann wohl Risen. Ich zocke fast nur noch alte Games. Da sind jetzt aber auch eher keine unbekannten Billigspiele bei. Das heißt, heute dürften einige von denen schon recht billig sein.

btw: Ich hasse die Deutsche Bahn §burn

**Deathwalker**

03.08.2009, 18:02

Ich spiele grade alle Star Wars spiele, die ich finde. KotOR 2, KotOR (zum 2 Mal) Jedi Academy... Die sind alt, aber sehr gut. (Besonders KotOR gefällt mir. Das ist eines der besten Rollenspiele neben Gothic)

**Ali von Ardea**

03.08.2009, 18:22

Ich spiele zur Zeit PES 2008, Battlefield Vietnam und Assassin's Creed. Die nächsten paar Spiele, die ich mir zulegen werde, sind vermutlich Assassin's Creed II, PES 2010 und Fußball Manager 10 (§dumm was für ein blöder Name).

Seit neuestem spiele ich auf der PS2 auch wieder F1 2002 (tolles Game:dup:)

**Jünger des Xardas**

03.08.2009, 18:29

(Besonders KotOR gefällt mir. Das ist eines der besten Rollenspiele neben Gothic)

Oh ja, KotOR ist super! Gerade der erste Teil. Aber ich hätte das jetzt nicht als unbekanntes Billigspiel bezeichnet...

**Deathwalker**

03.08.2009, 18:31

Ist es auch nicht. Aber es ist alt und billig zu erwerben. (Wobei ich mir schon keine Spiele kaufe, seit ich 13 bin. Man kann es legal kostenlos runterladen. [Und wenn jemand damit kommt, dass es doch illegal ist, der beweise mir, dass es das auch in Russland so ist])

**Ars Venusta**

03.08.2009, 19:18

Ist es auch nicht. Aber es ist alt und billig zu erwerben. (Wobei ich mir schon keine Spiele kaufe, seit ich 13 bin. Man kann es legal kostenlos runterladen. [Und wenn jemand damit kommt, dass es doch illegal ist, der beweise mir, dass es das auch in Russland so ist])

Billig zu erwerben, ist KoToR auf keinen Fall. Ebay und Amazon fordern selbst sechs lange Jahre nach Release noch

fürstliche Summen für diese Rollenspiel-Perle. Und je mehr Jahre noch auf seinen Buckel geladen werden, desto höhere Preise wird es erzielen. Gleiches gilt für Jedi Academy.;

**Stonecutter**

03.08.2009, 19:58

Ich hab mein Jedi Academy anno 2004 für 20 oder 25 € im Saturn erworben. Ich glaube das ist das einzige Spiel, das ich besitze, das ich als gebraucht weiterverkaufen könnte und dabei noch dick Gewinn machen würde:cool:  
Als die Preise bei Amazon und Ebay vor einigen Monaten mal allesamt auf 90 € waren, habe ich das ernsthaft erwogen... aber leider spiele ich es noch viel zu gern.

**Deathwalker**

03.08.2009, 22:05

Was? Ich habe es hier irgendwo für 150 Rubel gesehen (ca. 4€) Na was soll's, vermutlich war das im illegalen Verkauf.  
Anyway, ich bin schockiert. Solche Preise nach so langer Zeit...  
Naja, die Spiele sind es wert.

**Ars Venusta**

03.08.2009, 23:14

Was? Ich habe es hier irgendwo für 150 Rubel gesehen (ca. 4€) Na was soll's, vermutlich war das im illegalen Verkauf.  
Anyway, ich bin schockiert. Solche Preise nach so langer Zeit...  
Naja, die Spiele sind es wert.

Die horrenden Preise lassen sich wohl dadurch erklären, dass sowohl von KoToR, als auch von Jedi Academy jeweils nur geringe Stückzahlen produziert wurden und die Herstellung auch bald nach Erscheinen beinahe vollständig zum Erliegen kam, ohne dass es beide noch einmal zu einer triumphalen Rückkehr ins Budget-Regal gebracht hätten.:)

**Dark\_Okri**

03.08.2009, 23:44

Heute gibt es etwas trauriges :(  
Unser kleiner Kater ist verschwunden, seid heute früh ist er nicht mehr auffindbar.  
Wir haben überall gesucht, auch ob er irgendwo eingeklemmt oder eingesperrt ist aber: nichts.  
Ich hab solche Angst um ihn...was wenn er von der Terasse gefallen ist (das ist eine von lediglich 2 Möglichkeiten wo er sein könnte...alles andere würde keinen Sinn ergeben).  
Das sind ganze 12 Meter in die Tiefe...aber unten hat man nichts gesehen...also keine Leiche oder keine Blutspuren.  
Könnte aber auch sein dass das schon weggemacht wurde.  
Aufgefallen ist es ja erst als es Futter gab und er da nicht wie ein Verrückter angerannt kam - das ist schon merkwürdig, immerhin ist der total verfressen.  
Da haben wir gleich gedacht dass er vielleicht in nem Schrank oder so eingesperrt wurde, alle Türen aufgemacht aber er war nirgends.  
Ich weiß auch nicht ob er vielleicht zur Tür raus ist aber auch das ist unwahrscheinlich, ich war in den letzten 3 Tagen nur einmal draussen (heute früh).  
Und da hab ich die Tür auch nur ganz kurz aufgemacht als ich gegangen bin und widerkam.  
Im Normalfall muss man aber auch nicht aufpassen dass die Katzen ins Treppenhaus ausbüxen, wenn ich den Abfall runterbringe lass ich die auch immer offen, die gehen eigentlich nie aus der Wohnung raus und wenn nur 2-3 Schritte in Richtung Treppe und dann gleich wieder zurück.  
Daher ist es ja so unwahrscheinlich dass er aus der Tür raus ist aber IN der Wohnung ist er auch nicht (oder ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen wo...es wurde wirklich ALLES durchsucht; Schränke, Waschmaschine, Kühlschrank, Abfalleimer, selbst die Schubladen wo er eh nicht reinpassen würde.  
Falls er irgendwo eingesperrt ist oder feststeckt würde er ja auch maunzen oder sich irgendwie versuchen bemerkbar zu machen (hatten wir ja schon mal) aber es kam kein Zeichen, nichts.

Ich bin wirklich ratlos...ist er nun noch hier, ist er irgendwo draussen...lebt er überhaupt noch :( ich hab Angst um den kleinen Kerl.  
Er kann einem zum Wahnsinn treiben, ist frech, respektlos und diebisch...aber ich mag ihn, immerhin ist er auch so lieb und verschmust...waah...ich fang gleich wieder an zu heulen.

**Sir Ewek Emelot**

03.08.2009, 23:54

Heute gibt es etwas trauriges :(  
Unser kleiner Kater ist verschwunden, seid heute früh ist er nicht mehr auffindbar.  
Wir haben überall gesucht, auch ob er irgendwo eingeklemmt oder eingesperrt ist aber: nichts.  
Ich hab solche Angst um ihn...was wenn er von der Terasse gefallen ist (das ist eine von lediglich 2 Möglichkeiten wo er sein könnte...alles andere würde keinen Sinn ergeben).  
Das sind ganze 12 Meter in die Tiefe...aber unten hat man nichts gesehen...also keine Leiche oder keine Blutspuren.  
Könnte aber auch sein dass das schon weggemacht wurde.  
Aufgefallen ist es ja erst als es Futter gab und er da nicht wie ein Verrückter angerannt kam - das ist schon merkwürdig, immerhin ist der total verfressen.  
Da haben wir gleich gedacht dass er vielleicht in nem Schrank oder so eingesperrt wurde, alle Türen aufgemacht aber er war nirgends.  
Ich weiß auch nicht ob er vielleicht zur Tür raus ist aber auch das ist unwahrscheinlich, ich war in den letzten 3 Tagen nur einmal draussen (heute früh).  
Und da hab ich die Tür auch nur ganz kurz aufgemacht als ich gegangen bin und widerkam.  
Im Normalfall muss man aber auch nicht aufpassen dass die Katzen ins Treppenhaus ausbüxen, wenn ich den Abfall

runterbringe lass ich die auch immer offen, die gehen eigentlich nie aus der Wohnung raus und wenn nur 2-3 Schritte in Richtung Treppe und dann gleich wieder zurück.

Daher ist es ja so unwahrscheinlich dass er aus der Tür raus ist aber IN der Wohnung ist er auch nicht (oder ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen wo...es wurde wirklich ALLES durchsucht; Schränke, Waschmaschine, Kühlschrank, Abfalleimer, selbst die Schubladen wo er eh nicht reinpassen würde.

Falls er irgendwo eingesperrt ist oder feststeckt würde er ja auch maunzen oder sich irgendwie versuchen bemerkbar zu machen (hatten wir ja schon mal) aber es kam kein Zeichen, nichts.

Ich bin wirklich ratlos...ist er nun noch hier, ist er irgendwo draussen...lebt er überhaupt noch :( ich hab Angst um den kleinen Kerl.

Er kann einem zum Wahnsinn treiben, ist frech, respektlos und diebisch...aber ich mag ihn, immerhin ist er auch so lieb und verschmust...waah...ich fang gleich wieder an zu heulen.

Ich fühle mit Dir: Wir hatten früher mal zwei Kater, Geschwister, von denen der eine irgendwann einfach nicht mehr aufgetaucht ist. Er war plötzlich weg, und wurde niemals wieder gesehen. Das war sehr traurig, auch für den anderen Kater, der aber bis vor einigen Jahren - da er hochbetagt entschlafen ist - bei uns gelebt hat.

Ich wünsche Dir, dass sich Eure Katze wiederfinden lässt.:(

### Dark\_Okri

04.08.2009, 00:46

Wenn wir aufm Land wohnen würden wärs nicht ganz so schlimm...immerhin kommt der ja vom Dorf und hat dort auch die ersten 4 Monate gelebt bevor er zu uns kam.

Ich denke in der Natur käme er gut zurecht...aber hier in der Stadt ? Mit all den Autos ? Und aggressiven Kötern die unangeleint herumlaufen ?

Zudem wundere ich mich dass er - sofern er doch von der Terasse gestürzt ist - diesen Sturz überlebt hat...wie gesagt, sonst würde man doch unten was sehen...und wenn das einer wegmacht würde er doch schauen wo denn da mitten auf dem Gehweg ne tote Katze herkommt...scheiße, ich will gar nicht daran denken :(

### Oblomow

04.08.2009, 01:07

Wenn wir aufm Land wohnen würden wärs nicht ganz so schlimm...immerhin kommt der ja vom Dorf und hat dort auch die ersten 4 Monate gelebt bevor er zu uns kam.

Ich denke in der Natur käme er gut zurecht...aber hier in der Stadt ? Mit all den Autos ? Und aggressiven Kötern die unangeleint herumlaufen ?

Zudem wundere ich mich dass er - sofern er doch von der Terasse gestürzt ist - diesen Sturz überlebt hat...wie gesagt, sonst würde man doch unten was sehen...und wenn das einer wegmacht würde er doch schauen wo denn da mitten auf dem Gehweg ne tote Katze herkommt...scheiße, ich will gar nicht daran denken :(

Ich hoffe jetzt einfach mal, dass es nicht so schlimm ist. Aber in der Stadt eine Katze zu verlieren ist wohl schon ziemlich dramatisch:(

### Skaddar

04.08.2009, 10:17

Mein Beileid:( Katzen sind die besten Haustiere und es ist immer schlimm, eine zu verlieren. Vielleicht kommt er aber wieder, denn bei meinem Cousin war die Katze auch zwei Tage verschwunden und kam dann wieder. Hoffen wir das Beste.

### Vihrea

04.08.2009, 11:01

Heute gibt es etwas trauriges :(

Unser kleiner Kater ist verschwunden, seid heute früh ist er nicht mehr auffindbar.

Wir haben überall gesucht, auch ob er irgendwo eingeklemmt oder eingesperrt ist aber: nichts.

Ich hab solche Angst um ihn...was wenn er von der Terasse gefallen ist (das ist eine von lediglich 2 Möglichkeiten wo er sein könnte...alles andere würde keinen Sinn ergeben).

Das sind ganze 12 Meter in die Tiefe...aber unten hat man nichts gesehen...also keine Leiche oder keine Blutspuren.

Könnte aber auch sein dass das schon weggemacht wurde.

Aufgefallen ist es ja erst als es Futter gab und er da nicht wie ein Verrückter angerannt kam - das ist schon merkwürdig, immerhin ist der total verfressen.

Da haben wir gleich gedacht dass er vielleicht in nem Schrank oder so eingesperrt wurde, alle Türen aufgemacht aber er war nirgends.

Ich weiß auch nicht ob er vielleicht zur Tür raus ist aber auch das ist unwahrscheinlich, ich war in den letzten 3 Tagen nur einmal draussen (heute früh).

Und da hab ich die Tür auch nur ganz kurz aufgemacht als ich gegangen bin und widerkam.

Im Normalfall muss man aber auch nicht aufpassen dass die Katzen ins Treppenhaus ausbüxen, wenn ich den Abfall runterbringe lass ich die auch immer offen, die gehen eigentlich nie aus der Wohnung raus und wenn nur 2-3 Schritte in Richtung Treppe und dann gleich wieder zurück.

Daher ist es ja so unwahrscheinlich dass er aus der Tür raus ist aber IN der Wohnung ist er auch nicht (oder ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen wo...es wurde wirklich ALLES durchsucht; Schränke, Waschmaschine, Kühlschrank, Abfalleimer, selbst die Schubladen wo er eh nicht reinpassen würde.

Falls er irgendwo eingesperrt ist oder feststeckt würde er ja auch maunzen oder sich irgendwie versuchen bemerkbar zu machen (hatten wir ja schon mal) aber es kam kein Zeichen, nichts.

Ich bin wirklich ratlos...ist er nun noch hier, ist er irgendwo draussen...lebt er überhaupt noch :( ich hab Angst um den kleinen Kerl.

Er kann einem zum Wahnsinn treiben, ist frech, respektlos und diebisch...aber ich mag ihn, immerhin ist er auch so lieb und verschmust...waah...ich fang gleich wieder an zu heulen.

Oh mann, das ist hart. Uns ist vor Jahren unser Hase aus dem Gehege ausgebüxt. Mit ihm zwei andere, die konnten

wir aber wieder finden. Der Dritte blieb verschwunden, und wir wohnen an einer grossen Strasse, der ist inzwischen sicher tot. Hasen und Katzen sind zwar nicht das gleiche, das hat aber damals ganz schön wehgetan, daran zu denken, dass der Kerl jetzt irgendwo im Strassengraben liegt. :( Hoffentlich kommt dein Kater zurück.

**Hüter der Wahrheit**

04.08.2009, 12:28

Das Battle zwischen mir und 1!-!1 hat endlich seinen Abschluss gefunden.

Ich möchte alle recht herzlich einladen, sich das Battle einmal durchzulesen, an der Abstimmung teilzunehmen und einen Kommentar in den Thread zu posten. :p

Link zum Battle (<http://forum.worldofplayers.de/forum/showthread.php?t=456712>) :gratz

/edit:

@ Ork-König

Herzliches Beileid, hoffentlich taucht er bald wieder auf. :(

**Deathwalker**

04.08.2009, 12:50

Wir hatten vor langer Zeit auch einen kleinen Kater. Bis er...  
Nein, das wird Ork auch nicht aufmuntern. Lassen wir das Thema.  
Hast du schon im Gefrierfach gesucht?

PS: Viel schlimmer ist es, wenn Menschen verschwinden, und du keine Ahnung hast, wo sie sind.

**Waldkauz**

04.08.2009, 15:53

@Ork-König

Wohnen in deiner Umgebung Chinesen oder andere östliche Völker?:D

Katze schmeckt wie Karnickel hab ich mir sagen lasse.§kratz

Nee jetzt mal Spaß beiseite. Wenn die Katzen nicht Tod sind kommen sie schon durch.§wink

Wir haben auch ein alten "Wild"Kater (ist so um die 18). Und wenn der mal ne weile weg war haben wir auch immer gedacht, dass der iwo vor sich hin gammelt.

Bisjetzt ist er aber immer wieder gekommen:) - kein Wunder von uns bekommt er was zu fressen:D

Also nur Mut

**Ars Venusta**

04.08.2009, 15:54

Heute gibt es etwas trauriges :(

Unser kleiner Kater ist verschwunden, seid heute früh ist er nicht mehr auffindbar.

Wir haben überall gesucht, auch ob er irgendwo eingeklemmt oder eingesperrt ist aber: nichts.

Ich hab solche Angst um ihn...was wenn er von der Terasse gefallen ist (das ist eine von lediglich 2 Möglichkeiten wo er sein könnte...alles andere würde keinen Sinn ergeben).

Das sind ganze 12 Meter in die Tiefe...aber unten hat man nichts gesehen...also keine Leiche oder keine Blutspuren. Könnte aber auch sein dass das schon weggemacht wurde.

Aufgefallen ist es ja erst als es Futter gab und er da nicht wie ein Verrückter angerannt kam - das ist schon merkwürdig, immerhin ist der total verfressen.

Da haben wir gleich gedacht dass er vielleicht in nem Schrank oder so eingesperrt wurde, alle Türen aufgemacht aber er war nirgends.

Ich weiß auch nicht ob er vielleicht zur Tür raus ist aber auch das ist unwahrscheinlich, ich war in den letzten 3 Tagen nur einmal draussen (heute früh).

Und da hab ich die Tür auch nur ganz kurz aufgemacht als ich gegangen bin und widerkam.

Im Normalfall muss man aber auch nicht aufpassen dass die Katzen ins Treppenhaus ausbüxen, wenn ich den Abfall runterbringe lass ich die auch immer offen, die gehen eigentlich nie aus der Wohnung raus und wenn nur 2-3 Schritte in Richtung Treppe und dann gleich wieder zurück.

Daher ist es ja so unwahrscheinlich dass er aus der Tür raus ist aber IN der Wohnung ist er auch nicht (oder ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen wo...es wurde wirklich ALLES durchsucht; Schränke, Waschmaschine, Kühlschrank, Abfalleimer, selbst die Schubladen wo er eh nicht reinpassen würde.

Falls er irgendwo eingesperrt ist oder feststeckt würde er ja auch maunzen oder sich irgendwie versuchen bemerkbar zu machen (hatten wir ja schon mal) aber es kam kein Zeichen, nichts.

Ich bin wirklich ratlos...ist er nun noch hier, ist er irgendwo draussen...lebt er überhaupt noch :( ich hab Angst um den kleinen Kerl.

Er kann einem zum Wahnsinn treiben, ist frech, respektlos und diebisch...aber ich mag ihn, immerhin ist er auch so lieb und verschmust...waah...ich fang gleich wieder an zu heulen.

Ich werde dir an dieser Stelle keinesfalls mein Beileid aussprechen, als ob dein Kater schon unrettbar verloren wäre. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt und es besteht eine sehr große Chance, dass dein kleiner Liebling eines

schönen Morgens wieder gesund und munter vor eurer Tür steht. Ich spreche aus Erfahrung. Junge Katzen werden stets von einem sehr ausgeprägten Spiel- und Erkundungsdrang geleitet. Es ist nichts Ungewöhnliches, dass sie deshalb sogar mehrere Tage ausbleiben. Jedoch wissen sie auch gleichzeitig darum, dass sie bei ihrer Rückkehr von einer sicheren, liebevollen Heimat empfangen werden. Also verliere dich nicht in deinen Sorgen. Katzen führen ein sehr autarkes Leben und hängen kaum vom guten Willen eines Menschen ab. Ich wünsche dir dennoch, dass die sichere Rückkehr deines Katers deinen Kummer bald vertreiben wird!;)§wink

**Dark\_Okri**

05.08.2009, 00:33

So wie es aussieht...sieht es scheiße aus.

Wir haben den kleinen Kater gefunden heute Abend...draußen im Gebüsch, total verängstigt und verletzt.

Sind dann zur Notaufnahme von der Tierklinik, 3 Stunden da gewartet und dann...naja; Zähne gesplittert, Zunge muss wohl amputiert werden, linke Vorderpfote gebrochen...aber das ist wohl alles harmlos im Vergleich zum Hauptproblem...irgendwie sind die inneren Organe gequetscht worden und der Magen-Darm-Trakt schiebt sich jetzt ganz allmählich in den Oberkörper und wird irgendwann die Lunge verdrängen so dass er erstickt wenn nicht operiert wird.

Das absolut abartig-perverse ist: die Operation ist wohl teuer (wie teuer wird uns morgen der Chirurg sagen) und wenns zu viel ist...das Geld ist leider knapp bei uns...scheiße...dann müssen wir uns wohl dafür entscheiden ihn einzuschläfern.

Ich hasse mich selbst dafür, dann bin ich wirklich nur ein Mörder.

Und selbst wenn die Operation bezahlbar ist...die Erfolgchancen sind nicht die besten und wenn ich daran denke den kleinen Kerl nie wieder zu sehen, ihn zu verlieren.

Verdammt, ich verkrafte momentan keinen weiteren Verlust..ich habe nach wie vor am Tod meines Vaters zu knabbern und der ist bereits fast 4 Jahre her...und nun das.

Mist.... :(

**Sir Ewek Emelot**

05.08.2009, 00:46

So wie es aussieht...sieht es scheiße aus.

Wir haben den kleinen Kater gefunden heute Abend...draußen im Gebüsch, total verängstigt und verletzt.

Sind dann zur Notaufnahme von der Tierklinik, 3 Stunden da gewartet und dann...naja; Zähne gesplittert, Zunge muss wohl amputiert werden, linke Vorderpfote gebrochen...aber das ist wohl alles harmlos im Vergleich zum Hauptproblem...irgendwie sind die inneren Organe gequetscht worden und der Magen-Darm-Trakt schiebt sich jetzt ganz allmählich in den Oberkörper und wird irgendwann die Lunge verdrängen so dass er erstickt wenn nicht operiert wird.

Das absolut abartig-perverse ist: die Operation ist wohl teuer (wie teuer wird uns morgen der Chirurg sagen) und wenns zu viel ist...das Geld ist leider knapp bei uns...scheiße...dann müssen wir uns wohl dafür entscheiden ihn einzuschläfern.

Ich hasse mich selbst dafür, dann bin ich wirklich nur ein Mörder.

Und selbst wenn die Operation bezahlbar ist...die Erfolgchancen sind nicht die besten und wenn ich daran denke den kleinen Kerl nie wieder zu sehen, ihn zu verlieren.

Verdammt, ich verkrafte momentan keinen weiteren Verlust..ich habe nach wie vor am Tod meines Vaters zu knabbern und der ist bereits fast 4 Jahre her...und nun das.

Mist.... :(

Ich weiß gar nicht, was ich hierauf Tröstendes erwidern könnte. Ich fühle mit Dir, soweit ich es vermag. Ich hoffe für Dich, dass Eure Katze überlebt.:(

**Cyco**

05.08.2009, 00:48

Das ist hart. Mein Beileid zu dieser Situation. Ich hoffe, ihr kriegt den Kater wieder auf die Beine.

**Stonecutter**

05.08.2009, 01:01

Ach du scheiße, das tut mir aufrichtig Leid:(

Mir war ähnlich zumute, als unsere alte Katze irgendwann einmal nicht mehr nach Hause zurückkam...

Aber hör auf, dich als Mörder zu bezeichnen - du kannst doch echt nichts dafür. Es ist nun einmal nicht möglich, sein Haustier 24 Stunden lang im Auge zu behalten.

Und das ist ein übles Dilemma... natürlich will man sein geliebtes Tier nicht verlieren, aber die Alternative ist oftmals auch nicht sehr rosig.

Es klingt zwar hart und ich würde jetzt vielleicht wie ein Arschloch, aber ich würde (mit diesen Informationen zumindest) den armen Kater einschläfern lassen. Das finanzielle Problem spielt dabei für mich gar keine Rolle - ich würde zwar für meinen Kater auf jeden Fall bereitwillig alles zahlen. Allerdings scheint Lenin wirklich extreme Verletzungen zu haben. Du sagst selbst, dass auch mit OP kein Erfolg garantiert ist. Selbst wenn sie erfolgreich ist, wie würde es mit dem Kater weitergehen? Er wird garantiert nicht mehr der Alte sein, das ist einfach so. Dass sich ein Haustier dann nur noch durch das Leben quält, will man schließlich auch nicht.

Wenn aber die Aussicht darauf besteht, dass er nach der Operation tatsächlich ein halbwegs normales und schmerzfreies Leben führen kann, würde zumindest ich die OP sofort in Kauf nehmen. Wie gesagt, ich weiß halt nichts über den Zustand, aber so würde ich handeln.

Ich hoffe auf jeden Fall auf die zweite Möglichkeit:(

**Ars Venusta**

05.08.2009, 01:36

So wie es aussieht...sieht es scheiße aus.

Wir haben den kleinen Kater gefunden heute abend...draussen im Gebüsch, total verängstigt und verletzt.

Sind dann zur Notaufnahme von ner Tierklinik, 3 Stunden da gewartet und dann...naja; Zähne gesplittert, Zunge muss wohl amputiert werden, linke Vorderpfote gebrochen...aber das ist wohl alles harmlos im Vergleich zum Hauptproblem...irgendwie sind die inneren Organe gequetscht worden und der Magen-Darm-Trakt schiebt sich jetzt ganz allmählich in den Oberkörper und wird irgendwann die Lunge verdrängen so dass er erstickt wenn nicht operiert wird.

Das absolut abartig-perverse ist: die Operation ist wohl teuer (wie teuer wird uns morgen der Chirurg sagen) und wenns zu viel ist...das Geld ist leider knapp bei uns...scheiße...dann müssen wir uns wohl dafür entscheiden ihn einzuschläfern.

Ich hasse mich selbst dafür, dann bin ich wirklich nur ein Mörder.

Und selbst wenn die Operation bezahlbar ist...die Erfolgchancen sind nicht die besten und wenn ich daran denke den kleinen Kerl nie wieder zu sehen, ihn zu verlieren.

Verdammt, ich verkrafte momentan keinen weiteren Verlust..ich habe nach wie vor am Tod meines Vaters zu knabbern und der ist bereits fast 4 Jahre her...und nun das.

Mist.... :(

Ich schäme mich fast angesichts dieser harten, niederschmetternden Wahrheit, die meinen letzten Beitrag wohl augenscheinlich ins Unglaubliche, ja Lächerliche gezogen hat. Was soll man auf solch schlechte Nachricht nur Passendes erwidern? Wie können wir dein Leid nur ein wenig lindern? So leid es mir tut, ich weiss keine Antwort. Ich kann dir nur mein tiefstes Mitgefühl aussprechen und hoffe von ganzem, ehrlichem Herzen, dass sich doch noch alles für deinen Kater zum Guten wenden möge. Auf die eine oder die schmerzliche andere Weise. Ich möchte mir nicht anmaßen dir bei dieser schweren Entscheidung einen Rat zu geben, denn ich kenne die Umstände nicht. Dennoch glaube ich, dass der finanzielle Aspekt doch die geringste Rolle zu spielen hat, wenn es um das Leben eines geliebten Wesens geht.

**Skaddar**

05.08.2009, 08:37

Mein herzliches Beileid:( Ich weiß, wie es ist, ein Tier zu verlieren. Wir hatten vor 6 Jahren mal 6 Meerschweinchen, und die habe ich wirklich geliebt. Aber vor zwei Jahren sind sie trotz liebevoller Pflege alle zugrundegegangen. Ich weiß, ein Meerschweinchen ist vielleicht nicht ganz mit einer Katze zu vergleichen, aber ich kenne den Schmerz. Ich hoffe, ihr werdet die nötigen Mittel haben, ihn zu operieren.

**Hüter der Wahrheit**

05.08.2009, 11:45

So wie es aussieht...sieht es scheiße aus.

Wir haben den kleinen Kater gefunden heute abend...draussen im Gebüsch, total verängstigt und verletzt.

Sind dann zur Notaufnahme von ner Tierklinik, 3 Stunden da gewartet und dann...naja; Zähne gesplittert, Zunge muss wohl amputiert werden, linke Vorderpfote gebrochen...aber das ist wohl alles harmlos im Vergleich zum Hauptproblem...irgendwie sind die inneren Organe gequetscht worden und der Magen-Darm-Trakt schiebt sich jetzt ganz allmählich in den Oberkörper und wird irgendwann die Lunge verdrängen so dass er erstickt wenn nicht operiert wird.

Das absolut abartig-perverse ist: die Operation ist wohl teuer (wie teuer wird uns morgen der Chirurg sagen) und wenns zu viel ist...das Geld ist leider knapp bei uns...scheiße...dann müssen wir uns wohl dafür entscheiden ihn einzuschläfern.

Ich hasse mich selbst dafür, dann bin ich wirklich nur ein Mörder.

Und selbst wenn die Operation bezahlbar ist...die Erfolgchancen sind nicht die besten und wenn ich daran denke den kleinen Kerl nie wieder zu sehen, ihn zu verlieren.

Verdammt, ich verkrafte momentan keinen weiteren Verlust..ich habe nach wie vor am Tod meines Vaters zu knabbern und der ist bereits fast 4 Jahre her...und nun das.

Mist.... :(

Es ist wirklich schwer, etwas passendes darauf zu erwidern. Zu behaupten, ich würde mit dir fühlen, wäre unpassend, da sich eine solche Trauer nicht einfach so nachempfinden lässt. Ich kann dir nur sagen, dass es mir sehr leid tut und dass ich hoffe, dass du die Situation bestmöglichst meistern wirst. :(

**Deras**

05.08.2009, 18:54

Ich habe in meinem Leben viele Katzen verloren. Nierenversagen, Tumor im Kopf, Tumor und Metastasen im ganzen Körper.

Schwierig ist solch ein Verlust immer, wenngleich die Einschläferung als letztes Mittel nicht sogar notwendig ist. Denn bei dieser letzten, endgültigen Entscheidung geht es darum, das unnötige Leid des Tieres zu vermindern.

Ich spreche hier bewusst nicht von Erlösung, denn so ein Begriff ist selbst für einen nicht religiösen Menschen wie mich in einem solchen Zusammenhang pervers.

Ich drücke Dir die Daumen, dass die Operation bezahlbar bleibt und dass es eurem Kater bald wieder gut geht.

Falls nicht, begegne der Trauer mit den guten Erinnerungen, die Du mit ihm teilen durftest.



**Waldkauz**

05.08.2009, 20:14

Hätte nicht gedacht das alle hier so Tierlieb sind.

Tumore? Wow.

Unsere ist nur voll Psycho:o

Ich finde Einschläfern ist das beste. Normalerweise wäre das Tier sowieso gestorben.

Tja es tut mir auch Leid - denn ich bin kein Katzen hasser (eher Hunde:D).

Wir haben auch unsere frühere Katze überfahren. (Als wir es eilig hatten - da hatten wir zuerst gedacht, dass es eine Plastiktüte war.). Die war aber sofort Tod.

@Ork-König

Wie hatt es den eure Katze überlebt mit den Quetschungen?

Ach ja. Katzen gibt es genug. Kannst dir ja eine neue besorgen. Die gweint man auch lieb.

Einige haben sogar so viele, dass sie kleine Katzen erschlagen (müssen). Also sieh es positiv und rette einer kleinen Katze das Leben:)

**Jünger des Xardas**

05.08.2009, 20:21

Ach ja. Katzen gibt es genug. Kannst dir ja eine neue besorgen. Die gweint man auch lieb.

Ein Tier ist kein Gegenstand, den man einfach ersetzen kann. Natürlich kann man eine neue Katze auch lieb gewinnen, aber es ändert nichts am Verlust der alten - und der ist manchmal so schmerzlich, dass man sich nicht einfach eine neue Katze anschaffen kann.

Zu einem Tier hat man einfach eine emotionale Bindung und diese kann ebenso stark sein wie die zu einem Menschen. Da kann man nicht einfach sagen "Na gut, das Vieh ist hinüber, kauf ich mir morgen ein neues".

Mein Mitgefühl hast du, Ork. Ich weiß wie es ist, ein geliebtes Tier zu verlieren - wenn auch nicht gerade eine Katze. Aber du solltest dich, wenn du sie einschläfern lässt, nicht gleich als Mörder sehen. Schön ist es natürlich nicht, aber wenn das Tier andernfalls nur leidet. Aber ich verstehe, dass das keine leichte Entscheidung ist und glaube, dass ich selbst dazu auch nicht in der Lage wäre.

**Hüter der Wahrheit**

05.08.2009, 21:20

Ach ja. Katzen gibt es genug. Kannst dir ja eine neue besorgen. Die gweint man auch lieb.

Was bist du sensibel. :rolleyes:

@ Ork-König

Was ich auch nochmal anmerken wollte: Rede dir auf keinen Fall ein, du seist Schuld am Leid deiner Katze. Falls - was nicht zu wünsch ist - die Katze eingeschläfert werden muss, um ihr weiteres Leid zu ersparen, bist du doch deswegen kein Mörder. Das darfst du nicht denken.

**Waldkauz**

05.08.2009, 21:33

Hey das war ernst gemeint.

Wenn auch sehr plumb formuliert.

Und Katzen sind keine Menschen. Deshalb bin ich der Meinung das man eine neue Katze sehr schnell lieb gewinnen kann. Es gibt so viele menschen, die sich freuen ihre Jungen Katzen an liebevolle andere Menschen weiterzugeben. (Allerdings weiß ich nicht wie es in der Stadt ist.)

Dafür gebührt Ork große Achtung. Einen Vater zu verlieren muss echt hart sein. (In meiner Klasse hatte auch jemand seinen Vater verloren- das war sehr:.)

Komisch mir ging es bisjetzt immer gut. Ich hatte noch nie irgendwelche nennenswerte Probleme. Und die Menschen die etwas schlimmes durchstehen, lernen viel mehr als solche, die sich nie durch etwas durchbeißen mussten.

**Deras**

05.08.2009, 21:35

Komisch mir ging es bisjetzt immer gut. Ich hatte noch nie irgendwelche nennenswerte Probleme. Und die Menschen die etwas schlimmes durchstehen, lernen viel mehr als solche, die sich nie durch etwas durchbeißen mussten.

Die Erfahrung die man gewinnt, wiegt den Verlust keinesfalls auf. ;)

**Waldkauz**

05.08.2009, 21:38

Die Erfahrung die man gewinnt, wiegt den Verlust keinesfalls auf. ;)

Ja - habe ich aber auch nie behauptet.

mmh weshalb hab ich es verdient, das es mir so gut geht§kratz

aber naja das gehört wohl nicht hierher

**Deras**

05.08.2009, 21:58

Ja - habe ich aber auch nie behauptet.

mmh weshalb hab ich es verdient, das es mir so gut geht§kratz

aber naja das gehört wohl nicht hierher

Frag dich doch nicht, weshalb du es verdient hast, sondern sei lieber froh und teile diese Freude mit denen, die sie nicht von selbst empfinden können.

**Stonecutter**

05.08.2009, 22:00

Hey das war ernst gemeint.

Wenn auch sehr plumb formuliert.Der Beitrag wirkt allerdings wirklich sehr unangemessen.

Volles Dito an den Jünger...

Und Katzen sind keine Menschen. Deshalb bin ich der Meinung das man eine neue Katze sehr schnell lieb gewinnen kann. Es gibt so viele menschen, die sich freuen ihre Jungen Katzen an liebevolle andere Menschen weiterzugeben. (Allerdings weiß ich nicht wie es in der Stadt ist.)

Vielleicht ist das bei dir anders, keine Ahnung - aber für die meisten Menschen sind Haustiere nicht einfach nur Tiere, sondern gehören fest zur Familie. So ist das bei uns und bei Ork sicher auch. Klar kann man sich eine neue Katze anschaffen, aber sie ist eben nicht das Tier, das man verloren hat. Der Schmerz und die Trauer bleiben trotzdem.

Übrigens sollte man gerade in der Stadt leicht an neue Katzen kommen... die Tierheime sind doch andauernd voll. Die armen Tiere da tun mir auch immer so Leid:({

**Eddie**

05.08.2009, 22:35

Ich möchte die anderen ja nicht wiederholen, aber ich fühle wahrlich mit dir Orki. Als ich klein war hatten wir auch me Katze. Ein schwarz weiß gescheckter Kater, der hieß Mops (und der Name war Programm, der Kater war richtig schwer), aber auch so unheimlich niedlich. Zweimal ist er uns abgehauen. Beim ersten Mal kam er noch wieder, darüber war ich überglücklich, aber beim zweiten Mal war er endgültig weg.:({  
Auch wenn mans mir nicht angesehen hat, ich glaub, damals war ich auch richtig traurig. Das ganze ist jetzt 13 Jahre her, so ganz grob. Und Bilder gibts von ihm auch nicht, leider.:({

@Waldkauz: Deras, den ich bei der Gelegenheit herzlich im Forum willkommen heißen möchte (:gratz), hat es schon gesagt, sei froh, das du bisher auf der Sonnenseite des Lebens gewandert bist.

Überhaupt finde ich es ziemlich ungehobelt von dir, wie anteilnahmslos du hier über Orkis Sorgen "hinweglächelst".

Ich mein, es zwingt dich niemand dazu, dich für seine Probleme zu interessieren, aber wenn du schon nichts brauchbares zu sagen hast, dann lass es auch bitte.

Weil, auf sowas kann er, denke ich, gut verzichten.

**Hüter der Wahrheit**

05.08.2009, 22:36

Hey das war ernst gemeint.

Wenn auch sehr plumb formuliert.

Verzeih mir, aber das ist eine maßlose Untertreibung.

Und Katzen sind keine Menschen. Deshalb bin ich der Meinung das man eine neue Katze sehr schnell lieb gewinnen kann. Es gibt so viele menschen, die sich freuen ihre Jungen Katzen an liebevolle andere Menschen weiterzugeben. (Allerdings weiß ich nicht wie es in der Stadt ist.)

A: »Ich bin gerade sehr traurig, meine Katze ist gestorben.«

B: »Halb so schlimm, war ja nur eine Katze!«

Ich enthalte mich eines Kommentars. :rolleyes:

Dafür gebührt Ork große Achtung. Einen Vater zu verlieren muss echt hart sein.

Ich würde eher sagen, ihm gebührt Mitleid. Schließlich ist es kein Verdienst, wenn der eigene Vater stirbt.

Und die Menschen die etwas schlimmes durchstehen, lernen viel mehr als solche, die sich nie durch etwas durchbeißen mussten.

Ich musste diesen Satz dreimal durchlesen, um zu begreifen, dass du dich tatsächlich erdreistest, das Ganze als positiv hinzustellen. Jetzt kommen sicher lauter Erklärungen, dass du das nicht so meinst, sondern bloß den positiven Aspekt darlegen wolltest. Aber das ist einfach unpassend! Zu jemandem, dem solches Leid widerfährt, zu sagen, alles sei nur »halb so schlimm«, ist schlicht und ergreifend zynisch. :rolleyes:

Tut mir leid, dass ich hier so offensiv reinplatze, aber ich kann ein derartiges Verhalten nicht kommentarlos mitansehen. :mad:

**Jünger des Xardas**

05.08.2009, 23:32

Ich denke ja auch, dass Waldkauz etwas taktlos war, aberjetzt darüber zu streiten, macht es auch nicht besser - ich würde mich eher noch schlechter fühlen, wenn hier jetzt noch debattiert wird, ob es schlimm ist oder nicht, seine Katze zu verlieren usw. usf. Anderen mag es da anders gehen, das kann ich nicht beurteilen.

**Waldkauz**

06.08.2009, 00:46

mhh ok ich glaube ich kann meine Gedanken nicht in Worte fassen, wahrscheinlich weil sie etwas anders sind.

Auf alle Fälle bin ich kein harter Mensch, der für niemanden Mitleid hat.

Ich denke aber, dass man richtiges Mitleid nicht mit Worten oder Wörtern ausdrückt.

Naja ich hoffe, dass es alles "gut" wird. Und an Tierheime hab ich in der Stadt gar nicht gedacht.

Gedanken drücken mehr aus, auch wenn sie nichts sagen. (Zumindest über die Internet Kommunikation.

**Dead Frank**

06.08.2009, 01:45

Gedanken drücken mehr aus, auch wenn sie nichts sagen. (Zumindest über die Internet Kommunikation.

In diesem Fall absolut richtig.

Wenn ich sagen würde, ich kann mich in deine Lage versetzen oder würde mitfühlen wäre ich ein Heuchler und Lügner.

Würde ich wie immer was positives, lebensmotivierendes sagen, käme es entweder völlig falsch rüber oder klänge einfach allgemein unpassend, taktlos und von einem Dritten, der sich nicht in der selben Lage befindet.

Würde ich über irgendwas schlechtes schreiben, das mir passiert ist wäre es fast schon eine Beleidigung.

Würde ich schreiben wie schlecht und deprimierend doch alles ist, würde ich niemandem damit helfen.

Gäbe ich eine geistreiche Anekdote zum besten oder würde versuchen das ganze psychologisch zu analysieren wäre ich einfach ein Idiot.

Würde ich dir Lösungsvorschläge anbieten hätte ich einfach keine Ahnung.

Deswegen schweige ich einfach zu Ehren deines Katers.

**Dark\_Okri**

06.08.2009, 01:45

Bevor sich hier alle wegen dem Thema in die Haare kriegen:

Es sieht doch nicht so übel aus wie gestern Abend noch vermutet, diese große Operation muss nicht sein, da hat man es einfach schlimmer gesehen als es ist.

Es müssen 2 Zähne gezogen werden und die Zunge kann man wohl auch nicht mehr ganz retten, im schlimmsten Fall wird die Hälfte amputiert weil er sich nach dem Sturz draufgebissen hat.

Aber auch mit der halben Zunge wird er laut Tierarzt noch in der Lage sein zu fressen, trinken und sich putzen.

Was mit der Vorderpfote ist wird morgen geschaut, vielleicht ist sie gebrochen aber anscheinend scheint das dann auch nicht so tragisch zu sein, zumindest machte der Tierarzt den Eindruck als sei das ein kleineres Problem.

Die Lunge wird, wenn nichts unerwartetes Eintritt wieder von alleine verheilen, die Schäden sind gering und nicht sonderlich bedrohlich, dennoch sollte man es im Auge behalten.

Na mal schauen was wird, es sieht zumindest wieder sehr viel besser aus.

**Stonecutter**

06.08.2009, 02:03

Na also, das freut mich wirklich für dich:)

Was ist denn jetzt genau passiert - ist er jetzt vom Balkon gefallen?

**Dark\_Okri**

06.08.2009, 02:05

Ja, was andres kanns nicht sein.

Zum Glück ist er noch so jung und robst so dass es relativ glimpflich ausging (auch wenns teilweise schon im bedenklichen Bereich war, aber nicht so schlimm wie ganz am Anfang gedacht)

**Skaddar**

06.08.2009, 09:38

Na, da freue ich mich aber. Ich hoffe, dein Kater wird gut genesen.

**Hüter der Wahrheit**

06.08.2009, 11:43

Na, wenn das keine tolle Nachricht ist! :)

Das freut mich wirklich für dich.

**Ars Venusta**

06.08.2009, 13:12

Ja, was andres kanns nicht sein.

Zum Glück ist er noch so jung und robst so dass es relativ glimpflich ausging (auch wenss teilweise schon im bedenklichen Bereich war, aber nicht so schlimm wie ganz am Anfang gedacht)

Herrlich, wenn die harte, unangenehme Lebenswirklichkeit auch ab und zu Momente der Freude zulassen.:gratz

**Waldkauz**

06.08.2009, 16:49

Also hoffentlich alles wieder im Lot.:)

Eure Katze muss wohl ganz schön robust sein.

Unser alter Kater kann kaum noch laufen, das Ohr ist angebissen, der Schwanz eingeknickt und auf einem Auge blind (beim Kampf eingebüßt).

Aber wenn er unsere nun auch schon sehr betagte Katze sieht und rapplig wird, kann er auf einmal wieder auf Bäume klettern:D,

**Sir Ewek Emelot**

06.08.2009, 18:02

Ja, was andres kanns nicht sein.

Zum Glück ist er noch so jung und robst so dass es relativ glimpflich ausging (auch wenss teilweise schon im bedenklichen Bereich war, aber nicht so schlimm wie ganz am Anfang gedacht)

Das freut mich für Dich, und vor allem für den Kater. Hach, wenn ich mir dieses kleine Fellknäuel vorstelle, wie es blutig und mit zerschmetterten Gliedern daliegt...wirklich furchtbar. Nein, Katzen sind einfach so süß, und wenn man sich vorstellt, wie es einer Katze richtig schlecht geht...

Ich bin wirklich froh, dass es offenbar nicht so schlimm ist, wie gedacht. Ich wünsche dem Kleinen eine gute Besserung: Pepple ihn wie auf, Ork!:)

**Eddie**

06.08.2009, 22:15

Schön, dass es Orkis Katze wieder besser geht (oder zumindest nicht so schlecht, wie erwartet)!:

Dann würde ich jetzt gern mal was anderes zur Sprache bringen: Da wir hier ja in einem Liteaturforum sind, passt das ja vielleicht ganz gut: Ist "rektale Ausscheidungen" ein Ausdruck, den ihr unter "Fäkalsprache" verbuchen würdet? Oder anders, fändet ihr es unangepasst, wenn jemand, zum Beispiel während eines ironischen Kommentars zu irgendeinem Thema, von rektalen Ausscheidungen spricht?

Da würde mich wirklich mal die Meinung von anderen interessieren.

**Jünger des Xardas**

06.08.2009, 22:39

Freut mich auch wirklich für deine Katze. Ich bin einfach viel zu tierlieb (ganz egal, ob jetzt Katze, Maus oder Hund), um mir das auch nur vorzustellen.

Dann hoffe ich, dass sie bald wieder ganz auf dem Damm ist.

Topic:

Rektale Ausscheidung ist sicher keine Fäkalsprache. Dafür klingt es viel zu hochtrabend. Und ich glaube, ich bin in meinem ganzen Jahrgang der einzige, der überhaupt weiß, was das bedeutet. Fäkalsprache dagegen fällt für mich eher in den Bereich der Umgangssprache, was heißt, dass die Wörter allgemein bekannt sind - gerade in meiner Schule kann man sich sicher sein, dass ein Wort, dass den meisten nicht bekannt ist, auch nicht unter Fäkalsprache fällt.

Für mich genauso wenig fäkal wie "Kot", "Urin" oder "kopulieren". Es muss schließlich auch für die unfeinen Dinge etwas schicklichere Begriffe geben als "Scheiße", "Pisse", "ficken" (und indem ich diese Wörter gerade ausgeschrieben hab, locke ich ein paar Kerle auf die Seite, die, als sie eben jene drei Wörter in Google eingaben, sicher nach ganz anderen Seiten suchten §ugly).

**Sir Ewek Emelot**

06.08.2009, 22:51

Ich stimme dem JdX absolut zu: "Rektale Ausscheidungen" sind ein eher elaborierter Ausdruck für eine zugegebenermaßen eher wenig elaborierte Sache. Ob dieser Ausdruck nun, innerhalb eines ironischen Kommentars, unpassend ist, oder nicht, kommt wohl auf den Inhalt des Kommentars und die Art des Gebrauchs an. Wenn jemand sagt: "'Wetten, dass...'" hat für mich den Wert rektaler Ausscheidungen", dann bedeutet das soviel wie, dass "Wetten, dass..." Scheiße ist. Sowas kann man sagen, wenn einem "Wetten, dass..." halt nicht gefällt. "Scheiße" wäre hier eindeutig fäkalsprachiger, als es die "rektalen Ausscheidungen" sind.

Geht es um einen Kommentar, der sich auf eine Person, Personengruppe oder auf einen meiner Beiträge hier im

Forum bezieht, dann wäre eine solche Ausdrucksweise jedoch absolut untragbar, und schon des Inhalts wegen apodiktisch abzulehnen.

**Waldkauz**

06.08.2009, 22:52

rektale Ausscheidung\$kratz - was bitte schön ist ein Mastdarm:dnuhr:

aber das ist auf alle Fälle unterste "Gossensprache":D

@Jünger des Xardas

Wie alt bist du?

Ich bezweifle das du der einzige bist - es gibt bestimmt ne ganze Menge die so etwas wissen.

**Vihrea**

06.08.2009, 23:35

"Rektale Ausscheidung" ist für mich ein sehr hochgestochener Begriff. Gehört meiner Meinung nach nicht zur Fäkalsprache, genausowenig, wie schon von JdX erwähnt, wie "Kot" oder "Urin". Wenn ich ein Referat über irgendein Tier halte, dann sage ich nicht: "Wenn Schildkröten nicht scheissen, bevor sie in den Winterschlaf fallen, dann ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass sie nicht mehr aufwachen." Ich sage: "Wenn Schildkröten keinen Kot ausscheiden, bevor sie in den Winterschlaf fallen, dann ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass sie nicht mehr aufwachen." "Rektale Ausscheidung" ist kein Begriff, den ich im Alltagsgebrauch verwenden würde. Da sage ich doch lieber "Scheisse".

@Ork: Das freut mich, dass es nicht so schlimm ist, wie anfangs befürchtet. Ich wünsche deinem Kater gute Besserung. :gratz

**John Irenicus**

07.08.2009, 00:21

Und ich glaube, ich bin in meinem ganzen Jahrgang der einzige, der überhaupt weiß, was das bedeutet. Kann es sein, dass du manchmal zu sehr giftigen Arroganz-Attacken neigst?

Für mich genauso wenig fäkal wie "Kot", "Urin" oder "kopulieren". Es muss schließlich auch für die unfeinen Dinge etwas schicklichere Begriffe geben als "Scheiße", "Pisse", "ficken" (und indem ich diese Wörter gerade ausgeschrieben hab, locke ich ein paar Kerle auf die Seite, die, als sie eben jene drei Wörter in Google eingaben, sicher nach ganz anderen Seiten suchten \$ugly).

In direkter Kombination wird das sicherlich zu sehr interessanten Resultaten führen, ja. \$ugly

Übrigens: Begriffe wie "Rektale Ausscheidungen" sind doch gerade die direkte Vermeidung von Fäkalsprache, oder?

Egal, für mich heißt sowas im "Alltagsgebrauch" (\$ugly) natürlich Scheiße, wie bei allen anderen normalen Menschen auch. So. :o

**Dead Frank**

07.08.2009, 01:58

Ich bin stolz nach Erkundigung und anschliessender Ticketbestellung zu später Stunde verkündigen zu können, das ich im Verlauf der nächsten Woche die 62. Filmfestspiele in Locarno besuchen werde!

Warmes Klima, gute Gesellschaft, ein unbegründetes aber dennoch vorhandenes VIP-bewusstsein, Frauen, und die Auslebung cineastischer Bedürfnisse erwarten mich und meine Eskorte!

Von der Popcorn-Orgie ganz zu schweigen!

**Stonecutter**

07.08.2009, 03:33

Ich besorg mir die Filme auf DVD, ist doch viel toller als so dämliche Festspiele:cool:

Übrigens:

<http://www.grapheine.com/bombaytv/movie-uk-71f8ebb59819e80ac33486dbc9a79afe.html>

Laido weiß, wie das gemeint ist.

**Skaddar**

07.08.2009, 08:46

Rektale Ausscheidungen ist nun wirklich keine Fäkalsprache, da dieser Ausdruck nun mal dazu da ist, die gewöhnlichen Wörter zu vermeiden.

Und @John: Das mit JdX' Klasse kann schon so sein, in meiner weiß fast niemand, was die Toskana ist.

**Jünger des Xardas**

07.08.2009, 09:44

@Jünger des Xardas  
Wie alt bist du?15 - nachzulesen im Profil ;)

Ich bezweifle das du der einzige bist - es gibt bestimmt ne ganze Menge die so etwas wissen.  
Mag sein, aber davon geht niemand in meine Schule.

Kann es sein, dass du manchmal zu sehr giftigen Arroganz-Attacken neigst?

Ja. Was soll ich sagen? Es macht Spaß, ein wenig boshaft zu sein.  
Aber wie schon so oft gesagt: Ich bin leider auch ehrlich (was sich mit Arroganz nicht gut verträgt). Der Deutschunterricht besteht nun einmal zu 70% daraus, dass die anderen ständig naqch diesem oder jenem Wort im neuesten Drama fragen, was wir lesen sollen, und die Lehrerin mich antworten lässt. Und wer "Bürgschaft", "lavieren" oder "Buße" nicht kennt, der weiß auch nicht, was eine rektale Ausscheidung ist.

**Van Gorn**

07.08.2009, 10:12

Egal, für mich heißt sowas im "Alltagsgebrauch" (§ugly) natürlich Scheiße, wie bei allen anderen normalen Menschen auch. So. :o

Normal ist gut, hehehe...§ugly

**Deras**

07.08.2009, 11:33

Ich persönlich bin ja der Meinung, man sollte gar nicht zwischen Fäkalsprache und normaler Sprache unterscheiden. Sprache ist Sprache. Punkt.

Wenn ich einen Roman zum Thema radikaler Konstruktivismus schreibe, so steht es mir frei, ob ich "Scheiße" verwende oder nicht. Dem Leser ist es letztlich egal, wer zuvor festgelegt hat was Fäkalsprache ist und was nicht. Klar, ich womöglich vergraule ich den Leser mit solchen Worten, aber mag es nicht ebenso sein, dass ich Leser mit Begriffen wie "rektale Ausscheidungen" oder "vomieren" vergraule?

Beim Lesen oder Schreiben muss immer ein Bezug zu verschiedenen Kommunikationshorizonten hergestellt werden und das kann man am besten, wenn man sich keinen Aspekt der Sprache verwehrt, was man letztlich tut, wenn man auf korrekte Sprache einen Wert legt.

**Jünger des Xardas**

07.08.2009, 12:19

Ich persönlich bin ja der Meinung, man sollte gar nicht zwischen Fäkalsprache und normaler Sprache unterscheiden. Sprache ist Sprache. Punkt.

Da stimme ich grundsätzlich zu. Dennoch hängt es vom Text ab, welche Sprache angemessen ist. Damit meine ich nicht, dass man Fekalsprache unbedingt vermeiden sollte. Manchmal ist auch das Gegenteil der Fall - gerade in Geschichten in und um Gothic ist sie nicht ganz fehl am Platz (und es würde sehr seltsam klingen, wenn da Sätze auftauchen würden wie "Ihre Mutter kopuliert mit Ziegen").

**John Irenicus**

07.08.2009, 15:57

Und @John: Das mit JdX' Klasse kann schon so sein, in meiner weiß fast niemand, was die Toskana ist.

Tja, und? Ich weiß auch nur, dass das wohl irgendso ein Teil Italiens ist (ich

Achtung : 4-Zeilen-Grenze ist überschritten, es beginnt die "tl;dr"-Zone

glaube es zu wissen), aber ob Nord, Süd oder sonstwo weiß ich auch nicht, geschweige denn, was diese Region so besonders macht.

Ja. Was soll ich sagen? Es macht Spaß, ein wenig boshaft zu sein.  
Aber wie schon so oft gesagt: Ich bin leider auch ehrlich (was sich mit Arroganz nicht gut verträgt). Der Deutschunterricht besteht nun einmal zu 70% daraus, dass die anderen ständig naqch diesem oder jenem Wort im neuesten Drama fragen, was wir lesen sollen, und die Lehrerin mich antworten lässt. Und wer "Bürgschaft", "lavieren" oder "Buße" nicht kennt, der weiß auch nicht, was eine rektale Ausscheidung ist.

Was "lavieren" heißt, müsste ich jetzt auch erst nachschauen. Da habe ich überhaupt keine Ahnung. :dnuhr:

Ich verstehe auch nicht, was daran schlimm sein soll, wenn irgendjemand mal ein Wort nicht kennt. Klar, sowas wie "Buße" kennt eigentlich jeder (also, das Wort an sich §ugly), sollte man meinen, aber wenn nicht... naja, irgendwann muss man doch danach fragen, oder? Wenn einem das Wort nie begegnet ist, kann man doch auch nichts dazu, dass man es nicht kennt. Anders bei einem Wort wie "lavieren" - Ich habe es jetzt nicht einmal nachgeschlagen weil es mich schlicht nicht interessiert, okay. Aber ich fühle mich jetzt ehrlich gesagt kein Stück dümmer.  
Kann dir doch wohl scheiß egal sein, wenn andere weniger wissen als du. Immerhin haben die ja auch den Mut zu fragen, wenn sie etwas nicht wissen, im Gegensatz zu vielen anderen Leuten, die einfach freundlich lächelnd nicken

und darüber hinwegspielen, etwas nicht zu wissen, um es dann zu Hause klammheimlich nachzuschlagen. §ugly Wenn ich mir das Herumgedruckse bei uns im Deutschunterricht anschau - "darben" ist immer wieder ein beliebtes Wort §ugly - bekomme ich so langsam aber sicher das Gefühl, dass man es sich heute schlicht nicht mehr erlauben kann, zuzugeben, etwas nicht zu kennen oder zu wissen oder zu verstehen. Stattdessen geht es darum, möglichst glatt durchs Leben zu kommen, ohne sich und anderen auch nur einmal etwas an Unwissen einzugestehen. Daraus resultierte ja auch das, was ich lange Zeit meinen "Lieblingssport" nannte: Witze erzählen, die keine waren. §ugly Trotz nicht vorhandener Pointe haben die gezwungene Lacher geerntet, und glaubt mir, das war nicht nur aus Höflichkeit, sondern aus der schieren Angst, die anderen könnten bemerken, dass es an der nötigen intellektuellen Auffassungsgabe fehlt, um den Witz zu verstehen. Ist wirklich toll - Je mehr Leute, desto spaßiger wird es. <http://www.worldofugly.de/ugly/075.gif>

**Jünger des Xardas**

07.08.2009, 16:51

Was "lavieren" heißt, müsste ich jetzt auch erst nachschauen. Da habe ich überhaupt keine Ahnung. :dnuhr:Haha, John ist doof, John hat keine Ahnung, schaut ihn euch an, er kennt nicht mal "lavieren"...

[...]

Versteh mich um Himmels Willen nicht falsch.

Ich bin der letzte, der auf irgendjemanden herabschaut, weil derjenige weniger gebildet ist. Mich interessiert der Charakter eines Menschen und nicht sein Bildungsgrad. Ich bin sogar meist eher mit den in der Schule weniger guten befreundet als mit den Strebern (und ich selbst bin sicher auch keiner und auch nicht sooo gebildet (gegen gewisse andere Leute hier sehe ich ziemlich alt aus :D)).

Aber ich bin halt wie gesagt gerne ein bisschen boshaft - auch nur, solange es niemanden stört oder gar verletzt. Aber ich Allgemeinen hat da keiner ein Problem mit und es ist ja nicht so, dass ich perfekt wäre. Die anderen scheuen sich ja auch nicht, sich über meine "Leistungen" (§ugly) im Sportunterricht lustig zu machen, womit ich auch kein Problem habe (ist ja schließlich auch lustig).

Aber im Allgemeinen betrachte ich alle Menschen als gleichwertig unabhängig von ihren Fähigkeiten und egal ob ich sie mag oder nicht.

(Arrogant bin ich trotzdem, aber was will man machen)

**Van Gorn**

07.08.2009, 19:04

Bildung ist extrem relativ. Wer definiert, was Allgemeinbildung ist? Was wichtig und unwichtig? Pah. Wissenschaft zählt.

**Jünger des Xardas**

07.08.2009, 19:25

Bildung ist extrem relativ. Wer definiert, was Allgemeinbildung ist? Was wichtig und unwichtig? Pah. Wissenschaft zählt.

Wissenschaft? Was will ein - sagen wir - Taxifahrer mit Wissenschaft?

(davon abgesehen, dass die Wissenschaftler eh täglich neues rausfinden und die Erkenntnisse von gestern über den Haufen geworfen wurden).

Nein, nein, was zählt ist durchaus Bildung. Aber nicht so ein - wie du richtig sagtest - undefinierbarer Quatsch wie Allgemeinbildung.

Für mich ist Bildung alles, was einen bildet, also Erfahrungen. Da muss aber jeder seine eigenen machen, je nachdem, welchen Weg er im Leben geht. Der Taxifahrer aus dem obigen Beispiel sollte z.B. Autofahren können, für andere Menschen ist das völlig unwichtig, die brauchen aber andere Fähigkeiten, anderes Wissen (ist jetzt ein beschissenes Beispiel).

Der eine hat meinetwegen Bildung im herkömmlichen Sinne, der andere im Umgang mit Menschen (das sind dann meist die sympathischeren). So z.B. der Wächter vor unserer Schule (ja, wir haben zwei unterbezahlte, unbewaffnete Wächter im Rentenalter, die am Eingang stehen und uns vor bösen Amokläufern beschützen, cool, nicht? :cool:). Der Mann hat nur einen Hauptschulabschluss. Aber er kann wesentlich besser mit den Schülern umgehen als der Großteil der Lehrer und alle lieben ihn.

**Van Gorn**

07.08.2009, 19:35

Das mit dem Taxifahrer könnte man ja auch praktische Erfahrung nennen. Ich denke, Bildung hat was mit bewusstem Denken zu tun (womit dieser Satz bildend wäre, weil ich ihn gedacht habe §ugly)

**Lady Xrystal**

07.08.2009, 20:03

Wer definiert, was Allgemeinbildung ist?

Gegenfrage: Wer definiert, was Bildung an sich ist? Du und JdX scheint euch ja nicht unbedingt einig zu sein, was sich nun tatsächlich zur Bildung zählen darf, und was in einem ganz anderen Bereich untergebracht werden sollte, vielleicht sogar muss. Und wenn man sich andere Aussagen und Meinungen hinzuzieht, ergibt sich irgendwann ein weit gefächertes Bild der Bildung, ohne, dass es genau definiert wird.

Für den einen stecken hinter dem Begriff der "Bildung" sämtliche Werte, die einem Menschen vermittelt werden. Ein anderer fasst damit all das Gelernte zusammen, etwa, dass 1+1 gleich 2, nicht etwa 11 ist. Wieder ein anderer führt die Bildung auf die durch das eigene Handeln errungenen Erfahrungen, während der nächste ganz nach dem Motto "Bild dir deine Meinung" lebt.

Bevor man also über den Bildungsgrad einer Person diskutieren kann, sollte man eine (eigene) Definition

voranstellen. Zum Beispiel, dass all jene, die die Schönheit und Eleganz des Geschriebenen nicht erkennen können, ungebildet sind - um mal den Bezug zur Fäkalsprache in Texten wiederherzustellen. Und dem voran geht natürlich eine ganz wichtige Frage: Was hat Bildung eigentlich mit Zombies zutun? :scared:

Super, endlich wieder mal pseudophilosophischen Müll hinterlassen - ick freu mick!

**Van Gorn**

07.08.2009, 20:23

Ja, diese Frage hat mich auch schon beschäftigt. Besonders wenn man Zombies mit Spatzen vergleicht (?) Şugly.

Bildung ist aus meiner Sicht nicht wirklich definierbar. Aber was der durchschnittliche Mensch unter Bildung versteht, ist einigermaßen klar, oder? Die Frage ist, darf der Mensch beurteilen, ob jemand gebildet ist oder nicht? Das sind so wichtige Fragen! Wo geh ich hin? Was kommt nachher? Hab ich schon zu Mittag gegessen?

**Lady Xrystal**

07.08.2009, 20:30

Das sind so wichtige Fragen! Wo geh ich hin? Was kommt nachher? Hab ich schon zu Mittag gegessen? Und natürlich nicht zu vergessen: Was sind eigentlich "Wildscheine", siehe Sig? :eek:

Trotzdem denke ich, dass man all diese Fragen irgendwie beantworten kann, ja, sogar muss, um "gebildet" zu sein. Wenn du nämlich nicht weißt, wo du hingehst, und dies nicht darauf zurückzuführen ist, dass du dich in einer fremden Stadt aufhältst und - wörtlich - keinen Plan hast, dann weißt du auch nicht, wo du eigentlich hin willst. Und einen eigenen Willen definieren zu können, das zeugt meiner Meinung nach von Bildung ;)

**Van Gorn**

07.08.2009, 21:07

Trotzdem denke ich, dass man all diese Fragen irgendwie beantworten kann, ja, sogar muss, um "gebildet" zu sein. Wenn du nämlich nicht weißt, wo du hingehst, und dies nicht darauf zurückzuführen ist, dass du dich in einer fremden Stadt aufhältst und - wörtlich - keinen Plan hast, dann weißt du auch nicht, wo du eigentlich hin willst. Und einen eigenen Willen definieren zu können, das zeugt meiner Meinung nach von Bildung ;)

In der Tat, und da muss ich ganz ehrlich zugeben, dass die Fragen nur mit dem Ziel, aufs Mittagessen an zu spielen, gestellt worden ist...

**El Toro**

07.08.2009, 21:24

Topic:

Rektale Ausscheidung ist sicher keine Fäkalsprache. Dafür klingt es viel zu hochtrabend. Und ich glaube, ich bin in meinem ganzen Jahrgang der einzige, der überhaupt weiß, was das bedeutet. Fäkalsprache dagegen fällt für mich eher in den Bereich der Umgangssprache, was heißt, dass die Wörter allgemein bekannt sind - gerade in meiner Schule kann man sich sicher sein, dass ein Wort, dass den meisten nicht bekannt ist, auch nicht unter Fäkalsprache fällt.

Für mich genauso wenig fäkal wie "Kot", "Urin" oder "kopulieren". Es muss schließlich auch für die unfeinen Dinge etwas schicklichere Begriffe geben als "Scheiße", "Pisse", "ficken" (und indem ich diese Wörter gerade ausgeschrieben hab, locke ich ein paar Kerle auf die Seite, die, als sie eben jene drei Wörter in Google eingaben, sicher nach ganz anderen Seiten suchten Şugly).

Mal ehrlich, sowas wie "rektale Ausscheidungen" ist nicht nur hochtrabend, es ist nachgerade absurd. Wir Autoren sind doch im Grunde um ehrliche Aussagen bemüht. Arbeiter sind mir lieber als Arbeitnehmer, farbig sind für mich höchstens Papageien, Krüppel hat mehr Authentizität als Schwerbeschädigter. Mein Auto war mal schwerbeschädigt. Entschlafen ist so verlogen wie Vorwärtsverteidigung. Heiße Typen haben keine Hinterteile oder Gesäße, sie haben, mit Verlaub, Ärsche, und sie wollen keinen Beischlaf, sie wollen...lassen wir das. So ein Wort wie "rektale Ausscheidungen" würde ich also nie, nie benutzen. Igitt.

**Eddie**

07.08.2009, 22:11

Es beruhigt mich irgendwie ungemein, dass ihr alle meine Meinung zum Thema Fäkalsprache im Bezug auf "rektale Ausscheidungen" teilt. Ich dachte schon, ich leb auf irgendeinem anderen Planeten, als ich letztens den Grund für Oblomows Sperre (<http://forum.worldofplayers.de/forum/showthread.php?p=10153053#post10153053>) gelesen hab. Aber gut, das ich offensichtlich noch ein halbwegs normales Verständnis von "Fäkalsprache" habe.

Womit wir auch irgendwie schon wieder beim Thema Bildung wären, über das ich, ehrlich gesagt, noch nie wirklich nachgedacht habe. Ich hatte immer gute Noten in der Schule, obwohl ich nie viel dafür lernen musste. Manches war schon interessant, vornehmlich Physik und Mathe, aber so Sachen wie Wirtschaftslehre (bäh!) und Sozialkunde (bäh!!!) hat man sich halt irgendwie bis zur Arbeit gemerkt und dann wieder vergessen. Irgendwas einfach auswendig lernen kann ich wohl eh nicht, weswegen ich nach der "allgemeingültigen Definition" wohl sehr ungebildet bin. Allgemeinbildung ist ja, in Deutschland zumindest, nur ein bisschen Algebra und ein bisschen geschichtliches und soziales Faktenwissen, zumindest, wenn man unter Allgemeinbildung das versteht, was an deutschen Hauptschulen so gelehrt wird, bzw. versucht wird zu lehren (geht ja nicht immer wirklich gut, wenn man den zahllosen Berichten, die man zu dem Thema hört, glauben darf). Von Freunden hab ich aber auch schon Berichte über betrunkenen Mathelehrer gehört, die während der Klassenarbeit die Lösungen an die Tafel schrieben oder auch über Schüler, die keine Lust auf Arbeiten hatten und sich dann über die Arbeit übergeben haben. Gut, ob das jetzt stimmt, weiß ich auch nicht, aber von ungefähr kommt es wohl nicht. Speziell das letzte Beispiel könnte ja auch davon zeugen, dass den Jugendlichen heutzutage nichtmehr viel an "Allgemeinbildung" liegt. Vielleicht, weil sie mit der Definition der Allgemeinbildung unzufrieden sind (was wohl auch höchstwahrscheinlich der Fall ist)? Denn man hört ja ziemlich oft



solche Sätze wie "Scheiß Schule, der Kram interessiert mich doch eh nicht." Woher dieses Deinteresse nun kommt, weiß ich aber auch nicht so genau.

eddi: @ El Toro: In dem zitierten Post von Oblomow passt es aber nachgerade hervorragend, finde ich!:)

### Lady Krystal

07.08.2009, 22:28

Denn man hört ja ziemlich oft solche Sätze wie "Scheiß Schule, der Kram interessiert mich doch eh nicht." Woher dieses Deinteresse nun kommt, weiß ich aber auch nicht so genau.  
Das kommt wohl daher, dass ein Durchschnittsschüler ca. 90% des in der Schule erlernten in seinem (beruflichen) Leben wohl nicht mehr brauchen wird. Was will ein angehender Informatiker bitteschön mit politischem Wissen? Oder ein Journalist mit Chemie? Oder ein Quantenphysiker mit Kunsttheorie? Oder ein Sportler mit Musik (wenn er nicht gerade von seinem Trainer dazu gezwungen wird, eine Siegeshymne zu trällern)?  
Natürlich, im "allgemeinen" Leben ist es durchaus nützlich zu wissen, welche Partei/en aktuell das Land regiert/regieren, dass Wasser aus H und O, sprich Wasserstoff und Sauerstoff besteht, dass sich die neuzeitliche Kunst von jener der Renaissance unterscheidet (und natürlich, dass es sich bei der Renaissance um eine Zeitepoche und nicht um ein französisches Nationalgericht handelt) oder, dass die allgemeine Notenleiter mit einem c beginnt. Andererseits, wann wird all das denn mal gebraucht? Etwa dann, wenn es sich um "Allgemeinbildung" handelt? Oder doch erst, wenn man zufällig im Quiztaxi landet?

### Jünger des Xardas

07.08.2009, 23:20

Mal ehrlich, sowas wie "rektale Ausscheidungen" ist nicht nur hochtrabend, es ist nachgerade absurd. Wir Autoren sind doch im Grunde um ehrliche Aussagen bemüht. Arbeiter sind mir lieber als Arbeitnehmer, farbig sind für mich höchstens Papageien, Krüppel hat mehr Authentizität als Schwerbeschädigter. Mein Auto war mal schwerbeschädigt. Entschlafen ist so verlogen wie Vorwärtsverteidigung. Heiße Typen haben keine Hinterteile oder Gesäße, sie haben, mit Verlaub, Ärsche, und sie wollen keinen Beischlaf, sie wollen...lassen wir das.  
So ein Wort wie "rektale Ausscheidungen" würde ich also nie, nie benutzen. Igitt.  
Lange ist her, dass ich diesen Smiley das letzte Mal verwendet habe, aber šdito

Ich erinnere mich noch an einen meiner ersten Tage als Viertklässler, als ich meine neue Klassenlehrerin fragte "Kann ich aufs Klo?" und sie mit spitzen Lippen antwortete "Das heißt Toilette."  
Der Beginn eines tiefen Hasses und einer langen Feindschaft...

Es beruhigt mich irgendwie ungemein, dass ihr alle meine Meinung zum Thema Fäkalsprache im Bezug auf "rektale Ausscheidungen" teilt. Ich dachte schon, ich leb auf irgendeinem anderen Planeten, als ich letztens den Grund für Oblomows Sperre (<http://forum.worldofplayers.de/forum/showthread.php?p=10153053#post10153053>) gelesen hab. Aber gut, das ich offensichtlich noch ein halbwegs normales Verständnis von "Fäkalsprache" habe. War das der Hauptgrund? Medi spricht doch dort nur von einer Verwarnung?  
Aber auch das kann ich nicht nachvollziehen. Bin ich der einzige, der an diesem ironischen Post nichts findet, was irgendwie gegen die Nutzungsbedingungen oder das gesittete Miteinander verstößt?  
Und gannz Unrecht hat er ja nicht... Aber gut, das ist ein anderes Thema und das A-Wort sollte man am besten gar nicht in der Taverne lesen können.

Manches war schon interessant, vornehmlich Physik und Mathe, aber so Sachen wie Wirtschaftslehre (bäh!) und Sozialkunde (bäh!!!) hat man sich halt irgendwie bis zur Arbeit gemerkt und dann wieder vergessen. Hehe, bei mir ist es genau umgekehrt. Sozialkunde ist prima, aber Mathe oder gar Physik.  
(geht ja nicht immer wirklich gut, wenn man den zahllosen Berichten, die man zu dem Thema hört, glauben darf).  
Von Freunden hab ich aber auch schon Berichte über betrunkene Mathelehrer gehört, die während der Klassenarbeit die Lösungen an die Tafel schrieben oder auch über Schüler, die keine Lust auf Arbeiten hatten und sich dann über die Arbeit übergeben haben. Gut, ob das jetzt stimmt, weiß ich auch nicht, aber von ungefähr kommt es wohl nicht. Ich nehme schon an, dass es stimmt, aber es passiert nicht da, wo die Leute es vermuten.  
Wie schon einmal erwähnt, meine Schule steht nur 200m neben der Rütlichschule und es geht alles ganz friedlich zu. Ein paar von dort kenne ich sogar flüchtig und sie gehen nicht gleich mit dem Messer auf mich los, wenn sie mich sehen.  
In der Nähe meines Freundes dagegen, der in Charlottenburg, einem unserer besseren Bezirke, lebt, geht es schon anders zu. Seltsamerweise kommt das nie in den Nachrichten.  
Speziell das letzte Beispiel könnte ja auch davon zeugen, dass den Jugendlichen heutzutage nichtmehr viel an "Allgemeinbildung" liegt. Vielleicht, weil sie mit der Definition der Allgemeinbildung unzufrieden sind (was wohl auch höchstwahrscheinlich der Fall ist)? Die heutige Jugend ist mit nichts mehr ernsthaft unzufrieden und hat keine klaren Ziele mehr, nichts mehr, wofür sie kämpfen könnte. Lehrer.  
Denn man hört ja ziemlich oft solche Sätze wie "Scheiß Schule, der Kram interessiert mich doch eh nicht." Woher dieses Deinteresse nun kommt, weiß ich aber auch nicht so genau.

Wenn du mich fragst, von unserem beschissenen Schulsystem und den inkompetenten Lehrkräften.  
Ich selbst habe auch nicht unbedingt so großes Interesse an z.B. Chemie und bin auch halbwegs sicher, dass ich es nach der Schule niewieder brauchen werde, aber mit meinem momentanen Lehrer macht es trotzdem Spaß und ist deshalb auch interessant.  
Leider gibt es wenig gute Lehrer und das System macht es halt selbst diesen noch ziemlich schwer, ordentlich zu unterrichten.  
Lustig ist dabei nur, wie sich über die schlechten Pisa-Ergebnisse beschwert wird, man aber nicht bereit ist, einfach mal ein paar Dinge aus dem finnischen System zu übernehmen,

### Lady Krystal

07.08.2009, 23:32

Die heutige Jugend ist mit nichts mehr ernsthaft unzufrieden und hat keine klaren Ziele mehr, nichts mehr, wofür sie kämpfen könnte. Lehrer

Dann hast du also auch keine klaren Ziele? Nichts, wofür du kämpfen könntest?

**Jünger des Xardas**

07.08.2009, 23:41

Dann hast du also auch keine klaren Ziele? Nichts, wofür du kämpfen könntest?

Ich bin zu unsportlich zum kämpfen §gnah

**Lady Xrystal**

07.08.2009, 23:54

Ich bin zu unsportlich zum kämpfen §gnah

Tze, die Jugend von heute... :P

**Eddie**

07.08.2009, 23:54

War das der Hauptgrund? Medi spricht doch dort nur von einer Verwarnung?

Aber auch das kann ich nicht nachvollziehen. Bin ich der einzige, der an diesem ironischen Post nichts findet, was irgendwie gegen die Nutzungsbedingungen oder das gesittete Miteinander verstößt?

Und gannz Unrecht hat er ja nicht... Aber gut, das ist ein anderes Thema und das A-Wort sollte man am besten gar nicht in der Taverne lesen können.

Nein, du bist nicht der einzige, mir ging es genauso. Vielleicht versteht Medi unter "Fäkalsprache" etwas anderes, als wir, keine Ahnung. Vielleicht hat ihr auch die Gesamtironie des Posts nicht gefallen, ich kann mir da wirklich keinen Reim drauf machen. Es blitzt aber schon irgendwie auch ein kleines bisschen Ungerechtigkeit mit durch, finde ich. Andere User verwenden Fäkalsprache andauernd und werden oftmals nicht verwarnt. Wer weiß, welch höhere Macht dahinter steckt.

Hehe, bei mir ist es genau umgekehrt. Sozialkunde ist prima, aber Mathe oder gar Physik.

Wenn es keine größeren Zusammenhänge gibt, die man verstehen muss, um das Fach zu beherrschen, was in Mathe und Physik ja offensichtlich der Fall ist, bin ich nicht besonders gut darin.

Ich nehme schon an, dass es stimmt, aber es passiert nicht da, wo die Leute es vermuten.

Wie schon einmal erwähnt, meine Schule steht nur 200m neben der Rütli-Schule und es geht alles ganz friedlich zu. Ein paar von dort kenne ich sogar flüchtig und sie gehen nicht gleich mit dem Messer auf mich los, wenn sie mich sehen.

In der Nähe meines Freundes dagegen, der in Charlottenburg, einem unserer besseren Bezirke, lebt, geht es schon anders zu. Seltsamerweise kommt das nie in den Nachrichten.

Gut, dazu kann ich als Landei vom Dienst nichts sagen. Solche Sachen gabs in unserer Schule, wenn überhaupt, nur vereinzelt und nicht in großer Zahl. Gut, an unserer Schule gabs auch nur 300 Leute (Lehrer mit eingerechnet^^)...

Die heutige Jugend ist mit nichts mehr ernsthaft unzufrieden und hat keine klaren Ziele mehr, nichts mehr, wofür sie kämpfen könnte §lehrer

Du solltest Politiker werden!:) )

Wenn du mich fragst, von unserem beschissenen Schulsystem und den inkompetenten Lehrkräften.

Ich selbst habe auch nicht unbedingt so großes Interesse an z.B. Chemie und bin auch halbwegs sicher, dass ich es nach der Schule wiederum brauchen werde, aber mit meinem momentanen Lehrer macht es trotzdem Spaß und ist deshalb auch interessant.

Leider gibt es wenig gute Lehrer und das System macht es halt selbst diesen noch ziemlich schwer, ordentlich zu unterrichten.

Lustig ist dabei nur, wie sich über die schlechten Pisa-Ergebnisse beschwert wird, man aber nicht bereit ist, einfach mal ein paar Dinge aus dem finnischen System zu übernehmen,

Ich finde, man sollte nicht so viel Wert auf den Pisa Test legen, sondern sich ernsthaft überlegen, was Schulen heutzutage alles vermitteln müssen. Und dazu gehört sicher nicht nur das sture Abfragen von Faktenwissen, worum es ja bei der Pisa-Studie, wenn ich das richtig mitbekommen habe, geht. Ich denke, man sollte den pädagogischen Aspekt einer Schule weiter ins Rampenlicht rücken. Die Schüler sollten zunächst mal gern in die Schule gehen (wollen), was auch wiederum nicht nur Sache der Schule, sondern auch des Elternhauses ist. Ich denke, die modernen "Erziehungsmethoden" tragen auch zu dem "gesellschaftlichen Unrat" (böser Ausdruck, ich weiß) mit bei, der hier teilweise produziert wird. Vom Elternhaus Respekt gelernt zu bekommen kann man ja heutzutage mit dem Fund eines vierblättrigen Kleeblatts vergleichen, ein wahrer Glücksfall. Das wiederum ist auch das Problem, vor das Lehrer gestellt werden. Ich denke nicht einmal, dass die meisten von ihnen "inkompetent" sind. Nehmen wir zum Beispiel unseren Klassenlehrer in der Berufsschule:

Eigentlich ein sehr netter und rücksichtsvoller Mann, mit dem man normalerweise keinen Stress hat. Doch die Schüler haben keinen Respekt und wissen seine Nettigkeit absolut nicht zu schätzen (was übrigens nicht nur in unserer Klasse der Fall ist), sondern fordern ihn extra heraus, nur weil er die Schüler nicht gleich für den Mist bestraft, den sie verzapfen. Da zeigt sich dann erst die Inkompetenz des Lehrers, der sich (wahrscheinlich) einfach nur überfordert sieht. Die Schüler fühlen sich nicht mehr dafür zuständig, ihre Grenzen selbst einzuschätzen, sondern sie sich strickt von den Lehrern zeigen zu lassen. Wenn man dann noch einen Lehrer wie unseren hat, der es eigentlich nur gut meint, kommt sowas wie "Wasserbomben fliegen quer durchs Klassenzimmer" dann wohl zustande.

Sicher gibt es auch komplett inkompetente Lehrer, die den Stoff partout nicht vermitteln können, doch dazu gehört unserer nicht. Er bekommt nur keine Gelegenheit dazu, weil ständig irgendwelche Genitale ins Klassenbuch oder die Hefte der Mitschüler gemalt werden und man dann wertvolle Unterrichtszeit (ja, theoretische 10 Schultage vor der Abschlussprüfung, in wirklichkeit sinds noch 4 Monate, wird Unterrichtszeit dann auf einmal doch wertvoll) damit, sinnlose Diskussionen zum Beispiel zum Thema "Sinnlose Diskussionen während der Unterrichtszeit" durchzunehmen (alles schon da gewesen), während die Zeit verrennt und verrennt und man nur im Selbststudium vorankommt, wenn man denn will. Das ist wohl auch ein Problem unserer miesen "Allgemeinbildung", geh ich zumindest mal von aus.

So, danke fürs zuhören/mitlesen/wasauchimmer und eine gute Nacht!:gratz

### Jünger des Xardas

08.08.2009, 00:18

Tze, die Jugend von heute... :P  
Jaja, der Rudi würde sich im Grab umdrehen.

Nein, du bist nicht der einzige, mir ging es genauso. Vielleicht versteht Medi unter "Fäkalsprache" etwas anderes, als wir, keine Ahnung. Vielleicht hat ihr auch die Gesamtironie des Posts nicht gefallen, ich kann mir da wirklich keinen Reim drauf machen. Es blitzt aber schon irgendwie auch ein kleines bisschen Ungerechtigkeit mit durch, finde ich. Andere User verwenden Fäkalsprache andauernd und werden oftmals nicht verwarnt. Wer weiß, welche höhere Macht dahinter steckt.

Eine Verschwörung? Jemand übt Druck auf die Administration aus? Bleibt nur die Frage, was die Illuminaten damit zu tun haben.

Wenn es keine größeren Zusammenhänge gibt, die man verstehen muss, um das Fach zu beherrschen, was in Mathe und Physik ja offensichtlich der Fall ist, bin ich nicht besonders gut darin. Physik ist für mich ein reines Lernfach, also langweilig und in Mathe rechnet man ja ab der 7. Klasse wieder auf Erstklässlerniveau, nur dass man in der ersten Klasse 1 Apfel + noch 1 Apfel genommen hat, während es jetzt 1x + noch 1x heißt.

Gut, dazu kann ich als Landei vom Dienst nichts sagen. Solche Sachen gabs in unserer Schule, wenn überhaupt, nur vereinzelt und nicht in großer Zahl. Gut, an unserer Schule gabs auch nur 300 Leute (Lehrer mit eingerechnet^^)...Hehe, unsere Schule gilt mit 600 Schülern als sehr klein.

Du solltest Politiker werden!:) Ich sage doch: Ich bin ehrlich. Schlechte Voraussetzungen also.

Ich denke, die modernen "Erziehungsmethoden" tragen auch zu dem "gesellschaftlichen Unrat" (böser Ausdruck, ich weiß) mit bei, der hier teilweise produziert wird. Vom Elternhaus Respekt gelernt zu bekommen kann man ja heutzutage mit dem Fund eines vierblättrigen Kleeblatts vergleichen, ein wahrer Glücksfall. Das wiederum ist auch das Problem, vor das Lehrer gestellt werden. Vielerorts sicherlich richtig. Bei uns ist es ein klein wenig anders. Jetzt muss ich wohl doch die Klischeekiste aufmachen, eigentlich zeige ich den Leuten ja lieber, dass ihre Klischees Mist sind, aber in machen Fällen treffen sie dann doch zu:

Bei uns, wo 50% der Schüler türkischer, 20% arabischer Herkunft sind, besteht das Problem darin, dass sie zuhause zu viel Respekt an den Tag legen müssen (wobei ich das genaugenommen eher als blinden Gehorsam denn als echten Respekt bezeichnen würde) und ihren Verdross, sowie die mangelnde Freiheit in der Schule ausleben. Man könnte auch sagen: Da sie zuhause keinerlei Freiheiten besitzen, kommen sie mit denen der Schule nicht zurecht. Eltern müssen den Kindern zwar Respekt beibringen, ihnen aber auch gewisse Freiheiten einräumen, damit die Kinder lernen, mit diesen umzugehen und auf eigenen Beinen zu stehen - psychologische Analyse für heute abgehakt.

Ich denke nicht einmal, dass die meisten von ihnen "inkompetent" sind. Nehmen wir zum Beispiel unseren Klassenlehrer in der Berufsschule:

Eigentlich ein sehr netter und rücksichtsvoller Mann, mit dem man normalerweise keinen Stress hat. Doch die Schüler haben keinen Respekt und wissen seine Nettigkeit absolut nicht zu schätzen (was übrigens nicht nur in unserer Klasse der Fall ist), sondern fordern ihn extra heraus, nur weil er die Schüler nicht gleich für den Mist bestraft, den sie verzapfen. Da zeigt sich dann erst die Inkompetenz des Lehrers, der sich (wahrscheinlich) einfach nur überfordert sieht. Die Schüler fühlen sich nicht mehr dafür zuständig, ihre Grenzen selbst einzuschätzen, sondern sie sich strickt von den Lehrern zeigen zu lassen. Wenn man dann noch einen Lehrer wie unseren hat, der es eigentlich nur gut meint, kommt sowas wie "Wasserbomben fliegen quer durchs Klassenzimmer" dann wohl zustande. Sicher gibt es auch komplett inkompetente Lehrer, die den Stoff partout nicht vermitteln können, doch dazu gehört unserer nicht. Er bekommt nur keine Gelegenheit dazu, weil ständig irgendwelche Genitale ins Klassenbuch oder die Hefte der Mitschüler gemalt werden und man dann wertvolle Unterrichtszeit (ja, theoretische 10 Schultage vor der Abschlussprüfung, in wirklichkeit sinds noch 4 Monate, wird Unterrichtszeit dann auf einmal doch wertvoll) damit, sinnlose Diskussionen zum Beispiel zum Thema "Sinnlose Diskussionen während der Unterrichtszeit" durchzunehmen (alles schon da gewesen), während die Zeit verrennt und verrennt und man nur im Selbststudium vorankommt, wenn man denn will. Das ist wohl auch ein Problem unserer miesen "Allgemeinbildung", geh ich zumindest mal von aus. Könnte glatt eine Beschreibung meines alten Deutschlehrers sein. War, wenngleich erst Referenda, der beste, den ich je hatte, doch leider ohne jedes Durchsetzungsvermögen.

Mich hat so ein Verhalten der Schüler früher immer nur maßlos wütend gemacht. Ein bisschen Spaß im Unterricht ist okay und man muss auch mal Mist bauen können - ich bin da auch sicher der letzte, der gleich alles dem Lehrer petzt -, aber wenn es in Mobbing der Lehrer ausartet, sodass diese letztlich sogar Angst vor der Klasse haben, ist wirklich Schluss mit lustig.

So, danke fürs zuhören/mitlesen/wasauchimmer und eine gute Nacht!:gratz

Bitte und gleichfalls.

**Dead Frank**

08.08.2009, 01:04

Womit wir auch irgendwie schon wieder beim Thema Bildung wären, über das ich, ehrlich gesagt, noch nie wirklich nachgedacht habe. Ich hatte immer gute Noten in der Schule, obwohl ich nie viel dafür lernen musste. Manches war schon interessant, vornehmlich Physik und Mathe, aber so Sachen wie Wirtschaftslehre (bäh!) und Sozialkunde (bäh!!!) hat man sich halt irgendwie bis zur Arbeit gemerkt und dann wieder vergessen. Irgendwas einfach auswendig lernen kann ich wohl eh nicht, weswegen ich nach der "allgemeingültigen Definition" wohl sehr ungebildet bin

Mir gings in etwa ähnlich. Wenn ich es mir so überlege habe ich eigentlich schon früh gemerkt, dass dir die Schule allein nichts wirklich brauchbares beibringen kann. Zum Beispiel wären da die Sprachen.

Ich spreche seit ich 13 bin fließend englisch und habe nie auch nur eine einzige winzige Sekunde im Englischunterricht aufgepasst, geschweige denn meine Hausaufgaben erledigt oder mich auf Prüfungen vorbereitet und bin trotzdem in jedes einzelnen Jahr mit nichts als einer glatten 6 (achtung wieder mal, 6 bedeutet 1, also beste Note). Soweit ich weiss bezeichnete mich jeder Lehrer als miserablen Schüler und Lehrerterrorist, die Noten waren trotzdem da.

Guess what, im Nachhinein betrachtet kommt dieses sprachliche "Talent" (kann es wieder mal sagen, ich glaube nicht an Talent, angeborene Fähigkeiten sind ein Mythos) von regem Interesse an der Sprache in frühen Jahren, gefördert durch ständigen Musik-Konsum, PC (habe mich nie von ausschliesslich englischen Seiten abschrecken lassen), Fernseh, Kino, danach bereits vollkommen original englische Bücher und zuletzt learning-by-doing, zum Grossteil bei jedem Aufenthalt im Ausland, da ich so gut wie nie die Landessprache meiner Ferienzeile kenne und mich verständigen muss.

Mir gefällt die Sprache, meiner Meinung nach (und für diese Meinung springt mir bestimmt jeder Professor der deutschen Sprache an die Gurgel) steckt viel mehr Emotion und Ausdruck drin als im Deutschen.

Und ich meine ehrlich: Die Schule bringt dir nichts bei, wenn du es nicht benutzen willst. Die Schule und selbst Lehranstaltungen bei Banken und Anwaltskanzleien bringen dir nicht bei wie du reich wirst.

Mein Interesse an Mathe hat von Jahr zu Jahr abgenommen, meine Sprachkenntnisse jedoch steigen an. Wenn du mir eine Sprache zeigst lerne ich sie nicht nur, ich benutze sie auch.

So bin ich eigentlich auch als schlechter Schüler in den meisten Fächern blendend durchgerutscht (in vielen jedoch auch zugegebenermassen katastrophal). Soweit ich mich erinnere hatte ich noch nie in meinem Leben einen Vortrag, Präsentation, Aufsatz, etc. von einem Blatt oder irgendeiner anderen Form kleinster Vorbereitung abgelesen, immer frei improvisiert. Na ja, ich hab dann schnell gemerkt wie gut das ankommt, die Noten waren jedenfalls besser als bei jedem seitenlangen Essay, der jedoch Zeile für Zeile vom Blatt gelesen wurde.

Was ich wohl noch sagen muss, es ist tatsächlich schwer mich auf Kommando für etwas zu interessieren (ich hätte wohl ein hervorragendes Vorstellungsvermögen für Geometrie, bin aber derart desinteressiert das ich mir nie Mühe gab). Ich meine ich interessiere mich für allerhand unnötigen Scheiss, den ich sogar lerne und anwende (ich kann zwar immernoch keine Musikknoten benennen, von komplizierterer Theorie ganz zu schweigen, dennoch kann ich mit verschiedenen Instrumenten was anfangen. Selbst auf dem Klavier kann ich genau 1 Stück spielen obwohl das wirklich das einzige ist (Auswendig die komplizierte Version von Requiem for a Dream für alle Interessierten - (Ihr wisst schon, der mittlerweile ziemlich ausgelutschte aber trotzdem verdammt epische Track aus dem gleichnamigen Film über Drogenjunkies, der heutzutage in jedem 2ten Trailer läuft))) (viele Klammern, ich weiss :p)

Ich kann einige akrobatische Kunststückchen, Magische Tricks, Jonglierbälle, ein ganzes Arsenal an Barwetten (die ich immer gewinne und dank denen ich seit Monaten beinahe keinen einzigen Groschen aus eigener Tasche mehr für Drinks ausgegeben habe) aus dem Ärmel schütteln, genau so wie 100 Liegestütze (dieses übrigens wirklich schwer zu empfehlende Trainingsprogramm war so ziemlich das einzige Lifestyle-produktive, dass die Plauderecke je hervorgebracht hat), 247 Seilsprünge inklusive rund 10 verschiedener Tricks und Variationen des gemeinen Sprungs, technisches Wissen über einen Haufen Männerspielzeug (alles was irgendwie 'nen Chip drin hat) und anderes unnützes Zeug, eine geradezu ungesunde Allgemeinbildung was Filme, Rap und alle Bände der Lebensgeschichte von Giacomo Casanova betrifft, und so weiter und so fort.

Aber wenn du versuchst mir Wirtschaftstheorie beizubringen, da wird's eng :D  
(ich bin einfach grauenhaft in solchem Zeug ^^)

**Dark\_Okri**

08.08.2009, 10:06

Da ist was wahres dran...in der Schule hab ich eigentlich fast immer auf "Aus" geschaltet.

Zum Beispiel in Englisch, das war todlangweilig...ja, wer hätte das beim Anglizismenork gedacht, hmm ?

80% meiner Englischkenntnisse entstammen meinem 3-wöchigen Irlandurlaub und dem jahrelangen Surfen und Chatten im Internet.

Was die Schule mir beigebracht hat war im Vergleich dazu ein Witz.

Wenn mir langweilig ist durchstöber ich auch einfach mal Wikipedia nach zufälligen Artikeln oder was immer mich interessiert.

Das Schulkonzept ist wirklich komplett veraltet, kein Wunder das so viele Schüler keinen Bock darauf haben.

Wenn sich die Schüler selbst aussuchen dürften was sie lernen wollen käme auch wieder Interesse auf.

Ein gewisser Grundsatz sollte sein - klar.

Also grundlegende Mathematik (Algebra), gut lesen und schreiben können usw.

Aber danach sollte man selber entscheiden was man wissen will.

Wenn man mit Interesse lernt lernt man von ganz allein.

Das hätte auch den Vorteil dass man mehr Lehrer einstellen muss um die ganzen verschiedenen Interessenkurse zu belegen, schafft also Arbeitsplätze.

Es gäbe mehr Schüler mit Abschluss die sich auch nicht mehr so einfach verarschen und in Sklavenjobs stecken lassen...hätte nur Vorteile.

**John Irenicus**

08.08.2009, 14:12

Es gäbe mehr Schüler mit Abschluss die sich auch nicht mehr so einfach verarschen und in Sklavenjobs stecken lassen...hätte nur Vorteile.

Gerade du als schlauer Mensch mit Durchblick solltest dir doch im Klaren drüber sein, dass das gerade das ist, was "man" nicht will. ;)

Übrigens: Was ist eigentlich ein "Workshop"?

- a) Baumarkt
- b) Gewerkschaft

**Dead Frank**

08.08.2009, 15:24

Gerade du als schlauer Mensch mit Durchblick solltest dir doch im Klaren drüber sein, dass das gerade das ist, was "man" nicht will. ;)

Mach dir da mal keine Sorgen, es wird immer genügend Leute in Sklavenjobs geben.

Übrigens: Was ist eigentlich ein "Workshop"?

- a) Baumarkt
- b) Gewerkschaft

Richtig übersetzt 'ne Werkstatt.

**John Irenicus**

08.08.2009, 16:09

Richtig übersetzt 'ne Werkstatt.

Sorry, diese Antwort ist ungültig. :dnuhr:

**Dead Frank**

08.08.2009, 16:28

Sorry, diese Antwort ist ungültig. :dnuhr:

Okay ich kann dir auch die allgemein geläufige Bedeutung erklären, ich wusste ja nicht dass du tatsächlich keine Ahnung hast was ein Workshop ist :p

Das ist so 'ne Art Kurs wo sich Leute treffen um sich per learning-by-doing was beizubringen. Ein Moderator gibt's auch, der die Leute instruiert.

**Dark\_Okri**

08.08.2009, 17:52

Wenn mans direkt übersetzt isses ein Arbeitsladen oder Aufgabengeschäft §ugly

**John Irenicus**

08.08.2009, 18:20

Wenn mans direkt übersetzt isses ein Arbeitsladen oder Aufgabengeschäft §ugly

Sag ich doch: Baumarkt. Oder gar die Bundesagentur für Arbeit? :eek:

Danke jedenfalls an Dead Frank für diese aufklärenden Worte. :gratz

**Dark\_Okri**

08.08.2009, 18:49

Da hört man grad mal auf sich Sorgen zu machen und schon tritt ein neues Problem auf.

Ja, es ist wieder der verletzte Kater, inzwischen wurde er operiert und ist wieder zuhause, die Ärzte meinten es ist alles gut verlaufen, er braucht ein paar Tage/Wochen Ruhe und alles wird wieder normal.

Daher denk ich auch nichts schlimmes dass er sich auf einen seiner Lieblingsplätze zurückgezogen hat und nicht rauskommt, wenn er jetzt nen Schock oder Angst hat ist das normal.

Leider kommt er gar nicht mehr raus, er frisst und trinkt auch nichts was wir ihm da oben hinstellen.

Das ist sehr untypisch für ihn, immerhin hat er sogar gefressen als wir ihn vor ein paar Tagen nach dem Sturz gefunden haben...und da ging es ihm meines Erachtens nach noch viel schlimmer, dennoch hat er gefressen und getrunken was auch die Ärzte überrascht hat, die hätten bei der Maulverletzung nicht gedacht das er was anrührt.

Aber nun sollte ja alles (bis auf ein paar Sachen die einige Zeit brauchen um abzuklingen aber wohl auch nicht allzu bedrohlich sein sollen) wieder in Ordnung sein aber er nimmt nichts an.

Er kommt auch nicht von seinem Hochsitz runter, egal wie wir ihn anlocken.

Ich selbst würde ja immer noch sagen er will seine Ruhe und steht noch unter Schock aber meine Alte beginnt jetzt Panik zu machen mit "Er stirbt, der hat sich sicher zurückgezogen um zu sterben, Tiere machen das so."

Das ist eine sehr tolle Art Optimismus zu verbreiten aber jetzt werde ich selbst auch nervös, was wenn er wirklich nichts trinkt ?

Fressen ist nicht so wichtig, der ist gut genährt und kann auch mal ne Woche ohne Nahrung wenns hart auf hart

kommt...aber trinken muss er regelmäßig und das letzte mal hat er gestern Abend was getrunken.

Im Normalfall trinkt er ja eigentlich auch nicht sonderlich viel, genauso wie die Katze aber jetzt wo er zumindest geschwächt ist achtet man viel mehr darauf und macht sich so seine Gedanken.

Wenn er jetzt stirbt, werde ich Wahnsinnig, aus mehreren Gründen...einmal weil wir insgesamt gut 600 Euro bezahlt haben für die Operation (wer weiß wo wir das jetzt einsparen müssen...) und dann war vielleicht alles umsonst...außerdem häng ich an ihm, grade jetzt wo ich wieder Hoffnungen hatte und alles wieder so positiv schien.

Vielleicht übertreiben wir ja auch alle und es ist alles in Ordnung, nur dass er etwas Ruhe und Abgeschlossenheit will. Aber wenn er nichts trinkt sieht es auch übel aus, was soll ich nur machen ?

**Jünger des Xardas**

08.08.2009, 20:32

Aber wenn er nichts trinkt sieht es auch übel aus, was soll ich nur machen ?

Nun, ich habe nicht viel Ahnung von Katzen und kann dir vermutlich keinen besonders guten Rat geben, aber vielleicht bist du wirklich nur ein wenig zu nervös. Ich meine, wenn er seit gestern Abend nichts mehr getrunken hat, ist das ja erst ein Tag, das geht ja noch.

Ich würde ihn wohl im Auge behalten, aber wegen eines Tages sollte man sich noch nicht zu sehr verrückt machen.

**MisterMeister**

10.08.2009, 00:33

Vielleicht übertreiben wir ja auch alle und es ist alles in Ordnung, nur dass er etwas Ruhe und Abgeschlossenheit will. Aber wenn er nichts trinkt sieht es auch übel aus, was soll ich nur machen ?

Hoffen? Ich meine, ich bin kein Tierarzt, aber du kannst deinen Kater ja schlecht zwingen, etwas zu trinken, oder? Das wird schon!

Gänzlich anders verhält es sich mit Herrn Ridas. Der will sich seine Liebe zu mir nicht eingestehen, und wir ganz sicher eingehen, wenn er nicht mit mir skypen möchte. Überzeugt ihn, macht ihm klar, dass es sein Leben ist, dass er verschenkt! Ich habe meine Mittel schon ausgeschöpft. :(

**Dark\_Okri**

11.08.2009, 03:48

Ihr habt wohl recht, war etwas übertrieben.

Inzwischen ist er wieder fast der alte, heute hat er zwei meiner Schnitzel gestohlen und ich kann ihm nicht einmal böse sein weil er ja immer noch mit der einen Pfote humpelt (wird wohl noch paar Wochen so bleiben bis er sie wieder normal aufsetzen kann) und er wirkt dadurch so hilflos und verletzlich so dass man ihn auch noch streichelt, knuddelt und zur Belohnung für den Fleischdiebstahl auch noch eine Scheibe Käse gibt (Lenin liebt Käse, er bevorzugt das sogar noch vor Hackfleisch...für Käse lässt er alles liegen, ist ein Feinschmecker).

**John Irenicus**

11.08.2009, 10:36

Endlich mal eine gute Nachricht - Die Welt ist doch nicht durch und durch schlecht!

**MisterMeister**

11.08.2009, 22:30

Endlich mal eine gute Nachricht - Die Welt ist doch nicht durch und durch schlecht!

Doch, denn Herr Ridas gibt sich immer noch nicht her.

**John Irenicus**

11.08.2009, 22:43

Übrigens, Leute: Ewek hat "Schwanz" gesagt. <http://www.worldofugly.de/ugly/384.gif>

**Stonecutter**

11.08.2009, 23:39

Orki, möchtest du nicht unserem PE-Kätzchenclub (<http://forum.worldofplayers.de/forum/showthread.php?t=650764>) beitreten?:gratz

**El Toro**

12.08.2009, 08:02

Die Welt ist doch nicht durch und durch schlecht!

Beweise!:o

Übrigens, Leute: Ewek hat "Schwanz" gesagt. <http://www.worldofugly.de/ugly/384.gif>

Beweise!:o

Gequatscht wird viel.

**Sir Ewek Emelot**

12.08.2009, 09:53

Übrigens, Leute: Ewek hat "Schwanz" gesagt. <http://www.worldofugly.de/ugly/384.gif>

Die Länge des Schwanzes einer herkömmlichen Hauskatze beträgt 25-30 cm, und umfasst 20-23 Wirbel. Die Schwanzflosse eines Blauwals kann einen Durchmesser von bis zu 4,5m erreichen. Die Größe des Schwanzes von John Irenicus ist so gering, dass, würde man seine Masse mit derselben Menge an Antimaterie zusammenführen, die sich ergebende exotherme Reaktion nicht einmal eine Kerzenflamme entzünden könnte; dennoch ist John Irenicus schwanzgesteuert. Mir schwanzt Übles: Zum Billardspielen sind Schwänze unabdinglich.:o

**John Irenicus**

12.08.2009, 10:45

Beweise! :o

Ich mag dich. §knuff

Reicht das als Beweis? :o

**Dark\_Okri**

12.08.2009, 12:14

Klar, muss man sich irgendwoe dazu anmelden oder einfach nur ein paar Bilder von seinem Katzentier einscannen und ist dabei ?

Stone ?

**Stonecutter**

12.08.2009, 13:36

Klar, muss man sich irgendwoe dazu anmelden oder einfach nur ein paar Bilder von seinem Katzentier einscannen und ist dabei ?

Stone ?

Jau, das reicht doch schon, was du gepostet hast^2^

**Stonecutter**

13.08.2009, 17:17

Ich möchte hiermit bekannt gegeben, dass der Jünger des Xardas ein ganz gemeiner ist:o  
Schon eine Sekunde nach der Anfrage, ihn der Kontaktliste hinzuzufügen, knallte mir QIP die "Autorisierung abgelehnt"-Meldung an den Kopf:(

**El Toro**

13.08.2009, 17:25

Ich möchte hiermit bekannt gegeben, dass der Jünger des Xardas ein ganz gemeiner ist:o  
Schon eine Sekunde nach der Anfrage, ihn der Kontaktliste hinzuzufügen, knallte mir QIP die "Autorisierung abgelehnt"-Meldung an den Kopf:(

Tja, dann würde ich mich ernsthaft fragen, warum. Ex nihilo nihil fit.:o

Ich mag dich. §knuff

Reicht das als Beweis? :o

Schön.^2^

Aber da fehlt eindeutig etwas, das auf den besagten "Schwanz" rekurriert.

**Stonecutter**

13.08.2009, 17:32

Tja, dann würde ich mich ernsthaft fragen, warum. Ex nihilo nihil fit.:o

Öh... veni vedi vici oder so?

Ich beziehe all meine Latein-Kenntnisse von Asterix, also rede bitte in einer Sprache die ich verstehe:(

**El Toro**

13.08.2009, 17:36

Öh... veni vedi vici oder so?

Ich beziehe all meine Latein-Kenntnisse von Asterix, also rede bitte in einer Sprache die ich verstehe:(

Das war nur was Aufmunterndes, damit du nicht mehr so traurig bist. :gratz

Und warum probierst du es nicht mal mit meiner ICQ-Nummer? Angst vor Ablehnung?

**Stonecutter**

13.08.2009, 17:39

Das war nur was Aufmunterndes, damit du nicht mehr so traurig bist. :gratzDanke:gratz

Und warum probierst du es nicht mal mit meiner ICQ-Nummer? Angst vor Ablehnung?  
Das ist ein Grund. Der andere ist der, dass deine nicht im Profil steht:p

**John Irenicus**

13.08.2009, 17:42

ZOMFG pwned!!!!111einseinselb oO

**El Toro**

13.08.2009, 17:43

ZOMFG pwned!!!!111einseinselb oO

John ist verdammt online.:o

**Jünger des Xardas**

13.08.2009, 17:43

Ich möchte hiermit bekannt gegeben, dass der Jünger des Xardas ein ganz gemeiner ist:o  
Schon eine Sekunde nach der Anfrage, ihn der Kontaktliste hinzuzufügen, knallte mir QIP die "Autorisierung  
abgelehnt"-Meldung an den Kopf:(

Tatsächlich? §kratz  
Bist du... Patte oder so ähnlich?

**John Irenicus**

13.08.2009, 17:44

John ist verdammt online.:o

Und du traust dich nicht, mich anzuschreiben. <http://www.worldofugly.de/ugly/384.gif>

**Stonecutter**

13.08.2009, 17:45

Tatsächlich? §kratz  
Bist du... Patte oder so ähnlich?  
Jau, der bin ich.

**El Toro**

13.08.2009, 17:49

Und du traust dich nicht, mich anzuschreiben. <http://www.worldofugly.de/ugly/384.gif>

Ich will dir alle Freiheit lassen...die Luft zum Atmen...ich bin dein Ruhepol, zu dem du jederzeit zurückkommen  
kannst...aber ich würde dich niemals bedrängen. Du bist doch ein scheues Rehlein. Mein liebes, scheues Rehlein.  
:gratz

**John Irenicus**

13.08.2009, 17:51

Ich will dir alle Freiheit lassen...die Luft zum Atmen...ich bin dein Ruhepol, zu dem du jederzeit zurückkommen  
kannst...aber ich würde dich niemals bedrängen. Du bist doch ein scheues Rehlein. Mein liebes, scheues:gratz  
Rehlein.

Gut, wenn das so ist, dann kannst du dir jetzt langsam bewusst machen, dass dann letztes Mal tatsächlich das letzte  
Mal war, dass ich mit dir per ICQ kommuniziert habe. §ugly

**Lady Xrystal**

13.08.2009, 20:26

Ich möchte hiermit bekannt gegeben, dass der Jünger des Xardas ein ganz gemeiner ist:o  
§dito :(

**Stonecutter**

14.08.2009, 12:03

§dito :(  
Aber du hast doch schon mich§knuff

**John Irenicus**

14.08.2009, 14:32

Und wen hab ich und wer hat mich? Muss ich mir jetzt doch wieder Menschen bei TheApex bestellen? :(

**Jünger des Xardas**

14.08.2009, 14:41

Und wen hab ich und wer hat mich? Muss ich mir jetzt doch wieder Menschen bei TheApex bestellen? :(



Du weißt doch, dass ich immer für dich da bin §knuff

**Dark\_Okri**

14.08.2009, 14:41

Du hast Zugriff auf meine Lagerhalle mit Plasma-Fusions-Kanonen und Antimaterie-Torpedos :gratz

**John Irenicus**

14.08.2009, 14:50

Du weißt doch, dass ich immer für dich da bin §knuff

Sorry, JüdeX (welch kreative Schöpfung §ugly), aber...

Du hast Zugriff auf meine Lagerhalle mit Plasma-Fusions-Kanonen und Antimaterie-Torpedos :gratz

...Orks Angebot ist da doch wesentlich interessanter! :dup:

**Laidoridas**

14.08.2009, 15:00

Nicht wahllos mit Smileys rumspammen, JüdeX!

Endlich mal eine vernünftige Abkürzung für den Namen...danke, John!

**John Irenicus**

14.08.2009, 15:10

Nicht wahllos mit Smileys rumspammen, JüdeX!

Das ist klanglich ziemlich nah an "Lüder", findest du nicht auch? :D

**Laidoridas**

14.08.2009, 15:17

Das ist klanglich ziemlich nah an "Lüder", findest du nicht auch? :D

Stimmt. Noch ein Grund mehr, die Abkürzung zu lieben. :D

Warum hast du Lüders Krug eigentlich durch diese doofe Eppendorfer Grillstation ersetzt? Keine Lust mehr auf ausgelassene Heiterkeit? :/

**John Irenicus**

14.08.2009, 15:51

Stimmt. Noch ein Grund mehr, die Abkürzung zu lieben. :D

Warum hast du Lüders Krug eigentlich durch diese doofe Eppendorfer Grillstation ersetzt? Keine Lust mehr auf ausgelassene Heiterkeit? :/

Es gibt schließlich auch noch andere Leute im Norden, die wissen, wie man richtig Spaß haben kann. :o

Mittlerweile sollte ich aber mal wieder wechseln - Irgendwelche Vorschläge?

**Stonecutter**

14.08.2009, 20:33

Hilfe:(

Erst hält Xrystal mich für schwul, jetzt für asexuell. Wie Kann ich sie bloß überzeugen, dass ich ganz normal hetero bin?:(

**Laidoridas**

14.08.2009, 20:45

Naja, es gibt da im Grunde eine ganz einfache Möglichkeit...ich weiß nur nicht, ob Xrystal Lust darauf hat. :dnuhr:

**Stonecutter**

14.08.2009, 20:54

Ich such schon mal die Zugverbindungen nach Frankfurt raus§list

**John Irenicus**

14.08.2009, 20:55

Versuche, sie von meiner Männlichkeit zu überzeugen, scheiterten jedenfalls schon beim Vorschlag. :(

**Lady Xrystal**

14.08.2009, 21:00

Ich such schon mal die Zugverbindungen nach Frankfurt raus§list

Aber erst, wenn du so aussiehst:

[http://cs1263.vkontakte.ru/u2525493/3070746/x\\_022a7785.jpg](http://cs1263.vkontakte.ru/u2525493/3070746/x_022a7785.jpg)

:o

**Sir Ewek Emelot**

14.08.2009, 21:04

Aber erst, wenn du so aussiehst:  
[http://cs1263.vkontakte.ru/u2525493/3070746/x\\_022a7785.jpg](http://cs1263.vkontakte.ru/u2525493/3070746/x_022a7785.jpg)  
:o

Du stehst auf androgyne Milchbubyleichen?:eek:

**Laidoridas**

14.08.2009, 21:04

Du stehst auf androgyne Milchbubyleichen?:eek:  
Das ist keine androgyne Milchbubyleiche - das ist Strify das Eichhörnchen!

**Lady Xrystal**

14.08.2009, 21:04

Du stehst auf androgyne Milchbubyleichen?:eek:  
Jap :dup:

Ich meine: Androgyn ist gut, Leiche noch besser.

**Sir Ewek Emelot**

14.08.2009, 21:07

Das ist keine androgyne Milchbubyleiche - das ist Strify das Eichhörnchen!  
Wer?:dnuhr:

Also, ich habe durchaus schon imposantere Eichhörnchen gesehen.

Jap :dup:  
Hm, ich dachte, dass Du auf deathwalkermäßige, echte Harte Kerle stehst.

**Lady Xrystal**

14.08.2009, 21:09

Hm, ich dachte, dass Du auf deathwalkermäßige, echte Harte Kerle stehst.  
Nee, ist doch langweilig sowas. Androgyne Edelgrufties ftw :cool:

**Dead Frank**

15.08.2009, 01:36

Nee, ist doch langweilig sowas. Androgyne Edelgrufties ftw :cool:

Hmm, das bestätigt wieder mal die Metapher, dass die meisten Frauen es mit den Männern so wie mit dem Essen sehen. Dabei sind die Bad Boys die fetten Schokoladenbrownies (sie weiss dass es nicht gesund ist, giert aber danach) und die Nice Guys Salatblätter (gesund, fettarm, aber langweilig und irgendwie hält man sich doch nie an die Diät).

Das hier scheint ein neuer Fall zu sein, Xrystal scheint auf faulende Milch zu stehen (muss so 'ne Art Overdrive des Ungesundheits-Prinzips sein) ;)

Ach ja, ich bin heute Nachmittag aus Locarno zurückgekommen. Es geht halt nichts darüber sich ausschweifende Nächte und das Betrachten von Filmen auf Grossleinwand gepaart mit geheuchelter kunstkennerischer Miene zu Gemüte zu führen :p

**Stonecutter**

15.08.2009, 13:00

Oh mein Gott, ich hatte einen furchtbaren Traum:(

John hat Xrystal und mich gezwungen zu heiraten... Aber der Pfarrer war dann diese komische Tunte aus Xrystals Bild oben und dann ist sie mit ihm durchgebrannt. Also bin ich einfach nach Hause gegangen und hab mit Laido Team Fortress 2 gespielt.

Was sagt mir das? Ich sollte weniger mit John und Xrystal chatten, das bekäme mir besser -.-

**.me**

15.08.2009, 13:04

Von dem oben geposteten Bild bekäme ich auch Albträume. :scared:

**John Irenicus**

15.08.2009, 13:07

Oh mein Gott, ich hatte einen furchtbaren Traum:(

John hat Xrystal und mich gezwungen zu heiraten... Aber der Pfarrer war dann diese komische Tunte aus Xrystals Bild oben und dann ist sie mit ihm durchgebrannt. Also bin ich einfach nach Hause gegangen und hab mit Laido Team

Fortress 2 gespielt.

Was sagt mir das? Ich sollte weniger mit John und Xrystal chatten, das bekäme mir besser -.-

Ich würde dich nie zwingen - Ein süßes Paar wärt ihr aber trotzdem. Wenn ich ehrlich bin, würde ich aber lieber Laido und WhiteZicke zur Heirat drängen. Das wäre toll. :gratz

Von dem oben geposteten Bild bekäme ich auch Albträume. :scared:

Ein Fremder im Storyforum! [http://upload.worldofplayers.de/files/wuetender\\_mob.gif](http://upload.worldofplayers.de/files/wuetender_mob.gif)

**Deathwalker**

15.08.2009, 13:17

Nee, ist doch langweilig sowas. Androgyne Edelgrufties ftw :cool:

Ich bin enttäuscht :o

Ein Fremder im Storyforum! [http://upload.worldofplayers.de/files/wuetender\\_mob.gif](http://upload.worldofplayers.de/files/wuetender_mob.gif)

<http://www.worldofugly.de/ugly/108.gif>

Aber erst, wenn du so aussiehst:  
[http://cs1263.vkontakte.ru/u2525493/3070746/x\\_022a7785.jpg](http://cs1263.vkontakte.ru/u2525493/3070746/x_022a7785.jpg)  
:o

Edit: Moment! Abgesehen davon, dass der Typ aussieht wie eine Mischung aus Bill und den Ghouls aus Hellsing, ist der link von vkontakte.ru! Hast du das einfach bei google gesucht?

**MisterMeister**

15.08.2009, 13:59

Ein Fremder im Storyforum! [http://upload.worldofplayers.de/files/wuetender\\_mob.gif](http://upload.worldofplayers.de/files/wuetender_mob.gif)

Verbrennt ihn!

Wo ist eigentlich gerade Cyco?

**John Irenicus**

15.08.2009, 14:04

Wo ist eigentlich gerade Cyco?

Er kann gerade nicht. Er kniet und hat den Mund ziemlich voll und die Hände müssen auch schön dabei bleiben. :cool:

**Stonecutter**

15.08.2009, 14:16

Er nimmt sein Mittagessen im Knien zu sich? o.O

**Sir Ewek Emelot**

15.08.2009, 14:27

Er nimmt sein Mittagessen im Knien zu sich? o.O

Traditionelles, japanisches Sushirestaurant? Da kniet er auf einer Matte am niedrigen Tisch.:dnuhr:

**Stonecutter**

15.08.2009, 14:30

Woher soll ich wissen, wie die Japaner essen?:dnuhr:  
Sushi hab ich übrigens noch nie probiert. Ich mag zwar gerne Fisch, allerdings besteht eine gewisse Abneigung - auch wenn ich nicht weiß, wie es schmeckt - meinerseits gegenüber rohem.

**John Irenicus**

15.08.2009, 14:42

Ich habe Sushi mal probiert, und es hat einfach nach nichts geschmeckt.

Essen wird überbewertet. Vor allem alles Asiatische.

**Stonecutter**

15.08.2009, 14:44

Ach, so ne Peking-Ente süßsauer ist aber echt lecker^2^

Mhm, ich muss mich ranhalten, wenn ich Jüdex dem seine Story noch zu Ende lesen will... Heute machen die Umfragen ja dicht o.O

**Jünger des Xardas**

15.08.2009, 14:58

Mhm, ich muss mich ranhalten, wenn ich Jüdex dem seine Story noch zu Ende lesen will... Heute machen die Umfragen ja dicht o.O

Ach, Eddie hat mich auch gewählt, ohne meine Story vollständig gelesen zu haben (und das als Mod, Pfui) und ich schätze, alle, die für mich gestimmt haben ohne einen Kommentar abzugeben werden die anderen Storys nicht gelesen haben - von daher \$zuck

**Stonecutter**

15.08.2009, 15:09

Ach, Eddie hat mich auch gewählt, ohne meine Story vollständig gelesen zu haben (und das als Mod, Pfui) und ich schätze, alle, die für mich gestimmt haben ohne einen Kommentar abzugeben werden die anderen Storys nicht gelesen haben - von daher \$zuck

Nunja, dennoch möchte ich die Welt der Verurteilten zu Ende gelesen haben, bevor ich abstimme, ungeachtet dessen, was möglicherweise die anderen getan haben.

ich finde, dass dies einfach zum Fairplay gehört... ich fände es nicht okay, eine Bewertung abzugeben, ohne zu wissen, worüber man überhaupt schreibt. Außerdem haben sich die anderen Teilnehmer der Kategorie 1 ja auch mit meiner Story beschäftigt. Abgesehen davon gefällt mir deine Story wirklich gut und will sie auch schon deshalb beenden.

Ich wünschte nur, ich hätte früher angefangen, dann müsste ich jetzt nicht so viel auf einmal lesen:D  
In Kategorie 2 hab ich immerhin auch schon vor der Abstimmung angefangen zu lesen und die vier, die mir am besten gefielen, selektiert. Aber ich hab's dir ja schon im ICQ gesagt, ich schiebe leider viel zu gerne immer alles auf die letzte Minute hinaus:(

**.me**

15.08.2009, 15:16

Ein Fremder im Storyforum! [http://upload.worldofplayers.de/files/wuetender\\_mob.gif](http://upload.worldofplayers.de/files/wuetender_mob.gif)

Verbrennt ihn!  
:o

Ich wünsche unserem Laido alles Gute zum Geburtstag! \$wink

**MisterMeister**

15.08.2009, 15:37

:o

Ich wünsche unserem Laido alles Gute zum Geburtstag! \$wink

Pah, auch noch in den falschen Thread posten. Den Neulingen von heute scheinen Anstand, Höflichkeit und Taktgefühl Fremdwörter zu sein! :o

**.me**

15.08.2009, 15:40

Pah, auch noch in den falschen Thread posten. Den Neulingen von heute scheinen Anstand, Höflichkeit und Taktgefühl Fremdwörter zu sein! :o

Du willst echt 'ne Verwarnung wegen Mobbings eines Moderatoren, oder? :o

**MisterMeister**

15.08.2009, 15:42

Du willst echt 'ne Verwarnung wegen Mobbings eines Moderatoren, oder? :o

Wenn du dich durch sowas gemobbt fühlst, bist du sowieso zu zart besaitet für diesen Ort. :o

**.me**

15.08.2009, 15:43

Wenn du dich durch sowas gemobbt fühlst, bist du sowieso zu zart besaitet für diesen Ort. :o  
Mist. :D

**Stonecutter**

15.08.2009, 15:44

Du willst echt 'ne Verwarnung wegen Mobbings eines Moderatoren, oder? :o

Soll ich bf petzen, dass du in einem Forum, in dem du nicht moderierst und demnach ein normaler User wie alle anderen auch bist, Leuten mit Verwarnungen drohst? Der wird dir was erzählen:p

**MisterMeister**

15.08.2009, 15:45

Mist. :D

Hör gefälligst mit dieser anspruchslosen Fäkalsprache auf, du befindest dich hier in gehobener Gesellschaft!

Hallo. :)

**.me**

15.08.2009, 15:47

Soll ich bf petzen, dass du in einem Forum, in dem du nicht moderierst und demnach ein normaler User wie alle anderen auch bist, Leuten mit Verwarnungen drohst? Der wird dir was erzählen:p

Ts, Stone.

Lies dir meinen Post nochmal durch.

Da steht nichts davon, dass ich ihn verwarne. Aber auch rein garnichts. :p

**Stonecutter**

15.08.2009, 15:54

Hm. Touchée.

**.me**

15.08.2009, 15:57

Hm. Touchée.

Hihhi.

So wie ich bfs Humor kenne, hätte er mich hier auchnoch als Mod eingetragen, wenn es sein müsste.

Muahahaha şugly

**Sir Ewek Emelot**

15.08.2009, 16:12

Hm. Touchée.

Purquoi as-tu mit le "e" à la fin de "touché"? À quoi l'as-tu accordé? Y a-t-il une femme ici, qui est concernée?

**MisterMeister**

15.08.2009, 16:14

Purquoi as-tu mit le "e" à la fin de "touché"? À quoi l'as-tu accordé? Y a-t-il une femme ici, qui est concernée?

Das gleiche wollte ich auch fragen.

**Stonecutter**

15.08.2009, 16:16

Ach, keine Ahnung, bin heute nach diesem furchtbaren Traum nicht so ganz in der Welt, vor allem, wenn ich nebenher noch diese gewaltigen Textmassen lese:o

**Sir Ewek Emelot**

15.08.2009, 16:19

Ach, keine Ahnung, bin heute nach diesem furchtbaren Traum nicht so ganz in der Welt, vor allem, wenn ich nebenher noch diese gewaltigen Textmassen lese:o

Du musst ja nicht alles lesen, um entscheiden zu können, ob es Dir gefällt. Wenn mich eine Geschichte so gar nicht fesselt, und in den ersten Sätzen schon offenbart, dass sie grottenschlecht ist, dann weiß schon da, dass ich ihr die Stimme nicht gebe. Wenn JdX Dich also schon jetzt überzeugt hat: Seine Qualität ist gleichbleibend hoch, da kommen also keine negativen Überraschungen.

**Stonecutter**

15.08.2009, 16:28

Ich habe ja bereits gesagt, dass mich die Story mitreißt. Allein deshalb lohnt es sich schon, sie zu Ende zu lesen. Und wie gesagt ist es für mich auch eine Frage des Fairplays und der Ehre:o

Ich bin eh bald fertig... Dauert nicht mehr lang.

**MisterMeister**

15.08.2009, 17:17

Sie Hohlbratze, von Ihnen lasse ich mir nicht mein Lebenswerk versauen! (<http://www.youtube.com/watch?v=jzMfa1FsF60&feature=related>)

Neues Thema:

Findet ihr, man darf sich über das nationalsozialistische Deutschland lustig machen, oder sollte das ein Thema sein, über das man nicht lachen darf?

**John Irenicus**

15.08.2009, 17:18

Wer mich kennt, weiß, dass ich der festen Auffassung bin, dass Humor Grenzen haben sollte. ENGE Grenzen. Der Respekt vor dem was die Nationalsozialisten für unser Land getan haben, muss gewahrt werden.

§ugly

### Dark\_Okri

15.08.2009, 18:53

Über die Nazis KANN man doch einfach nur lachen :o

Ausserdem ist extra3 immer gut, das zu kritisieren wäre Gotteslästerung...so ähnlich wie bei Monty Phyton oder den Simpsons.

Und was fällt euch ein über Sushi und guttausehende Typen wie dem auf der vorherigen Seite herzuziehen ?

Gut, auch ich war erst skeptisch, immerhin hab ich normalerweise das Motto "Was der Bauer nicht kennt isst er auch nicht."

Aber da ich kein Bauer bin habe ich dann doch Sushi probiert und es schmeckt gut.

Zum Sattwerden ist es allerdings nichts, da brächte man ja Massenweise von dem Zeug und das sind ja immer nur Häppchen.

Eher so was für Zwischendurch, nen Snack...so wie auch die ein oder andere Tafel Schokolade...oder Tüte Chips...oder Schnitzelplatte :)

### Jünger des Xardas

15.08.2009, 19:23

Ich wünschte nur, ich hätte früher angefangen, dann müsste ich jetzt nicht so viel auf einmal lesen:D

In Kategorie 2 hab ich immerhin auch schon vor der Abstimmung angefangen zu lesen und die vier, die mir am besten gefielen, selektiert. Aber ich hab's dir ja schon im ICQ gesagt, ich schiebe leider viel zu gerne immer alles auf die letzte Minute hinaus:(

Merks dir einfach fürs nächste Mal. Ich kann nämlich schon jetzt versprechen, dass teil 2 sicher doppelt so lang wird.

Sie Hohlbratze, von Ihnen lasse ich mir nicht mein Lebenswerk versauen! (<http://www.youtube.com/watch?v=jzMfa1FsF60&feature=related>)

Neues Thema:

Findet ihr, man darf sich über das nationalsozialistische Deutschland lustig machen, oder sollte das ein Thema sein, über das man nicht lachen darf?

Dürfen? Man muss es tun!

Meiner Ansicht nach gibt es nichts schlimmeres als die, die in Hitler das absolute böse sehen, über das man nicht sprechen darf. Solange der Nationalsozialismus das absolute Verbrechen ist, darf man sich nicht damit auseinandersetzen. Und so lange man sich nicht damit auseinandersetzt - und da gehört Lachen ganz eindeutig dazu - bleibt das Problem bestehen, kann so etwas wieder passieren.

Es muss erlaubt sein, den Nationalsozialismus zu betrachten - und wer dabei keinen Lachkrampf bekommt (bei der Betrachtung des Nationalsozialismus und seiner Ansichten, wohlgemerkt; seine Verbrechen sind weniger zum lachen), kann keinen Humor besitzen.

### Dead Frank

15.08.2009, 20:06

Soeben habe ich bemerkt, dass es dringend nötig ist mein zeitmanagement etwas mehr zu fördern, denn trotz schon vor einiger zeit gefällten entscheidungen hinsichtlich jeder Kategorie des story-wettbewerbs hab ich's natürlich nicht hinbekommen vor der letzten Sekunde abzustimmen.

Wobei ich natürlich auch gleich gegen die Regel des unbegründeten Abstimmens verstosse, aber ich hoffe es zählt trotzdem irgendwie noch, auch wenn ich jetzt wieder ausser haus bin und mich morgen erst für meine Wahl rechtfertigen kann. :p

### Lady Xrystal

15.08.2009, 20:12

Oh mein Gott, ich hatte einen furchtbaren Traum:(

John hat Xrystal und mich gezwungen zu heiraten... Aber der Pfarrer war dann diese komische Tunte aus Xrystals Bild oben und dann ist sie mit ihm durchgebrannt. Also bin ich einfach nach Hause gegangen und hab mit Laido Team Fortress 2 gespielt.

So einen wunderschönen Traum hätte ich auch gern gehabt... hach... §herz

Edit: Moment! Abgesehen davon, dass der Typ aussieht wie eine Mischung aus Bill und den Ghouls aus Hellsing, ist der link von vkontakte.ru! Hast du das einfach bei google gesucht?

Jap - jetzt wissen wir ja, was für Leute in Russland tatsächlich rumlaufen :p

### Stonecutter

15.08.2009, 20:15

So einen wunderschönen Traum hätte ich auch gern gehabt... hach... §herz

Bitte, du kannst gern all meine Träume haben, ich träume eh nur Schrott. In letzter Zeit auch mehrfach von Star Trek - das absurdeste in dieser Hinsicht war, dass ich einmal von Worf zu nem Barbecue eingeladen wurde...

Hast du vielleicht ein paar Träume für mich? Am besten welche, in denen nackte Frauen vorkommen?:o

**Lady Xrystal**

15.08.2009, 20:19

Hast du vielleicht ein paar Träume für mich? Am besten welche, in denen nackte Frauen vorkommen?:o  
Sicher hab ich da welche. Wie schauts denn mit der Bezahlung aus? ;)

**John Irenicus**

15.08.2009, 20:23

Bitte, du kannst gern all meine Träume haben, ich träume eh nur Schrott. In letzter Zeit auch mehrfach von Star Trek - das absurdeste in dieser Hinsicht war, dass ich einmal von Worf zu nem Barbecue eingeladen wurde...

Hast du vielleicht ein paar Träume für mich? Am besten welche, in denen nackte Frauen vorkommen?:o

Sicher hab ich da welche. Wie schauts denn mit der Bezahlung aus? ;)

Stone, wir teilen uns die Kosten.

**Stonecutter**

15.08.2009, 20:25

Hm...§list  
Stone, wir teilen uns die Kosten.  
Nein, diesbezüglich bin ich sehr egoistisch.

Übrigens danke für die Stimme, Frank, auch wenn sie wohl nicht gilt:gratz

**Lady Xrystal**

15.08.2009, 20:25

Stone, wir teilen uns die Kosten.  
Dann müsstet ihr euch aber auch einen Traum teilen und ihn gemeinsam durchleben. Zusammen. ;)

**Stonecutter**

15.08.2009, 20:27

Dann müsstet ihr euch aber auch einen Traum teilen und ihn gemeinsam durchleben. Zusammen. ;)  
Sag ich doch, ich will nicht teilen. Teilen ist für'n Arsch!

**Laidoridas**

15.08.2009, 20:36

Soeben habe ich bemerkt, dass es dringend nötig ist mein zeitmanagement etwas mehr zu fördern, denn trotz schon vor einiger zeit gefällten entscheidungen hinsichtlich jeder Kategorie des story-wettbewerbs hab ich's natürlich nicht hinbekommen vor der letzten Sekunde abzustimmen.

Wobei ich natürlich auch gleich gegen die Regel des unbegründeten Abstimmens verstosse, aber ich hoffe es zählt trotzdem irgendwie noch, auch wenn ich jetzt wieder ausser haus bin und mich morgen erst für meine Wahl rechtfertigen kann. :p

Auch wenn mir das angesichts deiner 1 1/2 Stimmen für mich ziemlich schwer fällt...das können wir leider nicht werten. Die Abstimmungen enden nunmal heute um kurz nach neun, zu diesem Zeitpunkt müssen halt auch die Bewertungen in den Threads stehen. Wenn wir jetzt noch bis morgen früh auf deine Kommentare warten, könnte sich z.B. Jüdex zurecht beschweren, dass nicht auch noch auf die Kommentare seiner begründungsscheuen Voter gewartet wird. Hätteste halt mal früher dran denken müssen. :p

Neues Thema:

Findet ihr, man darf sich über das nationalsozialistische Deutschland lustig machen, oder sollte das ein Thema sein, über das man nicht lachen darf?

Manche Themen sind einfach tabu, finde ich. Ich würde mich nie im Leben über den Nationalsozialismus lustig machen.

**Jünger des Xardas**

15.08.2009, 20:55

Wenn wir jetzt noch bis morgen früh auf deine Kommentare warten, könnte sich z.B. Jüdex zurecht beschweren, dass nicht auch noch auf die Kommentare seiner begründungsscheuen Voter gewartet wird.Da könnten wir lange warten :p

He, ich kann wahrscheinlich von mir behaupten, als erster bei einem Storywettbewerb die meisten Stimmen zu haben und nicht zu gewinnen, das ist doch auch was.

Manche Themen sind einfach tabu, finde ich. Ich würde mich nie im Leben über den Nationalsozialismus lustig machen.

Du besitzt ja auch allgemein keinerlei Humor.

**MisterMeister**

15.08.2009, 21:48

Du besitzt ja auch allgemein keinerlei Humor.

Er kann aber schön "Stups, der kleine Osterhase" singen. :)

**Laidoridas**

15.08.2009, 21:57

Er kann aber schön "Stups, der kleine Osterhase" singen. :)

Nur um das mal klarzustellen: das war eine Aufgabe im Forenwettbewerb. Nicht, dass ihr noch glaubt, ich würde sowas aus Spaß machen. :o

Du besitzt ja auch allgemein keinerlei Humor.

Jüdex, betrachte dich wegen Beleidigung einer Moderationskraft als ermahnt.

**John Irenicus**

16.08.2009, 00:37

Jüdex, bei all dem unterschwelligen Druck, der auf dich gemacht wird: Wann wirst du endlich deine Umbenennung beantragen? <http://www.worldofugly.de/ugly/384.gif>

**Dark\_Okri**

16.08.2009, 01:04

Es ist ein Unterschied ob jemand keinen oder seltsamen Humor hat.  
Und demnach zu Urteilen hat Laido schon Humor şugly

Neben Nazis gibt es aber auch heute wieder ein philosophisches Rätsel zu lösen:

Wenn auf einer Autobahn ein Baum umfällt - und es ist niemand da um ihn zu essen - welche Farbe hat dann der Baum ? SPD oder Orangensaftpressenfabrik ?

**Deathwalker**

16.08.2009, 02:14

Jap - jetzt wissen wir ja, was für Leute in Russland tatsächlich rumlaufen :p

SOLCHE Leute machen um mich einen Bogen.

Und überhaupt, in Russland gibt es Leute, die sich dem deutschen Vorstellungsvermögen entziehen. Diese Leute nennt man Gopniki und sie sind in dunklen Unterführungen anzutreffen.

Anyway, ich habe niemanden gesehen, der dümmer als ein Hauptschüler ist ;)

Bah, bullshit... Vor kurzem von einer Feier wiedergekommen... Morgen um 12 Uhr bin ich in Deutschland...

**Skaddar**

16.08.2009, 09:27

Wenn auf einer Autobahn ein Baum umfällt - und es ist niemand da um ihn zu essen - welche Farbe hat dann der Baum ? SPD oder Orangensaftpressenfabrik ?

grün, denn Joghurt hat keine Gräten:o

**John Irenicus**

17.08.2009, 06:58

Harhar, ich habe letzte Nacht auch von WhiteXrystal geträumt, ohne Witz! \$ausheck

**Cyco**

17.08.2009, 13:08

Verbrennt ihn!

Wo ist eigentlich gerade Cyco?

Mal ganz nebenbei ... warum nennst du mich direkt nach der Aufforderung, Fremde zu verbrennen? :scared:

**MisterMeister**

17.08.2009, 15:25

Mal ganz nebenbei ... warum nennst du mich direkt nach der Aufforderung, Fremde zu verbrennen? :scared:

Weil mein Blick über dieses Milchbüblein glitt.

**Lady Xrystal**

17.08.2009, 18:40



SOLCHE Leute machen um mich einen Bogen.  
Und überhaupt, in Russland gibt es Leute, die sich dem deutschen Vorstellungsvermögen entziehen. Diese Leute nennt man Gopniki und sie sind in dunklen Unterführungen anzutreffen.  
Anyway, ich habe niemanden gesehen, der dümmer als ein Hauptschüler ist ;)  
Hach, Deathwalker, du bist so... lebenserfahren §herz §knuff

Harhar, ich habe letzte Nacht auch von WhiteXrystal geträumt, ohne Witz! §ausheck  
Und noch einer, der von zuckenden Kugeln im Hochzeitskleid träumt... Das wird ja langsam StandarT §wink

**John Irenicus**

17.08.2009, 21:55

Und noch einer, der von zuckenden Kugeln im Hochzeitskleid träumt... Das wird ja langsam StandarT §wink  
Der Traum war anderer Natur. Um dich zu beruhigen: Wir hatten nicht einmal ansatzweise Sex darin. ;)

**Dark\_Okri**

17.08.2009, 23:20

Da ist ein Affe an meinem Fenster...

**John Irenicus**

17.08.2009, 23:22

Da ist ein Affe an meinem Fenster...

Iss ihn auf.

**Stonecutter**

17.08.2009, 23:52

Ich hoffe doch, dass es nicht dieser ist:eek:

[http://upload.worldofplayers.de/files3/BVEvil\\_Monkey\\_301.gif](http://upload.worldofplayers.de/files3/BVEvil_Monkey_301.gif)

**Ronsen**

17.08.2009, 23:55

Ich hoffe doch, dass es nicht dieser ist:eek:

[http://upload.worldofplayers.de/files3/BVEvil\\_Monkey\\_301.gif](http://upload.worldofplayers.de/files3/BVEvil_Monkey_301.gif)

Ich wusste es, ich wusste es :D

**El Toro**

18.08.2009, 10:17

Da sich Eddie ja gerade zum richtigen Zeitpunkt auf Deutschlandtournee begeben hat, bleibt die Drecksarbeit mal wieder an mir hängen - soviel also zum Thema Saufen und Feiern. :o

Ja, Deutschlandtournee, Teil 1. Eddie und El Toro in Heidelberg. (<http://upload.worldofplayers.de/files3/CT.jpg>)  
Okay, Heidelberg ist wegen des Minidisplays meines handys nicht mit drauf, aber das kann man sich ja vorstellen.  
Das bisschen Rasen gehört zum Marstallhof, wo ich studiere.

**Cyco**

18.08.2009, 11:40

Weil mein Blick über dieses Milchbüblein glitt.Ich werd' aus dir nicht schlau, Katz.

Da ist ein Affe an meinem Fenster...Hat er drei Köpfe?

**Lady Xrystal**

18.08.2009, 12:25

Der Traum war anderer Natur. Um dich zu beruhigen: Wir hatten nicht einmal ansatzweise Sex darin. ;)  
Jippie ^2^ :tanz: §klatsch

**Dark\_Okri**

18.08.2009, 13:35

Meine Bemerkung war eigentlich ernst gemeint :o  
Heute Nacht war wirklich ein Affe an meinem Fenster, keine Ahnung wo der herkam aber normalerweise sollten keine Affen frei herumlaufen....

**Van Gorn**

18.08.2009, 14:57

Meine Bemerkung war eigentlich ernst gemeint :o  
Heute Nacht war wirklich ein Affe an meinem Fenster, keine Ahnung wo der herkam aber normalerweise sollten keine Affen frei herumlaufen....

Das kenn ich. Immer wenn ich in Bern am Bundeshaus vorbei laufe, sehe ich auch einige... :gratz

### John Irenicus

18.08.2009, 15:47

Jippie ^2^ :tanz: \$klatsch

Pah, pass nur auf. Ich habe sicherlich nicht das letzte Mal von dir geträumt! :o

Meine Bemerkung war eigentlich ernst gemeint :o

Heute Nacht war wirklich ein Affe an meinem Fenster, keine Ahnung wo der herkam aber normalerweise sollten keine Affen frei herumlaufen....

Alles wird gut, Ork, alles wird gut... \$ugly

### Dark\_Okri

18.08.2009, 16:56

Ach ihr seid alle doof :(

Aber mal was anderes, was werdet ihr denn zur Bundestagswahl wählen ? Und an die die noch nicht wählen dürfen: was würdet ihr wählen wenn ihr könntet ?

(Jupp, Ork wird mal wieder politisch - ich weiß...aber man kann ja nicht mehr tatenlos ansehen was momentan so läuft...die Grünen sind nun auch umgekippt und schwimmen brav mit dem Strom in Richtung totaler Überwachung und Zensur. Die SPD tut das ja eh schon lange aber sie hat es jetzt auch offen zugegeben...zumindest ein son Heino von der SPD hat letztens gesagt: "Um Kinderpornografie zu stoppen wäre ich bereit die Grundrechte einzuschränken."

Nicht falsch verstehen - wie jeder normale Mensch bin ich absolut dafür das solche Perversen die sowas ansehen oder ins Netz stellen ganz schnell mal gesiebte Luft atmen.

Aber dieser Satz ist erschreckend und bezeichnend...nach der Wahl ersetzt man das Wort Kinderpornografie nach und nach durch Sachen wie rechte Propaganda (klar, auch da bin ich dagegen aber Zensur ist keine Lösung), linke Seiten, Downloadportale und irgendwann "alles was der CDU/SPD nicht gefällt"

Das einzig positive an dieser Äußerung ist ihre Ehrlichkeit - zumindest tut die SPD jetzt nicht mehr so als wäre sie an der Wahrung von Bürgerrechten interessiert...allerdings macht sie das noch lange nicht wählbar für mich. Das die CDU ausser Frage steht dürfte klar sein und die FDP - welche ich zwar ohnehin nicht gewählt hätte - hat auch den einzigsten Punkt auf ihrem Parteiprogramm verloren, der sie für mich zumindest leicht interessant gemacht hat indem der olle Guido ebenfalls offen für die Internetsperren geäußert hat, tja nun auch endgültig verscherzt.

Was bleibt denn dann noch - die Linke. Ich selbst finde sie okay aber viele haben ein Problem mit ihr und schließen sie daher von vornherein aus. Kann ich zum Teil ja verstehen, die Linken haben teilweise Themen die nicht grade realistisch sind und daher kann man nichts gegen diese Kritik sagen da sie ihren Standpunkt hat.

Mich selbst wird das zwar nicht beeinflussen ich symphatisiere weiter mit der Linken - auch wenn ich sie nicht wählen werde denn die Linke ist nur eine von zwei Parteien die ich als wählbar erachte - neben den Piraten halt.

Da ich der Linken schon bei der Europawahl meine Stimme gegeben habe bekommt sie zur Bundestagswahl die Piratenpartei...ich finde nun einmal beide Parteien gut und da man nicht mehrere Kreuze machen kann ist es so die einzigste Lösung.

Rein ideologisch hätte ich ja auch die Grünen gerne gewählt - wenn sie noch so wie vor 20 Jahren wären, inzwischen haben sie ihre Ideale und Ansichten nicht nur verraten sondern geradezu vergewaltigt, es ist so traurig was aus einer einstmaligen guten Partei geworden ist...man kann nur hoffen dass die Piraten nicht genauso enden werden.

### MisterMeister

18.08.2009, 17:32

Ich werd' aus dir nicht schlau, Katz.

Ich hingegen kann aus dir lesen, wie in einem Buch, Autofahrer. :)

Warum schwitzt der Eddie auf dem Foto denn so? Ist es das Wetter oder die Gegenwart El Toros?

### Gothic Girlie

18.08.2009, 17:34

...

Rein ideologisch hätte ich ja auch die Grünen gerne gewählt - wenn sie noch so wie vor 20 Jahren wären, inzwischen haben sie ihre Ideale und Ansichten nicht nur verraten sondern geradezu vergewaltigt, es ist so traurig was aus einer einstmaligen guten Partei geworden ist...

Unterschreib. Vor Fischer und Cohn-Bendit war das echt ´ne klasse Partei.

Gothic Girlie

### Laidoridas

18.08.2009, 17:48

Warum schwitzt der Eddie auf dem Foto denn so? Ist es das Wetter oder die Gegenwart El Toros?

Es ist der Ärger darüber, dass seine Lieblingsband wegen irgendeinem Volldeppen, der zu blöd ist mal ein paar AP anzuspüren, ihren Auftritt absagen musste. :o

Ich hoffe du hast wenigstens die 70 für heute Abend, ey...\$burn

Was die Wahl angeht, weiß noch nicht wen ich da wählen soll...irgendwen muss man ja wohl wählen, um nicht diese ganzen CDU/SPD/etc.-Helden indirekt zu unterstützen. Aber die Alternativen sind halt auch nicht so die Bringer...

**Skaddar**

18.08.2009, 18:21

Wenn ich wählen dürfte, dann würde ich die Grünen wählen. Ihre politischen Ziele finde ich am besten, außerdem bin ich Mitglied beim WWF und finde, dass sich ihre Absichten größtenteils mit denen der Grünen decken.

**John Irenicus**

18.08.2009, 18:26

Am liebsten würde ich ja gar nicht wählen, aber dann ist man immer so geächtet und so. §ugly

Weil ich bekennender Running Wild Fan bin, geht meine Stimme sowieso an die Piraten, wo es nur geht - Irgendwie muss sich ein politisch auf Nullniveau gebildeter Mensch ja entscheiden können.

**Stonecutter**

18.08.2009, 18:35

Ich sympathisiere nach wie vor eher mit den Grünen/SPD, mit beiden Parteien kann ich mich immer noch am besten identifizieren.

Bei den Europawahlen habe ich mich für die Grünen entschieden, aber nach dem Desaster für die SPD/den momentanen Umfragewerten werde ich meine Stimme bei den Kommunal- sowie Bundestagswahlen dem Steinmeier bzw. unseren örtlichen Kandidaten geben.

Mag ja sein, dass vieles in der SPD falsch läuft - aber wie es aussieht, wird vermutlich eh die CDU das Rennen machen. Allein das ist es mir schon wert, meine Stimme der SPD zu geben, um zumindest mit beizutragen, der CDU eine möglichst groß Opposition entgegenzustellen.

Piraten/Linke sind für mich übrigens keine Option.

Was für eine Affe war das denn, Ork? So schimpansenmäßig? Oder doch eher son kleineres Vieh? Gorilla/Orang-Utan schließ ich jetzt einfach mal aus:p

**Jünger des Xardas**

18.08.2009, 18:59

Grün.

Sicher, auch da gibt es Dinge, mit denen ich nicht ganz einverstanden bin, aber sie sind noch immer die unter den "fünf großen", mit deren Zielen ich am ehesten übereinstimme. Das ist zuallererst natürlich ihre Klima- und Umweltpolitik (dieses Thema ist ohnehin weit wichtiger als solche Lapallien wie etwa die Finanzkrise), aber auch z.B. die Lesben- und Schwulenpolitik.

Desweiteren sind sie die einzige größere Partei, die noch ein paar ernstzunehmende Politiker in führenden Positionen hat (nein, ich meine nicht Cladua Roth, wenngleich die zumindest um einiges sympathischer ist als unsere Perle aus der Uckermark).

Union, FDP und Linke sind für mich unwählbar und die SPD spätestens seit den Entwicklungen der letzten Jahre auch.

**John Irenicus**

18.08.2009, 19:01

Grün.

Sicher, auch da gibt es Dinge, mit denen ich nicht ganz einverstanden bin, aber sie sind noch immer die unter den "fünf großen", mit deren Zielen ich am ehesten übereinstimme. Das ist zuallererst natürlich ihre Klima- und Umweltpolitik (dieses Thema ist ohnehin weit wichtiger als solche Lapallien wie etwa die Finanzkrise), aber auch z.B. die Lesben- und Schwulenpolitik.

Desweiteren sind sie die einzige größere Partei, die noch ein paar ernstzunehmende Politiker in führenden Positionen hat (nein, ich meine nicht Cladua Roth, wenngleich die zumindest um einiges sympathischer ist als unsere Perle aus der Uckermark).

Union, FDP und Linke sind für mich unwählbar und die SPD spätestens seit den Entwicklungen der letzten Jahre auch.

Ich hoffe, du meinst nicht solche Spinner die "Gebt das Hanf frei!" rufen und noch heute RAF-Leute verteidigen würde, wenn es sich denn nicht so schlecht in der Öffentlichkeit machen würde. §ugly

**Jünger des Xardas**

18.08.2009, 19:13

Ich hoffe, du meinst nicht solche Spinner die "Gebt das Hanf frei!" rufen und noch heute RAF-Leute verteidigen würde, wenn es sich denn nicht so schlecht in der Öffentlichkeit machen würde. §ugly

Was hast du denn gegen "gebt das Hanf frei"? :dnuhr:

Aber nein, die meinte ich nicht. Spinner gibts eh in jeder Partei. Die besten sind die SPD-Nazis (wer glaubt, das sei ein Widerspruch, hat sich nie mit der Wählerschaft dieser Partei auseinandergesetzt).

**John Irenicus**

18.08.2009, 19:16

Was hast du denn gegen "gebt das Hanf frei"? :dnuhr:

Nix - Wahrscheinlich hat der alte Knacker eh nur harmlose Seilchen damit gemeint. §ugly

**Dark\_Okri**

18.08.2009, 21:34

Ich weiß das ist eure Sache und versuchen bei anderen leuten die politische Meinung zu ändern und sie zu beeinflussen ist gegen die Forenregeln §ugly daher will ich da nicht unnötig Ärger riskieren, euch aber legiglich zu bedenken geben bezüglich der SPD.

Sie ist leider nicht mehr das was sie einst war, die SPD ist längst eine Partei die ohne eigenen Willen der Wirtschaft und nicht dem Volke dient, sie befürwortet Internetzensur und Überwachung und ist ebenfalls mit dabei wenn es darum geht den Sozialstaat abzubauen.

Sicher, es ist Wahlkampf - da wird gern wieder so getan als wär man "sozial" und stünde auf der Seite des kleinen Mannes - aber in Wirklichkeit ähnelt die SPD immer mehr der CDU...und genauso wenig wie die CDU christlich ist (Lohndumping und Ausbeutung sind nicht im geringsten mit den christlichen Werten vereinbar) ist die SPD sozial.

Dass die Linke abgelehnt wird kann ich - auch wenn ich selber für die Linke bin - nun aber dennoch verstehen, ihre Vergangenheit als SED und die teilweise sehr unrealistischen Ziele sind nicht unbedingt ein Aushängeschild, dennoch bleibe ich zumindest momentan bei meiner pro-Linke Haltung. Sollte die Linke allerdings irgendwann anfangen ebenfalls in eine unwählbare Richtung abzugleiten (sei es durch plötzliches "Einverständnis" zu SS-Schäubles und von der Layens Überwachungswahn oder durch irgendwelche anderen unschönen Entwicklungen) werde auch ich sie von der Liste potentiell wählbarer Parteien streichen.

Ich passe schon auf was die Parteien bzw. ihre Mitglieder mit denen ich sympathisiere (oder auch eben nicht) von sich geben.

Die Vorsicht und Ablehnung der Linken ist also meiner Sicht nach verständlich.

Zurück zu der SPD muss ich gerechterweise aber sagen das noch nicht alles verloren ist, innerhalb der SPD gibt es glücklicherweise noch vernünftige Leute...leider aber nur viel zu wenige.

Wenn man es schafft die SPD wieder zu ihren Wurzeln zu führen und diesen sehr Wirtschafts/Arbeitgeberfreundlichen Kurs der sie ja momentan kaum noch von der CDU unterscheidet zu beenden - und vor allem auch diese anti-demokratische Haltung zu Bürgerrechten und Informationsfreiheit, DANN könnte die SPD auch für mich wieder wählbar werden. Bis dahin muss sich aber noch einiges ändern.

Mit den Grünen ist es ähnlich, das was dort im Moment abgeht lässt jeden Gedanken auf Erhalt meiner Stimme überflüssig werden. Beide Parteien sollten ihren Momentanen Kurs beenden und sich wieder zu ihren Ursprüngen begeben.

Aus diesen Gründen ist es bei mir dazu gekommen das ich die Linke bevorzuge, alles andere ist nicht mehr akzeptabel...ausser den Piraten, das wundert mich nun besonders, warum lehnt ihr die Piraten ab ? Bei der Linken (wie ich schon lang und breit erklärt habe) kann ich es verstehen aber die Piraten ? Weshalb sind die keine Option ? Sicher, die Partei ist noch unerfahren und auch etwas unorganisiert, zudem fehlen ihr in einigen Bereichen auch die politischen Ziele.

Aber das war bei den Grünen - als sie noch ganz neu waren und ganz dicht bei ihren Idealen - auch nicht anders...teilweise sogar noch schlimmer. Am Anfang war das eigentlich nur ein Haufen freundlicher Hippies und Steineschmeißer mit Liebe zu lustigen Kräutern.

Und heute sind sie eine Partei die sich keiner mehr wegdenken kann und mit gewissem Einfluss.

Daher sollte man auch den Piraten dieselbe Chance geben wie sie damals die Grünen erhielten...

**Skaddar**

18.08.2009, 21:39

Was ist den eigentlich aus deinem Affen geworden §ugly

**John Irenicus**

18.08.2009, 21:51

Was ist den eigentlich aus deinem Affen geworden §ugly

Der heißt jetzt vermutlich Peter Fox und wohnt in der Stadt.

Haha.

**Laidoridas**

18.08.2009, 21:54

Der heißt jetzt vermutlich Peter Fox und wohnt in der Stadt.

Haha.

Ich glaube ja eher, der wohnt jetzt mit ein paar Artgenossen in der Arktis und veröffentlicht Ende der Woche ein Album.

Haha.

**John Irenicus**

18.08.2009, 22:01

Ich glaube ja eher, der wohnt jetzt mit ein paar Artgenossen in der Arktis und veröffentlicht Ende der Woche ein Album.

Haha.

Ob das auf eine Vergangenheit in einer 60er-Popscheiß-Band zurückzuführen ist?

Haha.

**Lady Xrystal**

18.08.2009, 22:38

Schade, dass die Pogopartei nicht zugelassen wurde. Das wäre wohl die Alternative für alle Wahlverweigerer :p

Nebenbei ist das CT-Foto mit Eddie und El Toro herzallerliebst :gratz

**Jünger des Xardas**

18.08.2009, 22:38

Ich weiß das ist eure Sache und versuchen bei anderen leuten die politische Meinung zu ändern und sie zu beeinflussen ist gegen die Forenregeln §ugly daher will ich da nicht unnötig Ärger riskieren, euch aber leglich zu bedenken geben bezüglich der SPD. Wieso euch? Hab ich was verpasst? So wie ich das sehe, ist Stone der einzige, der die wählen will.

Zurück zu der SPD muss ich gerechterweise aber sagen das noch nicht alles verloren ist, innerhalb der SPD gibt es glücklicherweise noch vernünftige Leute...leider aber nur viel zu wenige.

Wenn man es schafft die SPD wieder zu ihren Wurzeln zu führen und diesen sehr Wirtschafts/Arbeitgeberfreundlichen Kurs der sie ja momentan kaum noch von der CDU unterscheidet zu beenden - und vor allem auch diese anti-demokratische Haltung zu Bürgerrechten und Informationsfreiheit, DANN könnte die SPD auch für mich wieder wählbar werden. Bis dahin muss sich aber noch einiges ändern. Das ist aber doch sehr abwegig.

Wenn man mich fragt, ist die Partei am Boden und das wird, denke ich, sich auch nicht mehr ändern, obwohl es tatsächlich noch ein paar vernünftige Leute dort gibt (da fragt man sich, wieso die noch dort sind), wenn auch nicht gerade in führenden Positionen.

Es ist schon ein wenig traurig, was aus denen geworden ist. Wenn der Herbert das noch erlebt hätte...

Aber ich denke, es reicht bei der SPD nicht einfach, sich auf ihre Wurzeln zurückzubesinnen (auch wenn das in manchen Fällen gar nicht verkehrt wäre, nicht nur bei der Dienstwagenaffäre :D). Man muss bedenken, wie alt diese Partei ist, in was für einer Situation und mit welchen Zielen sie gegründet wurde. Die Ur-SPD ist in der heutigen Zeit eigentlich nutzlos, da ihre politischen Ziele mehr oder weniger erreicht sind - von dieser Seite aus ist es auch ganz natürlich, dass sie stirbt. Daher muss sie sich vielmehr neu orientieren und endlich in der neuen Zeit ankommen - auf diese darf sie dann auch gerne mit ihren ursprünglichen Werten antworten.

Mit den Grünen ist es ähnlich, das was dort im Moment abgeht lässt jeden Gedanken auf Erhalt meiner Stimme überflüssig werden. Beide Parteien sollten ihren Momentanen Kurs beenden und sich wieder zu ihren Ursprüngen begeben. In der Tat, in vielen Punkten dürften die Grünen meiner Meinung nach wieder stärker zu ihren Ursprüngen zurückkehren. Ändert aber nichts daran, dass ich sie immer noch für eine ganz brauchbare Partei halte und sie auch in jüngster Vergangenheit noch einige ganz gute Sachen auf die Beine gestellt haben.

Und der Kühnast z.B. nehme ich wenigstens noch ab, dass sie weiß, wovon sie spricht.

Daher sollte man auch den Piraten dieselbe Chance geben wie sie damals die Grünen erhielten...

Prinzipiell richtig, allerdings habe ich bei den Piraten bis jetzt eher das Gefühl, dass in ein paar Jahren keiner mehr von ihnen spricht und sie sich wie einige andere kleine Parteien mit vielleicht ganz netten Zielen nicht lange durchhalten.

Ich kann mich natürlich irren - verkehrt wäre es sicher nicht.

Und ob ich die Grünen zu ihrer Entstehungszeit gewählt hätte, kann ich auch nicht sagen. Allerdings gab es damals auch im Gegensatz zu heute eigentlich keine wirkliche Alternative, so wie ich das sehe (die drei großen Parteien waren ja schon damals unwählbar).

**Dark\_Okri**

19.08.2009, 00:28

Vielleicht sollte ich mal den Affen-Vorfall näher erläutern da ich immer noch verwirrt bin:

Gestern saß jedenfalls für ein paar Minuten ein Affe...also son kleiner Affe, bisl größer als unsere Katzen an meinem Fenster und glotzte mich doof an.

Und dann ist er mit nem kreischen (woran ich dan endgültig gemerkt habe das es ein Affe und nicht vll. nur ein Marder oder mutiertes Kaninchen ist) abgehauen.

Keine Ahnung was ich davon halten soll, darf man sich denn Affen als Haustier nehmen ? Könnst ja sein das er ausgebücht ist.

Wollte erst die Polizei rufen aber dann ist mir eingefallen das ich 1. Eine Abneigung gegen Polizisten habe da ich selbst meiner Katze mehr Kompetenz zutraue und 2. Mir sicher eh keiner glauben würde wenn ich da Anrufe und melde das ein wilder Affe hier im Wohngebiet herumklettert...dann sagen die doch ich soll die Schnapsflasche und den Joint weglegen und etwas Schlafen :o

**Stonecutter**

19.08.2009, 00:46

Tja, ich wähle trotzdem die SPD. :)

Zu den Piraten: mangelnde Erfahrung und keine besonders ausgereifte Organisation sind schon gute Gründe, warum ich sie nicht wählen würde. Es geht halt heiß zu im Moment, da sind mir solche Kriterien durchaus wichtig.

Und außerdem wirkt die Piratenapartei auf mich einfach unseriös. Okay, dass sie für die Bundestagswahlen zugelassen wurde, hat sicherlich irgendwo seine Gründe (so ein Schrott wie die APPD wird sie schon nicht sein).

Eine Partei, die sich hauptsächlich dem Internet und Datenschutz verschreibt? Das sind sicher wichtige Dinge, zweifellos. Aber das als absolute Priorität ansehen? Nein, danke.

Wieso sollte ich eine Partei wählen, die den Überwachern den Kampf ansagt und dann noch ein paar andere Aspekte ins Wahlprogramm hinterher klatscht? Vielleicht irre ich mich jetzt, mag ja sein. Aber mir persönlich kommt die Sache so vor, als hätten die Piraten noch mal eben ein paar Sachen, die nichts mit Internet zu tun haben, ins

Wahlprogramm aufgenommen, einfach weil sie es mussten - und nicht, weil sie ihren primären Interessen entsprechen.

Und meiner Meinung nach gibt es im Moment wichtigere Dinge als Raubkopien Sicherheitskopien zu legalisieren und Zensur abzuschaffen.

Zum Affen: Habt ihr nen Zoo in der Nähe oder was? o.O

Wird man bestimmt nicht als Haustier halten dürfen, schließlich handelt es sich um ein exotisches Tier, dafür gibts doch entsprechende Gesetze:duhr:

Mindestens braucht man dafür doch bestimmt eine Genehmigung.

### Dark\_Okri

20.08.2009, 04:05

Seit ich diese Antidepressiva probiert, sie nicht vertragen und dadurch gleich wieder abgesetzt habe bin ich noch depressiver als vorher.

Seltsamerweise wirkt sich das auf meine Kreativität aus, zum ersten mal seit Monaten schreibe ich wieder (allerdings nichts was ich hier reinstellen sollte, hat leider keinerlei Gothic-Bezug).

Muss man depressiv sein um schreiben zu können ?

Das ergibt aber keinen Sinn, die meisten hier schreiben und sind nicht depressiv.

Ach das verstehe ich alles nicht...das ist so deprimierend :(

Wenn ich jetzt die ganze Packung Antidepressiva die noch irgendwo rumliegt und ein paar Schlaftabletten die ich auch für Notfälle habe zusammen mit einem Glas Kirchsafft trinke - werde ich dann zum Vampir, zum besten Autoren der Welt, tot oder einfach nur krank ? :confused:

Im übrigen ist meine Depression nicht so wie man sich "klassisch" sowas vorstellt, weder heule ich den ganzen Tag oder versuche mich selbst aufzuschlitzen (obwohl, so eine Phase hatte ich durchaus schon aber halt früher)oder bin todtraurig.

Eigentlich fühle ich mich nur nutzlos, denke viel nach (sowohl über mich als auch über irgendwelchen rein theoretischen Mist), lese endlos Wikipedia-Artikel, zocke endlos Spiele, frage mich nach dem Sinn des ganzen...und manchmal schreibe ich nun eben auch wieder, kurz: ein Tag ist wie der andere und ich Langweile mich eigentlich ständig.

Dennoch bin ich nicht wirklich traurig, teilweise fühle ich mich sogar wohl, habe Spass (hauptsächlich beim zocken) und dennoch kommt mir alles so bedeutungslos vor das ich manchmal eine Gleichgültigkeit und Kälte...nein, eher schon Hass gegenüber allem und jedem habe die mich selbst erschreckt - Beispiel: Ich fände es lustig einen Atomkrieg am Fernseher zu verfolgen...mit all der Zerstörung und dem Tod von Millionen von Menschen die ich nicht einmal kenne und den ich zum totlachen fände...einfach aus reinem Hass. Ich habe dort schon Angst vor mir selbst. Bin ich überhaupt noch ein "Mensch" ?

Ist das überhaupt eine Depression ? Das frage ich mich oft - bin ich in Wirklichkeit nicht vielleicht nur stinkfaul und rede mir selbst und allen anderen die Depressionen ein damit ich eine Ausrede habe faul zu sein ?

Aber der klassische Faulpelz macht sich doch lieber ein schönes Leben und das kann man bei mir nicht sagen, ich hasse mein Leben - dennoch will ich es nicht ändern aus Angst es könnte noch schlimmer werden bzw. die wenigen positiven Dinge könnte ich verlieren.

### Gothic Girlie

20.08.2009, 10:06

Seit ich diese Antidepressiva probiert, sie nicht vertragen und dadurch gleich wieder abgesetzt habe bin ich noch depressiver als vorher.

Seltsamerweise wirkt sich das auf meine Kreativität aus, zum ersten mal seit Monaten schreibe ich wieder (allerdings nichts was ich hier reinstellen sollte, hat leider keinerlei Gothic-Bezug).

Muss man depressiv sein um schreiben zu können ?

Das ergibt aber keinen Sinn, die meisten hier schreiben und sind nicht depressiv.

Ach das verstehe ich alles nicht...das ist so deprimierend :(

Wenn ich jetzt die ganze Packung Antidepressiva die noch irgendwo rumliegt und ein paar Schlaftabletten die ich auch für Notfälle habe zusammen mit einem Glas Kirchsafft trinke - werde ich dann zum Vampir, zum besten Autoren der Welt, tot oder einfach nur krank ? :confused:

Im übrigen ist meine Depression nicht so wie man sich "klassisch" sowas vorstellt, weder heule ich den ganzen Tag oder versuche mich selbst aufzuschlitzen (obwohl, so eine Phase hatte ich durchaus schon aber halt früher)oder bin todtraurig.

Eigentlich fühle ich mich nur nutzlos, denke viel nach (sowohl über mich als auch über irgendwelchen rein theoretischen Mist), lese endlos Wikipedia-Artikel, zocke endlos Spiele, frage mich nach dem Sinn des ganzen...und manchmal schreibe ich nun eben auch wieder, kurz: ein Tag ist wie der andere und ich Langweile mich eigentlich ständig.

Dennoch bin ich nicht wirklich traurig, teilweise fühle ich mich sogar wohl, habe Spass (hauptsächlich beim zocken) und dennoch kommt mir alles so bedeutungslos vor das ich manchmal eine Gleichgültigkeit und Kälte...nein, eher schon Hass gegenüber allem und jedem habe die mich selbst erschreckt - Beispiel: Ich fände es lustig einen Atomkrieg am Fernseher zu verfolgen...mit all der Zerstörung und dem Tod von Millionen von Menschen die ich nicht einmal kenne und den ich zum totlachen fände...einfach aus reinem Hass. Ich habe dort schon Angst vor mir selbst. Bin ich überhaupt noch ein "Mensch" ?

Ist das überhaupt eine Depression ? Das frage ich mich oft - bin ich in Wirklichkeit nicht vielleicht nur stinkfaul und rede mir selbst und allen anderen die Depressionen ein damit ich eine Ausrede habe faul zu sein ?

Aber der klassische Faulpelz macht sich doch lieber ein schönes Leben und das kann man bei mir nicht sagen, ich hasse mein Leben - dennoch will ich es nicht ändern aus Angst es könnte noch schlimmer werden bzw. die wenigen positiven Dinge könnte ich verlieren.

Die besten Folgen meiner Geschichte hab ich geschrieben, als ich traurig war - ich weiß nicht, ob das normal ist. Bei der Welt, wie sie ist, fänd ichs manchmal unnormal, wenn man NICHT in Form von Traurigkeit drauf reagieren würde.

Sich das mit Pillen wegzuknallen - überhaupt die Definition, dass nur ein glückliches Leben ein gutes Leben ist - find ich eher krank.

Menschen sind Systemwesen, soziale Wesen. Wenn das System, das Soziale kaputt ist - und das ist es, unabhängig davon, wie stark - ist es normal und gesund, darauf zu reagieren.

Leute, die sich davon abkapseln, und nicht mehr drauf reagieren, die happy sind, egal, wie hier alles aussieht, die sind eher die Kranken.

Ist meine Meinung. So ein Gefühl der Nutzlosigkeit kann doch nur entstehen, weil dieses System seine Produktivität so gesteigert hat, dass es nur noch 1/3 der Bevölkerung dafür braucht. Aber anstatt diese großartige Errungenschaft mit allen zu teilen, dass alle gebraucht werden, und alle Freizeit haben, wird ein Drittel ausgequetscht und der Rest zwangsfreigestellt.

Find ich normal, dasss intelligente Menschen darauf reagieren. :gratz:gratz:gratz

Gothic Girlie

### Deathwalker

20.08.2009, 11:23

@ Ork

Ich denke, das hat mit der absoluten Sicherheit des deutschen Staates zu tun. Mit Sicherheit meine ich das Soziale System - du bist im Fall von Krankheit, Arbeitsverlust, physischem Übergriff usw. vom System geschützt. Das ist zwar schön und gut, aber so wird das Leben einseitig, gemütlich und langweilig. Deutschland hat den "Letzten Menschen", den Nietzsche erwähnte, beinahe erschaffen. Dadurch wird man träge und tatsächlich nur einer von 82 Millionen weiteren, die hier leben. Und die Phase, die du gerade durchlebst, hatte ich auch. Nur habe ich nie irgendsowas wie Antidepressiva genommen, sondern stattdessen mich einfach davon abgelenkt.

Versuch, ein Ziel im Leben zu finden und es zu erreichen. Wozu soll man denn sonst leben, wenn jeder Tag genauso ist wie der vorige?

### Gothic Girlie

20.08.2009, 12:12

@ Ork

...absoluten Sicherheit des deutschen Staates zu tun...

Die ist doch eine Lüge. Es gab mal eine Zeit, das hattest Du die Sicherheit, wenn Du eine Ausbildung oder ein Studium gut machst, kannst Du Dir ein Leben hier aufbauen.

Das ist lang vorbei. Die Leute, die hier aussortiert werden, unterscheiden sich in nichts von denen, die die noch ihren Platz finden.

Die Leute, die Erfolg haben sind nicht besser, als die, die keinen haben.

Man sieht das auch hier: Was hier im Forum erscheint, ist nicht schlechter, als das, was man gedruckt kaufen kann - wofür Leute Geld bekommen. Man sieht das auch an Artworks und an Ideen.

Und von absoluter Sicherheit kann nur einer faseln, der nicht vom ARGE-Satz drei Kinder großziehen muss, wo sogar das Geld für Schulhefte fehlt.

Gothic Girlie

### Deathwalker

20.08.2009, 16:05

Und so beschweren kann sich jemand, der sein ganzes Land in Deutschland verbrachte. ;)

Wenn du z.B. in russland gefeuert wirst, gibt's kein Arbeitslosengeld, keine Versicherung, gar nichts. Du bist Abschaum, man braucht dich nicht. Das Geld reicht nicht für Essen. Von Schulbildung ganz zu schweigen.

Außerdem kenne ich eine vierköpfige Familie, die von Arbeitslosengeld lebt. Es ist so wenig nicht, wenn man noch Kindergeld, Wohngeld usw. einbezieht. Desweiteren kriegt man hier bei uns an der "Göttinger Tafel" essen umsonst. Natürlich ist das schwierig, aber mit dem, was in anderen Ländern passiert, nicht zu vergleichen.

Außerdem sorgen hier die Polizisten für recht und Ordnung, anstatt ihre eigenen Taschen zu füllen, Korruption unter Beamten und Richtern ist Ausnahmefall. Wenn du auf die Straße gehst, musst du nicht befürchten, einen Stein über den Kopf gezogen zu werden. Aus der Bundeswehr kehrst du nicht mit einem Trauma und Verletzungen zurück.

Was mich stört, ist die Unterteilung in Haupt - und Realschule sowie Gymnasium. Falls du Hauptschüler bist, wirst du nie über deinen Job als Straßenfeger hinauskommen.

Deutschland ist eines der sichersten Länder überhaupt. Absolute Sicherheit gibt es natürlich nirgendwo. Und die sollte es auch nicht geben. Das Leben ist ein Überlebenskampf. Und das sage ich nicht, weil meine Eltern Bonzen sind und ich auf die Arbeiterklasse hinabsehe. Im Gegenteil. Mein Vater hat in den 90ern in Russland so viel durchgemacht, wie andere nicht in ihrem ganzen Leben. Meine Mutter musste mich und meine Schwester alleine großziehen, weil mein Vater nie zu Hause sein musste, da er verzweifelt versuchte, an Geld zu kommen. Meine Schwester war damals ca. 14 - 15, da möchte man vieles haben - währenddessen gab es kein Geld für die Milch.

Das ist nur meine Erfahrung, wenn ich alles erzählen würde, was ich von Freunden und Bekannten gehört habe, hätte ich eine Klageschrift so dich wie einen Walzer zusammen - hauptsächlich im Ostblock verteilt lebend, haben alle ähnliche Erfahrungen.

Viele, die Heutzutage ihre Arbeit verlieren, werden zu Kriminellen.

Naja, langsam wird alles hier besser... Dafür kommt Zensur, Einschränkung der Pressefreiheit und so weiter.

Btw: Mit dem ganzen oben geschriebenen möchte ich einen Vergleich aufstellen. Das Leben kann überall hart sein, aber in Deutschland hat man doch so einige Kissen, auf die man fallen kann.

Aber das ganze ist nicht so Sinn der Sache. Was ich Ork mitteilen wollte und du nicht ganz verstanden hast - ein Mensch ohne Traum oder Ziel ist leer. Früher war alles einfacher - Haus bauen, Sohn zeugen, Baum pflanzen. ;)

PS: Ich sollte die Zeit, die ich mit dem schreiben von sowas verbringe, dazu nutzen die Welt zu verbessern. ;)

### Jünger des Xardas

20.08.2009, 16:38

Eben. Ich würde Depressionen nicht auf das "System" schieben.

In Deutschland mag einiges falsch laufen, aber wenn man das mal mit anderen Ländern vergleicht oder auch mit dem, was hier vor nicht einmal einem Jahrhundert war, dann haben wir es doch heute SEHR gut.

Damit will ich gar nicht sagen, dass man sich nicht beklagen darf und dass alles perfekt ist, das stimmt ganz und gar nicht und einige Dinge hier müssen sich dringend ändern, wofür sich jeder einsetzen sollte.

Aber dieses deutsche Jammertum ist hier nun wirklich etwas fehl am Platz. Die Leute hier haben oft Probleme, von denen können Menschen in anderen Regionen nicht einmal träumen.

Aber das hat für mich alles wenig mit diesen Depressionen zu tun. Es gibt ohnehin schon genügend Forschungen, die zeigen, dass in "glücklichen" Gegenden wie der unseren genauso viel Prozent der Bevölkerung glücklich sind und genauso viele unter Depressionen leiden wie in den schlimmsten Krisengebieten.

Auch dass man als intelligenter Mensch depressiv werden muss, ist doch völliger Quatsch. Sicher, es gibt vieles auf der Welt, woran man depressiv werden könnte, doch muss man es deshalb werden? Einige der lebensfrohesten Menschen, die ich kenne, sind gleichzeitig die, die besonders Schlimmes erlebt haben. Ich selbst denke, ich kann von mir behaupten, dass ich - nicht nur für mein Alter - einiges von dem mitbekomme, was auf der Welt falsch läuft und dennoch werde ich nicht depressiv.

Wieso auch davon depressiv werden? Ich könnte auch zu jeder Zeit nur daran denken, dass ich nur ein winziges, unbedeutendes Ding irgendwo im All bin, dass ich gemessen am Alter des Universums nicht mal den Bruchteil einer Sekunde zu leben habe, dass sich wahrscheinlich in 100-200 Jahren niemand mehr an mich erinnern wird und dass nach meinem Tod womöglich alles einfach zuende ist.

Werde ich davon depressiv?

Nein, aber es hat ja auch keinen Sinn. Man sollte die Zeit nutzen, die einem gegeben ist und das Beste aus sich machen. Und wenn man einen Missetand sieht, sollte man versuchen, ihn zu ändern. Nutzlosigkeit? Nutzlos ist nur, wer sich für nutzlos hält. Es mag nicht immer leicht sein, doch jeder kann etwas aus sich machen und jeder kann sich einen Nutzen geben. Gerade hier im Storyforum sind die meisten doch mit großer Kreativität und Schreibkunst, mit Humor und Intelligenz, relativ großem Durchblick und noch einigem mehr gesegnet. Das sind doch alles Dinge, aus denen sich etwas machen lässt. Jeder muss nur seinen Platz finden.

Außerdem muss man ja nicht immer auf all das Schlechte, Deprimierende in der Welt schauen. Es gibt schließlich auch genug Gutes. Klar kann man über Unrecht und Armut in der Welt klagen und klar, diese Dinge sind vorhanden und schrecklich, aber man kann auch sehen, dass sie sich langsam bessern und die Menschheit auf bestem Wege in ein neues, friedlicheres Zeitalter ist.

Man muss sich nur die politischen/geschichtlichen Entwicklungen seit dem Ende des 2. Weltkriegs ansehen. Wieviele Kriege hat es seitdem in Europa gegeben? Das ist kein Vergleich zu früheren Jahrhunderten, in denen es praktisch kein Jahr ohne mindestens fünf Kriege auf diesem Kontinent gab.

Sicher, auf anderen Kontinenten sieht es noch nicht so rosig aus, aber auch da bessert sich die Lage teilweise schon.

### Gothic Girlie

20.08.2009, 16:40

....

Aber das ganze ist nicht so Sinn der Sache. Was ich Ork mitteilen wollte und du nicht ganz verstanden hast - ein Mensch ohne Traum oder Ziel ist leer...;)

Was ich Ork mitteilen wollte, und was Du nicht verstanden hast, ist, dass "traurig sein" unter Umständen eine adäquate Reaktion ist. Und dass dieses Gefühl, nicht gebraucht zu werden, gerade von sehr vielen Menschen geteilt wird, und deshalb nichts ist, woran man auch noch schuld ist.

Gothic Girlie

### Deathwalker

20.08.2009, 16:45

Was ich Ork mitteilen wollte, und was Du nicht verstanden hast, ist, dass "traurig sein" unter Umständen eine adäquate Reaktion ist. Und dass dieses Gefühl, nicht gebraucht zu werden, gerade von sehr vielen Menschen geteilt wird, und deshalb nichts ist, woran man auch noch schuld ist.

Gothic Girlie

Wer redet von Schuld? Und das, was du ihm mitteilen willst, ist, warum er depressiv ist. Ich will ihm einen helfenden Ratschlag geben. Ob das funktioniert oder nicht, ist eine andere Sache.

Eben. Ich würde Depressionen nicht auf das "System" schieben.

In Deutschland mag einiges falsch laufen, aber wenn man das mal mit anderen Ländern vergleicht oder auch mit dem, was hier vor nicht einmal einem Jahrhundert war, dann haben wir es doch heute SEHR gut.

Damit will ich gar nicht sagen, dass man sich nicht beklagen darf und dass alles perfekt ist, das stimmt ganz und gar nicht und einige Dinge hier müssen sich dringend ändern, wofür sich jeder einsetzen sollte.

Aber dieses deutsche Jammertum ist hier nun wirklich etwas fehl am Platz. Die Leute hier haben oft Probleme, von



denen können Menschen in anderen Regionen nicht einmal träumen.

Aber das hat für mich alles wenig mit diesen Depressionen zu tun. Es gibt ohnehin schon genügend Forschungen, die zeigen, dass in "glücklichen" Gegenden wie der unseren genauso viel Prozent der Bevölkerung glücklich sind und genauso viele unter Depressionen leiden wie in den schlimmsten Krisengebieten.

Auch dass man als intelligenter Mensch depressiv werden muss, ist doch völliger Quatsch. Sicher, es gibt vieles auf der Welt, woran man depressiv werden könnte, doch muss man es deshalb werden? Einige der lebensfrohesten Menschen, die ich kenne, sind gleichzeitig die, die besonders Schlimmes erlebt haben. Ich selbst denke, ich kann von mir behaupten, dass ich - nicht nur für mein Alter - einiges von dem mitbekomme, was auf der Welt falsch läuft und dennoch werde ich nicht depressiv.

Wieso auch davon depressiv werden? Ich könnte auch zu jeder Zeit nur daran denken, dass ich nur ein winziges, unbedeutendes Ding irgendwo im All bin, dass ich gemessen am Alter des Universums nicht mal den Bruchteil einer Sekunde zu leben habe, dass sich wahrscheinlich in 100-200 Jahren niemand mehr an mich erinnern wird und dass nach meinem Tod womöglich alles einfach zuende ist.

Werde ich davon depressiv?

Nein, aber es hat ja auch keinen Sinn. Man sollte die Zeit nutzen, die einem gegeben ist und das Beste aus sich machen. Und wenn man einen Missetand sieht, sollte man versuchen, ihn zu ändern. Nutzlosigkeit? Nutzlos ist nur, wer sich für nutzlos hält. Es mag nicht immer leicht sein, doch jeder kann etwas aus sich machen und jeder kann sich einen Nutzen geben. Gerade hier im Storyforum sind die meisten doch mit großer Kreativität und Schreibkunst, mit Humor und Intelligenz, relativ großem Durchblick und noch einigem mehr gesegnet. Das sind doch alles Dinge, aus denen sich etwas machen lässt. Jeder muss nur seinen Platz finden.

Außerdem muss man ja nicht immer auf all das Schlechte, Deprimierende in der Welt schauen. Es gibt schließlich auch genug Gutes. Klar kann man über Unrecht und Armut in der Welt klagen und klar, diese Dinge sind vorhanden und schrecklich, aber man kann auch sehen, dass sie sich langsam bessern und die Menschheit auf bestem Wege in ein neues, friedlicheres Zeitalter ist.

Man muss sich nur die politischen/geschichtlichen Entwicklungen seit dem Ende des 2. Weltkriegs ansehen. Wieviele Kriege hat es seitdem in Europa gegeben? Das ist kein Vergleich zu früheren Jahrhunderten, in denen es praktisch kein Jahr ohne mindestens fünf Kriege auf diesem Kontinent gab.

Sicher, auf anderen Kontinenten sieht es noch nicht so rosig aus, aber auch da bessert sich die Lage teilweise schon.

/signed

Bis auf die Sache mit dem friedlichen Zeitalter. Nicht solange Amerika versucht, ihre Demokratie in alle Teile der Welt zu tragen, Russland zu viel Geld in Atomwaffen investiert und Staaten, wo Diktatoren herrschen, Zugang zu Atomwaffen haben.

#### Cherry Pie

20.08.2009, 16:53

Ja. Zeiten, in denen fast jedes reiche Land auf Atomwaffen sitzt, jedes Land eine Armee hat, Waffen im Umlauf sind und ständig neues Kriegsgerät entwickelt und ausprobiert wird, kann man doch nicht wirklich friedlich nennen. Ich hab da irgendwie eine andere Vorstellung von Frieden. \*gg\*

und es war wohl nie anders...

#### Gothic Girlie

20.08.2009, 16:55

...Und das, was du ihm mitteilen willst, ist, warum er depressiv ist. ...Ich will ihm einen helfenden Ratschlag geben...

Ich hab mich auf einen Satz bezogen den er geschrieben hat.

Und ein Großteil Deines helfenden Ratschlags war: in Russland ist alles viel schlimmer, also mach was, Junge.

Aber weißt Du was, Deathwalker... Du bist nicht der Gesprächspartner, für den ich das geschrieben habe.

Gothic Girlie

#### Jünger des Xardas

20.08.2009, 16:59

/signed

Bis auf die Sache mit dem friedlichen Zeitalter. Nicht solange Amerika versucht, ihre Demokratie in alle Teile der Welt zu tragen, Russland zu viel Geld in Atomwaffen investiert und Staaten, wo Diktatoren herrschen, Zugang zu Atomwaffen haben.

Ja. Zeiten, in denen fast jedes reiche Land auf Atomwaffen sitzt, jedes Land eine Armee hat, Waffen im Umlauf sind und ständig neues Kriegsgerät entwickelt und ausprobiert wird, kann man doch nicht wirklich friedlich nennen. Ich hab da irgendwie eine andere Vorstellung von Frieden. \*gg\*

und es war wohl nie anders...

Ich habe auch nicht behauptet, dass wir uns schon in diesem Zeitalter befinden. Nein, es muss noch einiges getan werden.

Aber es ist Fakt, dass es heute weit weniger Kriege auf der Welt gibt als zu früheren Zeiten. Und es werden eher weniger als mehr.

Das mit den Atomwaffen ist natürlich eine unschöne Sache, aber momentan traut sich niemand, die einzusetzen und ich glaube nicht, dass sich das in naher Zukunft ändert. Im Zeitalter der Globalisierung, von UNO und internationalen Abkommen ist es auch einfach nicht mehr so leicht, einen Krieg zu beginnen. Selbst ein Diktator überlegt sich das zweimal.

Das alles heißt aber nicht, dass es nicht auch in hundert Jahren noch Kriege geben wird. Es heißt nur, dass es stetig weniger werden.

### Deathwalker

20.08.2009, 17:04

Ich hab mich auf einen Satz bezogen den er geschrieben hat.

Und ein Großteil Deines helfenden Ratschlags war: in Russland ist alles viel schlimmer, also mach was, Junge.

Aber weißt Du was, Deathwalker... Du bist nicht der Gesprächspartner, für den ich das geschrieben habe.

Gothic Girlie

Alles, was Russland betraf, bezog sich darauf, dass du abgestritten hast, in Deutschland Sicherheit zu haben.

Mein Ratschlag war einfach - mach etwas, versuch, etwas zu erreichen, da du dann die Leere bzw. Traurigkeit vermutlich/wahrscheinlich umwandeln kannst in Energie oder dich auch vielleicht einfach ablenken. Oftmals hat es funktioniert.

Du warst es, die damit angefangen hat, das, was ich schreibe, abzustreiten. Da es ein öffentliches Forum ist, wollte ich nicht schweigen.

Anscheinend bist du jemand, der eine Diskussion sofort persönlich nimmt, deswegen lassen wir das jetzt so und fangen keinen Streit an..

### Dead Frank

20.08.2009, 18:52

Eigentlich fühle ich mich nur nutzlos, denke viel nach (sowohl über mich als auch über irgendwelchen rein theoretischen Mist), lese endlos Wikipedia-Artikel, zocke endlos Spiele, frage mich nach dem Sinn des ganzen...und manchmal schreibe ich nun eben auch wieder, kurz: ein Tag ist wie der andere und ich Langweile mich eigentlich ständig.

Dennoch bin ich nicht wirklich traurig, teilweise fühle ich mich sogar wohl, habe Spass (hauptsächlich beim zocken) und dennoch kommt mir alles so bedeutungslos vor das ich manchmal eine Gleichgültigkeit und Kälte...nein, eher schon Hass gegenüber allem und jedem habe die mich selbst erschreckt - Beispiel: Ich fände es lustig einen Atomkrieg am Fernseher zu verfolgen...mit all der Zerstörung und dem Tod von Millionen von Menschen die ich nicht einmal kenne und den ich zum totlachen fände...einfach aus reinem Hass. Ich habe dort schon Angst vor mir selbst. Bin ich überhaupt noch ein "Mensch" ?

Ist das überhaupt eine Depression ? Das frage ich mich oft - bin ich in Wirklichkeit nicht vielleicht nur stinkfaul und rede mir selbst und allen anderen die Depressionen ein damit ich eine Ausrede habe faul zu sein ?

Aber der klassische Faulpelz macht sich doch lieber ein schönes Leben und das kann man bei mir nicht sagen, ich hasse mein Leben - dennoch will ich es nicht ändern aus Angst es könnte noch schlimmer werden bzw. die wenigen positiven Dinge könnte ich verlieren.

Ich habe nicht die nötige Ausbildung oder den richtigen Bezug zu dem was du schreibst, kann sein, dass es sich wirklich um Depressionen handeln, meiner Meinung nach ist das aber auf die gesamte Weltbevölkerung bezogen relativ "normal".

Es gibt nämlich eindeutig mehr Menschen die mit ihrem Leben nicht zufrieden sind als die, die es sind. Und es gibt so verdammt enorm viele Menschen die sich nutzlos fühlen, zu viel nachdenken, sich ständig nach dem Sinn fragen und die ganze Zeit rumhocken und Lebenszeit totschiessen.

Für mich klingt das nicht nach Depressionen, sondern einfach nur nach einem weiteren Tiefflieger im Leben, von denen einem pro Tag hunderte über den Weg laufen.

Was mir aber Sorgen macht ist der Abschnitt mit dem Atomkrieg. Ich weiss, das klingt jetzt überberzeichnet, clichéhaft und gut möglich dass das überhaupt nicht so ein starkes Gefühl bei dir ist, aber das klingt für mich typisch passiv-aggressiv. Also nicht die Art von Aggressivität, bei der man einfach alles und jeden anbrüllt, sondern die Art, von der man im Fernsehen hört wenn es wieder mal heisst, dass jemand, der Jahrzehntlang sein Leben gelebt hat und immer ruhig und still war eines Tages einfach so mit einer Schrotflinte aus dem Haus geht und wahllos Menschenmassen und danach sich selbst abknallt.

Kann aber auch sein, dass ich das massiv überinterpretiere. Wenn du aber selbst sagst, dass du dich einfach nutzlos fühlst, dann ist das wohl einfach ein Thema der Massen. Ich meine denk mal drüber nach, wie die meisten Menschen ihr Leben verbringen. Vergleiche mal ihre Ambitionen mit ihrem wirklichen Leben. So ziemlich jeder kleine Junge will als Kind Action-Movie-Held, Feuerwehrmann, Astronaut, Geheimagent, Cowboy, Film- oder Rockstar werden und alle kleinen Mädchen berühmte Tierärzte, Models, Mode-Designerinnen und so weiter und so fort.

Und in den alleraller... aller meisten Fällen finden sich diese Menschen plötzlich mit 40 hinter dem Tresen eines Billig-Supermarkts, zwischen Trennwänden in der niederen Etage irgendeines Büro-Jobs, als unterbezahlter Arbeiter auf der Baustelle, oder am Fließband einer Fabrik wieder - nicht mehr als ein paar Kilometer von dem Ort entfernt an dem sie geboren wurden und wo sie auch sterben werden ohne jemals irgendwann anders als im 1-wöchigen Urlaub pro Jahr von der Welt gesehen zu haben.

Klingt schwarzmalereihaft, ist aber nun mal so.

Und die meisten kennen ja meine Ansicht zu dem Thema: Diese Typen sind selbst Schuld. Mal weniger mal mehr. Man hat halt nicht immer die gleichen Chancen wie andere (wenn man zum Beispiel arm geboren wurde) aber sie alle tragen einen gewissen Teil Schuld daran, nichts anderes erreicht zu haben. Ich meine das liegt wohl so in meiner Natur, aber ich persönlich bin wortwörtlich angewidert von dem Gedanken mir hier wo ich wohne einen Job zu suchen, jahrzehntlang Geld anzusparen um 1 mal im Jahr für eine Woche ins Ausland zu reisen, irgendwo in der Mitte auf der Karriereleiter stecken zu bleiben und bei meiner Pensionierung dann kein bisschen weiser, besser zu sein und nicht viel mehr gesehen zu haben als heute.

Na ja, so viel zu dem jedenfalls es geht hier ja nicht um mich sondern um Ork.

Ich kann nur immer wieder betonen, dass Hauptproblem liegt eigentlich hier:

ich hasse mein Leben - dennoch will ich es nicht ändern aus Angst es könnte noch schlimmer werden bzw. die wenigen positiven Dinge könnte ich verlieren.

Ich sag dir jetzt ganz ehrlich, wenn du nicht irgendwie im Lotto gewinnst oder dir sonst durch einen Zufall mit einer Chance von 1 zu 100 Milliarden irgendein Stück vom absoluten Glück in die Hände fällt, wird das auch so bleiben. Ich nenne diese Art zu denken Leerlauf. Es wird sich nichts, überhaupt nichts ändern, du wirst dich dein ganzes Leben lang hasen. Denn wenn du nichts änderst, bleibst du im Teufelskreis stecken.

Aber ich sage das nicht aus Pessimismus, ich bin Optimist.

Denn eigentlich ist das grosse Geheimnis des Seins, der absolute Weg zu Ruhm und ewigem Glück im Leben ein so kleines, unbedeutendes, winziges Ding: Deine eigene Denkweise. Dein allergrösster Feind ist nicht die Welt, die auf dir rumzuhacken scheint, sondern du selbst.

Ich finde das enorm aufbauend.

Nach allem was ich im Leben gesehen habe brauchst du kein Geld, keine Beziehungen zur Mafia, kein abnormal gutes Aussehen, und keine Wertgegenstände um ein absolut erfolgreicher Gewinner, Hollywood-Star, Präsident, oder irgendein anderes unglaublich hohes Ziel zu erreichen.

Der kleine aber feine Unterschied zwischen einem Leben als Strassenfeger ganz unten und Weltveränderer ganz ganz oben sind die Barrieren da oben im Köpfchen. Um es ganz grob und knapp auszudrücken:

"Ich hasse mich selbst" = Das wird dein ganzes Leben auch so bleiben, und die ganze Welt wird es dir gleichtun.

"Ich habe Angst etwas zu ändern" = Dann wird sich auch niemals etwas ändern.

Ich weiss, die meisten Leute glauben da nicht dran, aber ehrlich gesagt ist mir das dann auch gleichgültig. Ich meine einfacher geht es nicht mehr.

Ja, oder Nein?

Wait or create?

Die einziehn zwei Chancen die du im Leben hast.

### Jünger des Xardas

20.08.2009, 19:06

Ich stimme dir grundsätzlich in allen Punkten zu, Frank. Nur eines halte ich für wichtig:

Es klingt bei dir ein wenig so als wäre der Job eines Strassenfegers oder Kassierers in jedem Fall nicht wünschenswert und der eines Filmstars, Managers, etc. dem in jedem Fall vorzuziehen.

Dem ist denke ich nicht so. Ich kenne Strassenfeger, die sehr glücklich, ja lebensfroh sind. Dagegen gibt es Stars oder Politiker, die ich zwar nicht persönlich kenne, bei denen ich aber eigentlich ziemlich sicher bin, dass es ihnen nicht wirklich gut geht.

Ich denke, man kann auch in einem "kleinen", "unbedeutenden" (was heißt unbedeutend? lieber eine Welt ohne Filmstars als eine ohne Strassenkehrer :D) Beruf Erfüllung finden, ja sogar etwas verändern kann.

Es stimmt, jeder kann ganz groß rauskommen, aber das würde ich gar nicht jedem raten. Was den einen glücklich macht, macht nicht unbedingt den anderen glücklich. Der eine ist für diesen Beruf geschaffen, der andere für den anderen. Ich selbst könnte z.B. nie Politiker oder Schauspieler werden, wenngleich mir bereits oftmals bestimmte Talente bescheinigt wurden, die in diesen Berufen ganz nützlich sind.

Ich denke, es kommt nicht zwangsweise darauf an, auf der Karriereleiter ganz nach oben zu steigen, sondern viel mehr, zu erkennen, wer man ist und seinen persönlichen Weg zu finden. Wer dies tut, der wird auch glücklich im Leben.

### Dead Frank

20.08.2009, 19:30

Ich stimme dir grundsätzlich in allen Punkten zu, Frank. Nur eines halte ich für wichtig:

Es klingt bei dir ein wenig so als wäre der Job eines Strassenfegers oder Kassierers in jedem Fall nicht wünschenswert und der eines Filmstars, Managers, etc. dem in jedem Fall vorzuziehen.

Dem ist denke ich nicht so. Ich kenne Strassenfeger, die sehr glücklich, ja lebensfroh sind. Dagegen gibt es Stars oder Politiker, die ich zwar nicht persönlich kenne, bei denen ich aber eigentlich ziemlich sicher bin, dass es ihnen nicht wirklich gut geht.

Ich denke, man kann auch in einem "kleinen", "unbedeutenden" (was heißt unbedeutend? lieber eine Welt ohne Filmstars als eine ohne Strassenkehrer :D) Beruf Erfüllung finden, ja sogar etwas verändern kann.

Es stimmt, jeder kann ganz groß rauskommen, aber das würde ich gar nicht jedem raten. Was den einen glücklich macht, macht nicht unbedingt den anderen glücklich. Der eine ist für diesen Beruf geschaffen, der andere für den anderen. Ich selbst könnte z.B. nie Politiker oder Schauspieler werden, wenngleich mir bereits oftmals bestimmte Talente bescheinigt wurden, die in diesen Berufen ganz nützlich sind.

Ich denke, es kommt nicht zwangsweise darauf an, auf der Karriereleiter ganz nach oben zu steigen, sondern viel mehr, zu erkennen, wer man ist und seinen persönlichen Weg zu finden. Wer dies tut, der wird auch glücklich im Leben.

Kann ich nur zustimmen. Ich kenne ebenfalls Strassenfeger die glücklich sind, ich nahm es halt einfach als Beispiel für einen "unteren" Job, den ich kenne auch Strassenfeger die mehr als nur unzufrieden darüber sind dass sie nie mehr erreicht haben. Ich wollte auch nicht darauf hinaus dass jeder Hollywood-Star oder Top-Manager werden muss (ebenfalls nur Beispiele), einfach dass man das werden sollte, das man werden will.

Wenn du nicht mehr als ein glückliches ruhiges Leben als Strassenfeger willst dann bist du damit glücklich, wenn du aber irgendwann mal Ambitionen hattest und entgegen all deinen Hoffnungen, Wünschen und Vorstellungen dort landest, bist du definitiv am absolut falschen Ort und auch nicht glücklich. Es ist doch nämlich so, dass die meisten Leute nicht den Job ausüben, den sie immer haben wollten. Ich hab das oft erlebt, wenn ich zu hören bekommen habe, dass jemand am liebsten seiner Leidenschaft und Motivation nachgehen würde Fotograf, 5-Sterne-Koch, Künstler, Journalist, Profi-Sportler etc. zu werden und ich mir nur denken konnte "Wieso zum Teufel bist du dann gerade damit beschäftigt Häuserfassaden anzustreichen?"

### Jünger des Xardas

20.08.2009, 19:56

Gut, in dem Fall kann ich deinen Posts bedenkenlos zustimmen.

Ich muss lediglich noch anfügen, dass es auch die Menschen gibt, die gar nicht merken, dass ihnen Straßenfeger viel mehr als Filmstar liegt und dass sie in diesem Beruf viel eher Erfüllung finden können, die zwar auf die positiven Seiten des Starlebens, nicht aber auf die Probleme schauen, die für sie persönlich vielleicht viel anstrengender wären als die Probleme eines Straßenfegers.

Daher halte ich es auch für das allerwichtigste im Leben, dass man nicht versucht, irgendjemand zu werden, sondern zuallererst herausfindet, wer man ist.

#### Stonecutter

20.08.2009, 20:26

Ich wusste schon immer, dass ich auf keinen Fall so was wie Filmstar oder so werden wollte. Niemals. Ich hab eine angeborene Abneigung dagegen, stets im Mittelpunkt zu stehen... ich kann's ja schon nicht ausstehen, wenn mein Name dann und wann mal in der Zeitung fällt oder gar ein Bild zu sehen ist. Gut, das letzte Mal war's bei dem Artikel über die Abiturienten, da ging's noch.

Es wäre ganz und gar nicht meine Erfüllung, zu irgendeinem Promi, egal ob Filmstar, Astronaut, Bundeskanzler oder Top-Manager, zu avancieren. Selbst wenn ich die nötigen Qualifikationen besäße, ich will es einfach nicht.

Daher bin ich mit meiner jetzigen Situation und der bald beginnenden Ausbildung total zufrieden - mehr als Krankenpfleger möchte ich gar nicht werden, auch Medizin studieren und Arzt werden wäre mir schon wieder zu groß.

#### Jünger des Xardas

20.08.2009, 21:05

Daher bin ich mit meiner jetzigen Situation und der bald beginnenden Ausbildung total zufrieden - mehr als Krankenpfleger möchte ich gar nicht werden, auch Medizin studieren und Arzt werden wäre mir schon wieder zu groß.

Ja, genau den Eindruck hatte ich bisher auch. Ich kenne dich wohl nicht gut genug, um es wirklich beurteilen zu können, aber nach allem, was man so liebt, kommt es mir so vor als hättest du dort den für dich perfekten Beruf gefunden.

Und mir nötigt es immer großen Respekt ab, wenn jemand in einem "einfachen" Beruf (noch dazu einem solchen, den Krankenpfleger ist halt was anderes als Kassierer) seine Erfüllung findet - vor allem wohl, weil für mich selbst so ein Beruf überhaupt nichts wäre, obwohl ich ihn bewundere.

Ich bin da nämlich völlig anders und muss immer hoch hinaus und im Rampenlicht stehen. Würde ich irgendeinen Beruf in diese Richtung anstreben, wär es wohl mindestens Chefarzt :p

Aber genau das meine ich ja. Der eine kann nur als Filmstar Erfüllung finden, für den anderen wäre dies die Hölle und Kassierer ist für ihn der größte aller Berufe usw. (was auch ganz gut ist, denn wenn alle Menschen nur Filmstars werden würden, hätten wir ein par Probleme :D). Darum halte ich es wie gesagt für wichtig, dass man sich selbst kennt und herausfindet, wer man ist.

#### Gothic Girlie

20.08.2009, 21:38

Alles, was Russland betraf, bezog sich darauf, dass du abgestritten hast, in Deutschland Sicherheit zu haben.

Mein Ratschlag war einfach - mach etwas, versuch, etwas zu erreichen, da du dann die Leere bzw. Traurigkeit vermutlich/wahrscheinlich umwandeln kannst in Energie oder dich auch vielleicht einfach ablenken. Oftmals hat es funktioniert.

Du warst es, die damit angefangen hat, das, was ich schreibe, abzustreiten. Da es ein öffentliches Forum ist, wollte ich nicht schweigen.

Anscheinend bist du jemand, der eine Diskussion sofort persönlich nimmt, deswegen lassen wir das jetzt so und fangen keinen Streit an..

Du bist echt ´nen Held Deathwalker. Da ist jemand traurig, und ich schreib was, von dem ich denke, dass es ihm helfen könnte, und Du watscht mich ab: "Ha, alles nicht so schlimm, wenn Ihr in Russland leben würdet, ha, dann...blablabla".

Orkkönig und ich leben aber hier, na sieh mal einer an. Was weißt Du denn schon davon, Besserwisser.

Das ist schon das zweite Mal, dass ich echt froh bin, dass ich Dich wahrscheinlich nicht treffe im RL.

Gothic Girlie

#### John Irenicus

20.08.2009, 21:47

Du bist echt ´nen Held Deathwalker. Da ist jemand traurig, und ich schreib was, von dem ich denke, dass es ihm helfen könnte, und Du watscht mich ab: "Ha, alles nicht so schlimm, wenn Ihr in Russland leben würdet, ha, dann...blablabla".

Orkkönig und ich leben aber hier, na sieh mal einer an. Was weißt Du denn schon davon, Besserwisser.

Das ist schon das zweite Mal, dass ich echt froh bin, dass ich Dich wahrscheinlich nicht treffe im RL.

Gothic Girlie

Oh süßes Gothic Girlie, nun sei doch nicht so hart und verbissen gegenüber dem armen Deathwalker. Ich finde es unterhaltsam, dass er uns von Abenteuern aus Russland erzählt, und seine "es könnte schlimmer sein"-Aussagen sind doch sicherlich nicht das schlechteste, was man zur "Aufmunterung" sagen kann. Vielleicht nicht ganz so kuschelig, aber doch lieb gemeint. Ich denke, unser Deathy wird mir da zustimmen.

Es sind doch nur nette Ratschläge - Dass er dabei das Sovjet-Gefasel nicht lassen kann, liegt einfach an seinem Charakter, kann man aber auch gut ignorieren. Ihm dabei gleich persönliche Dinge an den Kopf zu werfen ist doch echt fies - Hinter coolen Avataren und Nicknames stecken nämlich zu 99,9% der Fälle doch auch nur Menschen mit Gefühlen. :gratz

Zu Teilen muss ich Dead Frank zustimmen.

Das man sich wertlos, nutzlos, sinnlos vorkommt ist doch eher Normalität, nicht? Ich bin ja der Meinung, dass es ja im Grunde so ist. Wen interessiert es schon, ob ich lebe oder nicht? Ist aber doch eigentlich egal, oder? Ständiges Streben nach Anerkennung schadet in vielen Fällen eher.

Jegliches "selbst schuld" und "pack das leben bei den eiern"-Gelaber ist natürlich einfach mal fix zu überlesen, da es Umstände gibt, aus denen heraus man nicht mal eben Mr. Sunshine werden kann... und es vielleicht auch gar nicht werden will. :rolleyes:

Powered by vBulletin® Version 4.2.2 Copyright ©2019 Adduco Digital e.K. und vBulletin Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten.